



Saatgut Katalog 2012

sativa

ökologisches Pflanz- und Saatgut



Neues von biosem...

Kurs „Pflanzenvermehrung 2012“ in frz. Sprache (Romandie & Tessin)

Kurs „Pflanzenvermehrung“ in französischer Sprache mit Adrian Jutzet & Pro Specie Rara Romandie und Pro Specie Rara Ticino. Kursthema: Biologische Samenvermehrung & -selektion. Wie zieht man Samen im eigenen Garten? Samenbau, Samenernte, Samenreinigung, etc.. Der theoretische Teil findet für die Romandie bei PSR in Genf statt, für das Tessin bei PSR San Pietro. Der praktische Teil findet für die Romandie bei uns auf dem Hof in Chambrélieux NE statt (Samstag 25. August 2012). Tessin: Samstag 1. Sept. in San Pietro TI (siehe www.biosem.ch).

AUSVERKAUF... Gartenzubehör, Bücher, etc. plus biosem-Werkzeuge ohne Rabatt

Es bleiben uns nur noch wenige Gartenzubehörartikel, Bücher, etc., die stark reduziert sind. Sie können diese Artikeln per Postversand (CO₂-neutral) gegen Rechnung bestellen, solange der Vorrat reicht (es hat solange es hat)! Die Restposten-Artikeln erhalten Sie für max. CHF 10.- (plus Versandkosten Schweiz : mind. CHF 9.50 für Pakete bis 2 kg)!

Sie finden die Ausverkaufsartikel (eingerahmt) unter www.biosem.ch (Knopf : «Shop»).

Wir bieten weiterhin ohne Rabatt CH-Radhacken, Bio-Grabgabel, Sauzahn, Saatrillenzieher, Blackeisen Typ Frey, Sägeräte, Handhaxler, Gasbrenner, Nützlinge, getrocknete Bio-Kräuter für Pflanzenschutz, Bodenanalysen sowie Getreidemöhlen an (kein Rabatt auf diese Artikel aber auch keine Versandkosten bei Versand innerhalb der CH).

Förderverein biosem & öffentlich zugänglicher Schaugarten

Der Förderverein unterstützt die Selektions-, Erhaltungs- & Anbauarbeit von biosem-Sorten sowie den Schaugarten in Chambrélieux NE. Der Förderverein biosem ist ein Freundeskreis, welcher die Arbeit von biosem in Chambrélieux unterstützt und mitträgt & Verbindungen zu anderen Samenbau-Initiativen pflegt. Zusätzlich unterstützt der Förderverein den öffentlichen Schaugarten (Jardin-Demo-Garten) auf dem Hof biosem: siehe www.biosem.ch (Knopf «Jardin-Demo-Garten»). Martin Brünger bietet Kurse, Führungen, Animationen für Schulklassen sowie Spezialanlässe an (www.biosem.ch, Knopf «Jardin-Demo-Garten»). Förderverein biosem, Präsident Stucki André, 2019 Chambrélieux NE, 077 466 62 72, stuca5@bfh.ch oder www.biosem.ch (www.biosem.ch, Knopf «Förderverein »).

So wünschen wir Ihnen ein gutes, erfreuliches Gartenjahr 2012.

Adrian & Susanne Jutzet-Jossi, www.biosem.ch, CH-2019 Chambrélieux NE



Legende

Um Ihnen rasch und platzsparend möglichst viele Informationen zu liefern, verwenden wir verschiedene Symbole und Zeichen. Folgende Symbole stehen für:



Mit diesem Symbol kennzeichnen wir alte und seltene Sorten, die in Zusammenarbeit mit der Stiftung ProSpecieRara erhalten und gepflegt werden.



Mit diesem Symbol kennzeichnen wir Sorten aus biologisch-dynamischer Züchtung. Der deutsche Verein Kultursaat e.V. ist ein Zusammenschluss biologisch-dynamischer Gemüsezüchter. Mehrere der Züchtungsprojekte von Sativa werden von Kultursaat finanziell unterstützt.



Mit diesem Symbol kennzeichnen wir Sorten aus biologischer oder biologisch-dynamischer Züchtung.



Mit diesem Symbol kennzeichnen wir Sorten, bei denen wir selbst in Rheinau die Erhaltungszüchtung betreiben. Teilweise sind sie auch als Kultursaat-Sorten in Deutschland eingetragen.

TKG: Tausendkorngewicht (Gewicht von 1'000 Samenkörnern)

a: 1 Are = 100 m²

Port: Portion, Menge ausreichend für 2-4 m²

Abgebildete Kürbis-Sorten auf dem Umschlag:

Fitsu Black / Green Hokkaido / Red Kuri / Blue Ballet / Spaghetti / Marina di Chioggia / Patisson / Bischofsmütze / Buttercup / Bush Delicata / Musquee de Provence / Butternut

Der Innenteil des Kataloges wurde auf „RePrint“-Papier gedruckt. Mindestens 50 % Altpapieranteil. FSC-Zertifizierung Smartwood, SW-COC-625.

Neues von biosem	2
Das Sativa-Team	4
Liebe Gärtnerinnen und Gärtner	5
Neu in unserem Sortiment	6

Artischocke und Cardy	7
Auberginen	7
Bohnen	8
Erbsen und Kefen	14
Fenchel	18
Gurken	19
Karotten (Rüebli)	21
Kohl	23
Kürbis	31
Lauch	35
Krautstiel (Mangold)	36
Melonen	38
Peperoni (Paprika)	39
Pastinaken	42
Randen (Rote Rüben)	42
Radies	43
Rettich	45
Salate	46
Schwarzwurzel	63
Sellerie	64
Spinat	65
Tomaten	68
Zucchetti (Zucchini)	77
Mais	78
Zwiebelsamen	80

Pflanzgut	82
-----------	----

Gründüngungen	84
---------------	----

Kräuter	89
---------	----

Blumen	98
--------	----

Schneeglöckchen	111
-----------------	-----

Veranstaltungshinweise	113
------------------------	-----

Unsere Saatgutvermehrungen	114
----------------------------	-----

Die CMS Hybriden, eine alarmierende	
-------------------------------------	--

Entwicklung für die Bio-Züchtung	115
----------------------------------	-----

Jungpflanzen	116
--------------	-----

Lieferbedingungen	118
-------------------	-----

Preisliste	119
------------	-----

Bestellhinweise	131
-----------------	-----

Das sativa Team



Michael Beismann,
Gemüsesaatgut-
Reinigung



Jean-Pierre Bringiers,
Verkauf & Logistik



Claudia Chrostek,
Anbau



**Nicole Daniker
Binggeli,**
Administration



Elvira Eberhard,
Qualitätssicherung,
Versand



Friedemann Ebner,
Züchtung



Petra Ebner,
Verkauf & Logistik



Luana Frauenfelder
Verkauf, Anbau



Niels Houtenbos,
Getreidereinigung &
Anbau



Markus Johann,
Getreidemarketing



Sabine Ledergerber,
Administration



Samuel Lemke,
Anbau



Euphemia Müller,
Verkauf & Logistik



**Christoph
Rickenbach,**
Getreidereinigung



Jonas Schenk,
Anbau



Paul Schneider,
Gemüsesaatgut-
Reinigung, Logistik



Philipp Twerenbold,
Versand & Logistik



Noëmi Uehlinger,
Logistik & Züch-
tungsassistenz



Nelly Weber,
Versand & Logistik



Amadeus Zschunke,
Geschäftsführung



Liebe Gärtnerinnen, liebe Gärtner,

es freut uns, Ihnen den neuen Samenkatalog für das Jahr 2012 zu überreichen. Nach einigen Jahren im gleichen Format haben wir uns zu einer Neugestaltung entschieden, die den Katalog übersichtlicher und lesbarer machen soll. Wir hoffen, dass die für Sie wichtigen und nützlichen Informationen nun leichter und rascher zu finden sein werden.

Bei uns haben in den letzten Jahren die Bestellungen über den e-shop sehr stark zugenommen. Dennoch bleibt der altbewährte Katalog in Papierform, den man auch überall hin mitnehmen kann, weiterhin eine wichtige Dokumentation. Falls Sie Anmerkungen zur Gestaltung haben, kritischer oder positiver Art, freuen wir uns, diese entgegennehmen zu dürfen.

Das Jahr 2011 brachte uns dank sonnigem und warmem September überwiegend sehr gute Samenernten. Welch Kontrast zum Vorjahr, in dem viele Herbstkulturen unter Nässe und frühem Frost gelitten haben!

Letztes Jahr haben wir das neue Zeichen für Sorten aus Ökozüchtung – bioverita – vorgestellt. Es freut uns sehr, dass wir in unseren Bemühungen für eine eigenständige Ökozüchtung nun auch von Bio Suisse und Demeter, unterstützt werden. Sie finden Sorten aus Ökozüchtung in unserem Katalog mit dem bioverita Logo gekennzeichnet. Sie werden in den nächsten Monaten auch im Handel immer öfter auf Produkte stossen, die mit diesem Zeichen versehen sind. Die für die Herstellung des Produkts verwendeten Sorten stammen aus Ökozüchtung. Auf der Homepage www.bioverita.ch werden Sie sich in den nächsten Monaten ausführlicher über das Thema informieren können.

Neben dem Vermehren, Reinigen, Abfüllen und Verkaufen von Saatgut und der Neuzüchtung von Sorten für den Biolandbau haben wir uns in diesem Jahr auf verschiedene Art für die Erweiterung und Absicherung einer unabhängigen Saatgutversorgung für den Biolandbau eingesetzt.

Der dreimonatige Besuch von Jakes Jayakaran aus Südindien war für uns hier in Rheinau eine grosse Bereicherung. Jakes konnte bei uns wichtige Grundlagen des biologischen Samenbaus und der Erhaltungszüchtung kennen lernen und wir konnten viel Neues über die Situation in Indien und den biodynamischen Anbau dort erfahren. Jakes wird seine Erfahrungen in den Aufbau einer Schule für biodynamische Landwirtschaft integrieren. Wir wünschen ihm dabei viel Erfolg!

Wir wünschen Ihnen ein in jeder Beziehung fruchtbares Gartenjahr 2012!

Ihr Sativa-Team

Neu in unserem Sortiment

Art.	S.	Art	Sorte
ar10	7	Artischocke	IMPERIAL STAR
bo67	12	Stangenbohne	NECKARKÖNIGIN
ka23	21	Rüebli	NANTAISE SATIVA
ko13	23	Blumenkohl	AUSLESE
ko14	23	Blumenkohl	WHITE ROCK
la44	35	Lauch	HALDOR
la62	36	Lauch	BLAUGRÜNER WINTER AVANO
me64	39	Melonen	CHARENTAIS
pa26	40	Peperoni (Paprika)	YOLO WONDER
ra23	44	Radies	NATIONAL 2
re76	45	Rettich	MINOVA SE SUMMER CROSS
as10	46	Asiasalat	GREEN IN SNOW
as20	47	Asiasalat	RED GIANT
as30	47	Asiasalat	MIZUNA
pk17	83	Pflanzkartoffeln	BLAUE ST. GALLER
zw25	83	Steckzwiebeln	STUTTGARTER
gr30	86	Gründüngung	ESPARSETTE
gr76	88	Gründüngung	EMMER WEISS
b142	102	Blumen	SONNENBLUME „VELVET QUEEN“
b525	108	Blumen	HEIDENELKE

Diese Artikel führen wir nicht mehr

ka21	NANTAISE NAROME
ko57	BOSCO GURIN
ko80	SLAWA
ko91	DAUER
la30	SCHWEIZER RIESEN
la40	ELEFANT
la45	IFRA
me62	TROUBADOUR
me63	CAVAILLON
ra32	MAGO
ks28	ADRIANA
ks41	AUVERT
ps40	ARTEMIS
to35	BURBANK'S FLEISCHTOMATE
to36	MANITOBA
pk14	DERBY
pk16	BLAUE SCHWEDEN
zw28	BIRNENFÖRMIGE

Info

Unsere neue Saat-/Erntetabelle

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Legende

 Aussaat innen	 Aussaat aussen
 Aussaat innen und aussen	 Ernte/Blütezeit

Die Angaben zur Aussaat / Ernte sind aufgrund unserer Erfahrungen. Je nach Region kann es zu Abweichungen kommen.

Neu : Saatbänder von Karotten, Randen, Radies

Für die Karotte ROBILA (ka34), Randen ROTE KUGEL (ra12) und Radies RUDI (ra33), bieten wir ab dieser Saison Saatbänder an.

Saatbänder erleichtern die Aussaat und bringen die Pflanzen schon im idealen Abstand in den Boden. Das Band ist 5 m lang und besteht aus Papier, welches im Boden zersetzt wird. Die Samen befinden sich auf dem Band auf Endabstand. So müssen Sie nicht mehr vereinzeln. Für die Aussaat müssen Sie auf dem vorbereiteten Beet flache, 1 bis 1,5 cm tiefe Rillen ziehen. Legen Sie das Band in die Rille und bedecken Sie die Enden leicht mit Erde. Nun die offene Rille angießen und danach die Rille mit Erde schliessen. Anschliessend ein weiteres Mal angießen, so dass guter Bodenschluss hergestellt wird.

Artischocke – Cardy

Artischocke und Cardy gehören zur gleichen Art (*Cynara cardunculus*). Sie stammen ursprünglich aus dem Mittelmeerraum und sind nur bedingt frostfest. Bei den Artischocken sind die Blütenstände, beim Cardy die gebleichten Blattstiele essbar. In Genf gehört Cardy zum traditionellen Weihnachtessen. Man unterscheidet stachelige und stachellose Sorten, wobei die stacheligen als geschmackvoller gelten.



Tiefwurzelnd, verlangt durchlässigen, nahrhaften Boden. Im Jugendstadium etwas frostempfindlich. Die Blütentriebe erscheinen erst im zweiten Jahr. Sie benötigen an vielen Orten Winterschutz. Artischocken sind an milden Lagen ausdauernd.

Aussaat: März - Juni
Abstand: 50 x 50 cm - 100 x 75 cm
Saatgutbedarf: 25 g/a
TKG: 55 g

ar10 IMPERIAL STAR NEU

Starkwüchsige Sorte mit dunkelgrünem Blatt und breiten, weissen Rippen. Die Blüten erscheinen im Folgejahr und werden in geschlossenem Zustand geerntet.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Art: Artischocke
Typ: kugelförmig



ca10 ARGENTÉ DE GENÈVE EPINEUX

Die dekorativen, grossen Pflanzen werden im Herbst gerodet und im Dunkeln gebleicht. Attraktive Blüte ab dem zweiten Jahr.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Art: Cardy
Typ: stachelig



Auberginen

Die Aubergine stammt ursprünglich aus dem tropischen Hinterindien und wurde im 13. Jahrhundert durch die Araber nach Europa gebracht. Die grösste Verbreitung und grösste Sortenvielfalt gibt es heute in Asien und im Mittelmeerraum. Bei uns ist die Aubergine erst in den letzten Jahrzehnten populärer geworden.



Bevorzugt geschützten Anbau, im Freiland erst ab Mitte Mai pflanzen. Für ausreichende Düngung sorgen. Erste Früchte ausbrechen, um den Pflanzen eine bessere, vegetative Entwicklung zu ermöglichen.

Aussaat: ab Februar unter Glas
Abstand: ca. 75 x 50 cm
Saatgutbedarf: ca. 1g für 100 Pflanzen
TKG: 7g



au10 VIOLETTE

Starkwüchsige Sorte mit grossen, länglichen, violetten Früchten.

Fruchttyp: länglich
Farbe: violett

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



au12 ROUGE DE TURQUIE (*Solanum aethiopicum*)

Wüchsige Art mit behaarten Blättern und vielen kleinen, leuchtend orangeroten Früchten mit 3 - 5 cm Ø. Kräftiges Aroma, gut auch im Freiland. Die bittere Schale vor dem Kochen entfernen.

Fruchttyp: rund
Farbe: orange

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



au20 ROTONDA BIANCA SFUMATA DI ROSA

Ertragreiche und wüchsige Sorte mit runden, hellen, zu rosa überlaufenden Früchten. Festes Fruchtfleisch mit wenig Samen und gutem Geschmack.

Fruchttyp: rund
Farbe: weiss - rosa



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



au21 BAMBINO

Eher schwachwachsende Sorte mit vielen, kleinen, runden, violetten „Cocktail“-Auberginen.

Fruchttyp: rund
Farbe: violett



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



Buschbohnen

Die Europäer brachten nach der Entdeckung Südamerikas die dort heimischen Phaseolus Bohnen nach Hause. Ursprünglich sind alle Bohnen rankend. Buschförmig wachsende Formen sind erst seit dem 16. und 17. Jahrhundert bekannt. Weltweit sind Bohnen eine wichtige Eiweissquelle in der Ernährung. Dabei spielen allerdings die Trockenbohnen eine viel grössere Rolle als die grünen Gartenbohnen.

Erde tief lockern und grobkrümelig belassen. Nicht zu tief säen. Später evtl. anhäufeln. Düngung ist meist nicht nötig. Staunässe und feuchte Bodenbearbeitung vermeiden.

Aussaat: A. Mai - A. Juli (Freiland)
Abstand: 40 - 60 x 8 - 10 cm
Saatgutbedarf: 0.8 - 1.2 kg/a
TKG: 300 - 450 g

bo16 KIDNEY BEANS

Robuste und starkwüchsige Auskernbohne. Die jungen, grünen Hülsen sind zart und schmackhaft. Hauptsächlich werden aber die kräftig roten Bohnensamen verwendet.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Auskernbohne
Kornfarbe: rot
Hülsenfarbe: grün
Hülsenlänge: 15 cm



bo21 IFRA

Mittelfrühe, fadenlose Bohne mit grünen Hülsen. Für den Anbau in fast allen Lagen geeignet.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Buschbohne
Kornfarbe: weiss
Hülsenfarbe: grün
Hülsenlänge: 15 cm



bo23 MARONA

Frühe und ertragreiche Bohne mit beigefarbenem Korn und grünen, rundovalen Hülsen. Sehr auflauffreudig mit hohem Frühertrag, auch für geschützten und Herbstanbau geeignet.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Buschbohne
Kornfarbe: beige
Hülsenfarbe: mittelgrün
Hülsenlänge: 17 - 18 cm



bo25 RABE

Starkwüchsige, mittelspäte Sorte mit grünen, fadenlosen Hülsen und gutem Geschmack. Schwarze Samen. Widerstandsfähig gegen Fettflecken und Viren.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Buschbohne
Kornfarbe: schwarz
Hülsenfarbe: grün
Hülsenlänge: 14 - 15 cm



bo28 SAXA

Robuste Sorte für rauhe Lagen und frühe Aussaaten. Die Hülsen sind hellgrün und haben einen guten Geschmack. Die Samen sind beigefarben. Widerstandsfähig gegen Fettflecken und Viren.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Buschbohne
Kornfarbe: beige
Hülsenfarbe: gelblichgrün
Hülsenlänge: 12 - 13 cm



bo30 VICTOIRE

Reichtragende, mittelfrühe Sorte mit grünen, rundovalen und fadenlosen Hülsen, die gut zu pflücken sind. Für fast alle Lagen geeignet. Standfest.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Buschbohne
Kornfarbe: schwarz
Hülsenfarbe: grün
Hülsenlänge: 14 cm





bo31 OKTOBERLI

Starkwüchsige Spätsorte mit schwarzbraun gefleckten Samen und runden, grün gesprenkelten Hülsen. Vor Mitte Juli aussäen. Von Biosem selektierte und vermehrte Sorte.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Buschbohne
Kornfarbe: schwarz-braun
 gesprenkelt
Hülsenfarbe: grün gesprenkelt
Hülsenlänge: 13 cm



bo32 MARCHÉ DU VULLY

Ältere, robuste Sorte für die Handernte. Eher grobe, grüne Hülsen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Buschbohne
Kornfarbe: braun
Hülsenfarbe: grün
Hülsenlänge: 14 - 15 cm



bo36 MAXI

Aufrechter Wuchs mit über dem Laub hängenden, grünen Hülsen („Gluckentyp“). Die freihängenden, 18 - 20 cm langen Hülsen lassen sich leicht pflücken. Früh und ertragreich, für Freiland und geschützten Anbau.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Buschbohne
Kornfarbe: beige
Hülsenfarbe: mittelgrün
Hülsenlänge: 18 - 20 cm



bo40 GOLDGABE

Fadenlose Wachsbohne mit gelben, runden, fadenlosen Hülsen. Robuste, reichtragende Sorte.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Wachsbohne
Kornfarbe: weiss
Hülsenfarbe: gelb
Hülsenlänge: 15 cm



bo42 MAJOR

Französische, fadenlose Wachsbohne mit gelben, rundovalen Hülsen. Mittelstarkes Wachstum, standfest. Für Freiland und geschützten Anbau.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Wachsbohne
Kornfarbe: schwarz
Hülsenfarbe: gelb
Hülsenlänge: 15 - 17 cm



bo43 MAKEDONISCHE

Robuste Wachsbohne mit grossen, runden Hülsen. Standfest und ertragreich. Im älteren Zustand teilweise Neigung zur Fadenbildung. Im jungen Zustand tadellos und wohlschmeckend.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Wachsbohne
Kornfarbe: schwarz
Hülsenfarbe: gelb
Hülsenlänge: 14 cm



bo44 WACHS BESTE VON ALLEN

Alte, robuste Wachsbohnenart mit gelben, rund-ovalen Hülsen und dekorativ schwarz-weiss gefleckten Samenkörnern.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Wachsbohne
Kornfarbe: schwarz-weiss
Hülsenfarbe: gelb
Hülsenlänge: 12 cm



bo54 CUPIDON

Sehr wüchsige und ertragreiche, französische Sorte. Kann jung als Filet- und später als normale Bohne geerntet werden. Einfach zu pflücken. Die Hülsen sind fadenlos. Resistent gegen Bohnenmosaikvirus 1 und Brennflecken.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Filetbohne
Kornfarbe: braun marmoriert
Hülsenfarbe: dunkelgrün
Hülsenlänge: 17 - 19 cm

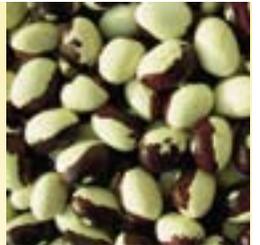


Stangen- & Feuerbohnen

Bohnen werden seit ca. 8000 Jahren in Südamerika kultiviert. Europäer brachten die Stangenbohnen im 16. Jahrhundert von Südamerika nach Hause. Sie verdrängten in vielen Gegenden rasch die bis dahin verbreiteten europäischen Vicia Bohnen.

Stangenbohnen können über einen längeren Zeitraum geerntet beerntet werden und liefern höhere Erträge als Buschbohnen. Meist keine Düngung nötig. Windschutz und stabile Gestelle sind wichtig.

Aussaat: A. Mai - E. Juni (Freiland)
Abstand: 80 x 50 cm, 6 - 8 Korn/Horst
Saatgutbedarf: 0.7 - 1 kg/a
TKG: 400 - 500 g



bo62 BERNER BUTTER

Mittelspäte Sorte mit starker Laubentwicklung. Die Hülsen sind goldgelb, flach und sehr breit. Hervorragender Geschmack.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Stangenbohne
Kornfarbe: schwarz
Hülsenfarbe: gelb
Hülsenlänge: 16 - 20 cm



bo64 TREBONA

Sehr frühe und ertragreiche Sorte für den geschützten Anbau und Freiland. Die Hülsen sind rundoval und mittelgrün.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Stangenbohne
Kornfarbe: weiss
Hülsenfarbe: mittelgrün
Hülsenlänge: 25 - 27 cm





bo66 URA

Frühreifende Sorte für den Freilandanbau mit grünen, sehr schmackhaften, fadenlosen, runden Hülsen. Auch grossgewachsene Hülsen sind noch vorzüglich.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Stangenbohne
Kornfarbe: weiss
Hülsenfarbe: mittelgrün
Hülsenlänge: 27 - 28 cm



bo67 NECKARKÖNIGIN NEU

Bekannte Standardsorte mit grünen, runden, fadenlosen Hülsen. Für den Freilandanbau.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Stangenbohne
Kornfarbe: weiss
Hülsenfarbe: mittelgrün
Hülsenlänge: 27 - 28 cm



bo68 VATTER'S ERNTESEGEN

Ältere, mittelfrühe, grünhülsige Sorte. Reichtragend. Die kürzeren Hülsen sind gerade und rundoval.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Stangenbohne
Kornfarbe: weiss
Hülsenfarbe: grün
Hülsenlänge: 15 cm



bo70 BLAUHILDE

Frühreifende, ertragreiche Sorte für den Freilandanbau. Blauhilde hat blauviolette, runde und dickfleischige Hülsen. Die Hülsen sind geschmackvoll, beim Kochen verfärben sie sich dunkelgrün.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Stangenbohne
Kornfarbe: weiss
Hülsenfarbe: violett
Hülsenlänge: 24 - 25 cm



bo71 GOLDFIELD

Reichtragende und sehr frühe Sorte mit langen, sehr breiten und flachen, goldgelben Hülsen. Für Freiland und den geschützten Anbau.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Stangenbohne
Kornfarbe: weiss
Hülsenfarbe: goldgelb
Hülsenlänge: 20 - 25 cm



bo72 WEINLÄNDERIN

Traditionelle, mittelspäte Sorte für den Freilandanbau mit grünen, dekorativ rot gesprenkelten Hülsen von 20 - 25 cm Länge. Ertragreich und starke Laubentwicklung. Zum Dörren geeignet.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Stangenbohne
Kornfarbe: grauviolett marmoriert
Hülsenfarbe: grün gesprenkelt
Hülsenlänge: 20 - 25 cm



bo73 FRÜHE WÄDENSWILER

Ältere Züchtung der Forschungsanstalt Wädenswil. Zart, fadenlos, für Frischkonsum, Dörren, Einfrieren. Längere, runde Hülsen. Weisse Samen. Von Biosem selektierte und vermehrte Sorte.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Stangenbohne
Kornfarbe: weiss
Hülsenfarbe: grün
Hülsenlänge: 15 - 20 cm



bo74 GELBES POSTHÖRNLI

Langsam wachsend und spät reifend, stark-laubig. Die kurzen, gelben Hülsen sind stark gebogen. Die Samen zeichnen sich rasch ab, sehr guter Geschmack im jungen Zustand.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Stangenbohne
Kornfarbe: violett
Hülsenfarbe: gelb
Hülsenlänge: 9 cm



bo75 GRÜNES POSTHÖRNLI

Langsam wachsend und spät reifend, starklaubig. Die kurzen Hülsen dieser ursprünglich aus dem Rheintal stammenden Sorte sind hellgrün. Sonst aber wie beim Gelben Posthörnli.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Stangenbohne
Kornfarbe: braun
Hülsenfarbe: grün
Hülsenlänge: 10 cm



bo76 KLOSTERFRAUEN

Alte, starkwüchsige Sorte mit kürzeren Hülsen, die grün oder im ausgereiften Zustand (Samen) geerntet werden können. Grosse, dekorativ braun-weiss gefärbte Samen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Stangenbohne
Kornfarbe: braun-weiss
Hülsenfarbe: grün
Hülsenlänge: 12 cm



bo78 BERNER LANDFRAUEN

Alte, starklaubige, spätreifende Sorte. Die Hülsen sind kräftiger gesprenkelt als bei der Sorte Weinländerin, aber kürzer und später reif.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Stangenbohne
Kornfarbe: beige
Hülsenfarbe: grün gesprenkelt
Hülsenlänge: 18 cm



bo82 SCARLETT EMPEROR

Herrlich rotblühende, geschmacksvolle Feuerbohne. Ausgewachsene Hülsen haben Fäden, die sich allerdings gut abziehen lassen. Robuste Sorte, auch für rauhe und regenreiche Lagen geeignet.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Feuerbohne
Kornfarbe: schwarz-rot
Hülsenfarbe: grün
Hülsenlänge: 25 - 30 cm





Dicke Bohnen

Ursprünglich beheimatet im Mittelmeergebiet war die Dicke Bohne (Vicia faba) eines der wichtigsten Nahrungsmittel im Mittelalter und wurde später durch die amerikanischen Bohnen verdrängt. Heute noch beliebt in Grossbritannien, den Niederlanden und Norddeutschland, aber auch im Mittelmeerraum.

Um einen guten Hülsenansatz zu bekommen, sollte so früh wie möglich ausgesät werden. Im jungen Zustand ertragen die Pflanzen Temperaturen bis minus 5°C. Leichter Läusebefall kann toleriert werden, bei starkem Befall z.B. mit Brenneselwasser spritzen.

Aussaat: ab Februar
Abstand: 60 x 10 cm
Saatgutbedarf: 2 kg/a
TKG: ca. 1000g



bo92 AQUA DULCE

Dicke Bohne mit grossen, rotbraunen Körnern und grünen Hülsen. Mittelfrühe, starkwachsende Sorte mit langen, hängenden, grünen Hülsen, die 7 - 9 Samen enthalten, weissblühend.

Synonyme: Puffbohne, Fava

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



Erbsen und Kefen

Die älteste Kulturpflanze unter den Leguminosen und schon seit über 5000 Jahren in Kultur. Zunächst stand die Nutzung der getrockneten Samen im Vordergrund, ab dem Mittelalter wurden die Erbsen zunehmend grün verzehrt. In der Folge sind die verschiedenen Formen wie die süssen Mark-, die robusten Pal- oder die ganz essbaren Kefen und Knackererbsen entstanden.

Erde gut lockern und grobkrümelig belassen. Keine Leguminosen als Vorfrucht, keine Düngung nötig. Anbaupause nach Erbsen 4 - 7 Jahre. Samen etwa 3 cm tief säen. Frühe Saaten entwickeln sich meist besser als späte. Höher wachsende Sorten aufreisern.

Aussaat: Palerbsen März - Mai
 Markerbsen A. April
 Kefen März
Abstand: Doppelreihen 80x30x3 cm
Saatgutbedarf: 2 kg/a
TKG: 180 - 250 g



er12 GLORIOSA

Ertragreiche und frühereife Markerbse, mittelstarker Wuchs. Auch unter weniger guten Bedingungen produktiv. Sehr süss.

Typ: Markerbse
Wuchshöhe: 50 - 60 cm

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



er13 MAXIGOLT

Süße, dunkelgrüne Körner, reichtragende Sorte. Aussaat ab April, mittelspät reifend. Resistent gegen Fusariumpilz Rasse 1 u. 2, sowie Blattrollvirus. Von Biosem selektierte und vermehrte Sorte.

Typ: Markerbse
Wuchshöhe: 90 cm



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

er14 PISA

Mittelfrühe, standfeste und reichtragende Mark-erbse. Weissblühend.

Typ: Markerbse
Wuchshöhe: ca. 80 cm



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

er16 PRIMASO

Spätreifende, besonders süsse Markerbse, weissblühend.

Typ: Markerbse
Wuchshöhe: 120 cm



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

er18 WUNDER VON KELVEDON

Frühreifende, reichtragende Markerbse mit vielen Körnern pro Hülse. Weissblühend.

Typ: Markerbse
Wuchshöhe: 70 cm



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

er19 KARINA

Reichtragende, ca. 60 cm hohe Sorte mit vielen, dunkelgrünen Hülsen: Mittelfrüh reifend.

Typ: Markerbse
Wuchshöhe: 60 cm



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

er31 DOUCE DE PROVENCE

Niedrige und frühreife Palerbse. Kann auch ohne Gestell angebaut werden. Weissblühend.

Typ: Palerbse
Wuchshöhe: 50 - 60 cm



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



er33 RAPIDO

Palerbse für frühe Ernte. Rasche Entwicklung. Weissblühend.

Typ: Palerbse
Wuchshöhe: 100 cm

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



er34 BLAUSCHOKKER

Produktive, frühreife, grausamige Erbse mit blauen Hülsen. Sehr dekorativ für Frischkonsum. Die Hülsen selbst sind nicht zum Verzehr geeignet. Violett blühend.

Typ: Palerbse
Wuchshöhe: 180 cm



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



er35 SIMA

Kleinkörnige Wintermarkerbse. Aussaat zur Zeit der Wintergetreidesaat (Oktober). Im kommenden Jahr schon im Mai erste Hülsen. Weissblühend. Kann auch ohne Gestell angebaut werden.

Typ: Wintererbse
Wuchshöhe: ca. 50 cm



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



er40 NORLI

Niedrige, reichtragende Kefensorte, bei der die ganzen, sehr süßen Hülsen gegessen werden können. Ca. 50 cm hoch.

Typ: Zuckerbse, Kefe
Wuchshöhe: 50 cm

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



er50 SCHNEEFLOCKE

Mittelstarkwachsende, robuste Kefensorte mit flachen und breiten Hülsen. Reichtragend, weissblühend.

Typ: Kefe
Wuchshöhe: 150 cm



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



er52 SCHWEIZER RIESEN

Starkwüchsige Kefe mit einer Wuchshöhe über 200 cm. Grosse, flache, hellgrüne Hülsen, die jung geerntet werden sollen. Violett blühend.

Typ: Kefe
Wuchshöhe: > 200 cm



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

er53 REMBRANDT

Mittelstarkwachsende, ertragreiche und frühreife Kefensorte mit besonders süssen, grossen und breiten Hülsen. Weiss blühend.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Kefe
Wuchshöhe: 150 cm



er56 WEGGISSER

Mittelstarkwachsende Kefensorte mit sehr vielen, dafür kleineren Hülsen. Sehr frohwüchsig. Violett blühend.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Kefe
Wuchshöhe: 150 cm



er58 FRIEDA WELTEN

Sehr starkwüchsig, violett blühende Kefensorte für die Oktobersaat. In den meisten Jahren frostfest. Frühe, grosse Kefen. Ausgangs Winter evtl. mit Vlies oder Tannenästen schützen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Winterkefe
Wuchshöhe: > 200 cm



er61 RECORD

Starkwachsende, sehr beliebte Knackerbse, bei der die ganzen Hülsen gegessen werden können. Die Hülsen sollten jung gepflückt werden.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Knackerbse
Wuchshöhe: 180 cm



er62 BERNHARDSBERGER

Im jungen Zustand können die ganzen Hülsen wie Kefen gegessen werden. Im reifen Zustand Erbsen auskern. Violett blühend. Von Biosem selektierte und vermehrte Sorte.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Knackerbse
Wuchshöhe: 120 cm



er70 SPARGELERBSE ROTBLÜHEND

Dunkelrote Schmetterlingsblüten machen diese ca. 20 cm hohen Pflanzen attraktiv. Junge Früchte können wie Kefen gegessen werden. Ist vor allem aber als dekorative Zierpflanze interessant.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Spargelerbse
Wuchshöhe: 20 cm





Knollenfenchel

Ursprünglich stammt der Knollenfenchel aus dem Mittelmeergebiet und ist dort ein Herbst- und Wintergemüse. Ab den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts wurde er auch nördlich der Alpen zunehmend beliebt. Durch die züchterische Bearbeitung der Forschungsanstalt Wädenswil wurde aus dem Fenchel ein Gemüse für die gesamte Freilandsaison.

Knollenfenchel kann vom Frühjahr bis zum Herbst angebaut werden. Langsame Jugendentwicklung, evtl. vor Schnecken schützen. Direktsaaten bringen oft die schöneren Knollen, sind aber nur für den Herbstanbau zu empfehlen.

Aussaat: Ab Februar unter Glas bis Mitte Juli
Abstand: 40 x 30 cm
Saatgutbedarf: 50 g/a Direktsaat;
 15 g/a bei Anzucht
TKG: 5 g



fe12 PERFEKTION

In gutem Boden wüchsig, mit zuverlässiger Knollenbildung. Für den gesamten Freilandanbau geeignet.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Ganzjahres-Sorte



fe16 SELMA

Raschwachsende Sorte vom Zefa Fino Typ. Schöne, weisse, runde Knollen, wenig Neigung zu Seitentrieben und schossfest. Für den gesamten Freilandanbau geeignet.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Ganzjahres-Sorte



fe18 SIRIO

Alte Herbstfenchelsorte für die Aussaat nach Mitte Juni. Die Knolle ist grünlich- weiss.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Herbstfenchel



Gurken

Die ursprünglich aus Indien stammende Gurke kam im frühen Mittelalter nach Europa und verbreitete sich rasch. In der Folge sind eine grosse Anzahl von Sorten in verschiedenen Sortengruppen wie Salat-, Einlege- oder Schälgurken entstanden.



Frühe Sätze unter Glas vorkultivieren. Ausreichend düngen, evtl. mit Pflanzenjauchen während der Kultur. Gurken sind wärmeliebend und dankbar für Windschutz. Anbau auf leichten Wällen erhöht die Bodenwärme.

Aussaat: Anzucht oder Direktsaat
E. April - Mai (für Freiland)
Abstand: 100 x 50 cm
Saatgutbedarf: 30 - 50 g/a bei Direktsaat
TKG: 15 - 30 g

gu12 VORGEBIRGSTRAUBEN

Der traubenförmige Fruchtbehang verleiht dieser sehr ertragreichen Freilandsorte ihren Namen. Kleine Früchte zum Einlegen als Cornichons oder grösser gewachsene als Senfgurken.

Typ: Einlegegurke



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

gu20 BONO

Freilandgurke mit grossen, dunkelgrünen, glattschaligen Früchten. Für Freilandanbau aber auch für im Frühbeetkasten.

Typ: Freilandgurke



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

gu24 TANJA

Ertragreiche Sorte für den Anbau im Freiland oder Kasten. Die dunkelgrünen Früchte werden ca. 35 cm lang und sind bitterfrei.

Typ: Freilandgurke



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

gu25 MARKETMORE 97

Sehr robuste, bitterfreie Salatgurke Slicertyp mit dunkelgrünen, 20 - 25 cm langen, glatten Früchten. Für Freiland und geschützten Anbau. Widerstandsfähig gegen verschiedene Gurkenkrankheiten.

Typ: Slicertyp



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



gu26 WAUTOMA

Frühe und produktive Einlegesorte. Fruchtgrösse bis 10 cm. Robust, bitterfrei und ohne Stacheln.

Typ: Einlegegurke

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



gu27 URA

Freiland- und Kastengurke mit sehr grossen, schweren, dunkelgrünen und glattschaligen Früchten. Für Salat, Gemüse und Senfgurken.

Typ: Freilandgurke



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



gu50 HELENA

Parthenokarpe Gewächshausgurke mit langen, mittel- bis dunkelgrünen, glatten Früchten. Vorzüglicher, feinnussiger Geschmack. An heissen Standorten etwas anfällig gegen Brennköpfe. Bei Bedarf schattieren.

Typ: Gewächshausgurke



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Geeignet für den Erwerbsanbau.
Bitte beachten Sie die Preisliste.



gu60 ARMENISCHE

Gurkenspezialität aus dem Mittelmeerraum v.a. für den geschützten Anbau. Bis zu 50cm lange, dunkelgrüne, leicht behaarte Früchte, die im jungen Zustand einen sehr feinen Gurkengeschmack haben.

Typ: Spezialität



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



gu70 ZEHNERIA SCABRA

Rankendes Gurkengewächs, das zahlreiche, etwa oliven-grosse, dunkelgrüne Früchte mit heller Panaschierung ausbildet. Die kleinen Gurken können frisch gegessen oder eingelegt werden.

Typ: Cocktailgurke



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Karotten (Rüebli)

Die Karotte ist als Wildpflanze in Europa weit verbreitet. Seit dem 10. Jahrhundert wird sie zunehmend als Gemüse genutzt. Heute ist die Karotte mengenmässig eines der wichtigsten Gemüse überhaupt. Eine grosse Sortenvielfalt ermöglicht eine ganzjährige Versorgung. Im 18. Jahrhundert hat die orange gefärbte Karotte die Hauptverbreitung erlangt. Heute sind andere Farben wie weiss, gelb, violett zunehmend beliebt.



Flächen mit frischer organischer Düngung wegen Karottenfliege meiden. Doldblütler nicht öfter als alle 4 Jahre auf der gleichen Fläche anbauen.

Aussaat: Februar - Juni
Abstand: 30 - 40 x 2 oder 75 x 1 cm
Saatgutbedarf: 20 - 30 g/a
TKG: 0.8 - 1.2 g

ka12 AMSTERDAMER

Sehr frühe Sorte für den ersten Anbau, gedeckt, unter Folie oder im Freiland. Verwendung nur als Bündelkarotte. Aufrechtes, widerstandsfähiges Laub, lange, schmale Wurzeln, rasch innen und aussen ausfärbend.

Farbe: orange
Verwendung: Frisch, bündeln



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

ka23 NANTAISE SATIVA **NEU**

Mittelfrühe Sorte für Frischernte im Sommer und zum Einlagern im Herbst. Gute Lagerfähigkeit. Kulturzeit etwa 120 Tage. Wenig empfindlich gegen Platzer, guter Geschmack.

Farbe: orange
Verwendung: Frisch, Lager



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

ka32 RODELIKA

Sie zeichnet sich besonders durch einen kräftigen, süss-aromatischen Geschmack aus. Starkwaxend und starklaubig. Lange, abgestumpfte, glattschalige Karotte. Als Lagermöhre, aber auch für den Industrieanbau.

Farbe: orange
Verwendung: Lager



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

ka34 ROBILA (auch als Saatband erhältlich - s. S.6)

Lange, schlanke, zylinderförmige Lagerkarotte mit gutem Geschmack und schöner Farbe. Widerstandsfähig gegen die Alternaria Blattkrankheit. Geeignet für lockere, humusreiche, sandige und mittelschwere Böden.

Farbe: orange
Verwendung: Lager



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ka45 NANTAISE 2 MILAN

Geeignet sowohl für den Frühbau als Bund- und Waschmöhre, aber auch für den späten Anbau zum Lagern. Angenehmer, runder Geschmack, glatte, nach dem Waschen leuchtend orangefarbige Schale.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Farbe: orange
Verwendung: Frisch & Lager



ka50 RIESEN V. COLMAR

Langsam wachsende Lagersorte vom Typ Rote Riesen. Aussaat im Mai. Von Biosem selektierte und vermehrte Sorte.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Farbe: orange
Verwendung: Lager



ka51 GNIFF

Langsam wachsende Lagersorte aus dem Tessin. Aussen violett, innen weiss, sehr dekorativ. Ist empfindlich auf Nässe.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Farbe: violett
Verwendung: Lager



ka60 KERBELRÜBE

Alte Gemüsespezialität mit nussigem Geschmack, z.T. in Frankreich noch erhältlich. Frostkeimer. Aussaat im Oktober oder anfangs Jahr direkt ins Freiland. Ernte im Juni.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Farbe: weiss
Verwendung: Frisch, begrenzt lagerfähig



ka70 KÜTTIGER

Alte Sorte aus dem Aargau mit weissen, etwas kürzeren, spitz zulaufenden Karotten. Langsam wachsende Lagersorte. Ausreichend früh und nicht zu dicht säen. Gut auch in der Verwendung mit andersfarbigen Sorten.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Farbe: weiss
Verwendung: Lager



ka71 LONGUE JAUNE DU DOUBS

Alte Sorte aus der Doubs Region. Lange, spitz zulaufende, gelbe Karotten mit grünem Kopf. Langsam wachsend, deshalb ausreichend früh säen. Gut lagerfähig.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Farbe: gelb
Verwendung: Lager



Blumenkohl, Broccoli, Chinakohl

Blumenkohl und Broccoli stammen beide aus dem kleinasiatischen Raum. Blumenkohl wird seit dem 18. Jahrhundert in Europa kultiviert und ist heute eines der wichtigsten Kohlgewächse. Broccoli wurde zuerst in Italien angebaut und hat erst in letzter Zeit stärkere Verbreitung erlangt. Chinakohl wird seit dem 5. Jahrhundert in China kultiviert und kam im 19. Jahrhundert auch nach Europa. Ab den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts hat er hier zunehmend Bedeutung bekommen.



Für zügiges Wachstum in der Anzucht sorgen. Boden ausreichend düngen, evtl. mit Pflanzenjauchen während der Kultur nachdüngen.

Aussaat: ab A. Januar - A. Juli
Abstand: 50 x 50 cm - 50 x 75 cm
Saatgutbedarf: 2 - 4 g/a bei Vorkultur
TKG: 3 - 4 g

ko12 NECKARPERLE

Bildet hochgewölbte, feigenarbt Blumen von reinweisser Farbe mit weitem Erntezeitraum. Kräftiges Laub schützt die junge Blume. Ertragssichere Sorte für die Ernte im Frühsommer und Herbst.

Art: Blumenkohl
Typ: Frühsorte



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

ko13 AUSLESE NEU

Mittelfrühe Sorte für die Ernte im Frühjahr und Frühsommer. Ertragreich und erntesicher. Aussaat von Februar bis Mai.

Art: Blumenkohl
Typ: Frühsommersorte



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

ko14 WHITE ROCK NEU

Mittelspäte Sorte für Sommer- und Herbsterte. Gut selbstdeckend. Die Blumen sind cremeweiss.

Art: Blumenkohl
Typ: Sommer- und Herbstsorte



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

ko21 COASTAL

Robuste Sorte für den Frühjahrs- und Herbstanbau, die bei ausreichend weitem Stand, neben der Hauptknospe noch zahlreiche erntefähige Seitenknospen bringt. In der Kultur weniger anspruchsvoll als Blumenkohl.

Art: Broccoli
Typ: Sommer- und Herbstsorte



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ko33 GRANAT

Sorte mit langen, schlanken, geschlossenen Köpfen für Herbsterte. Aussaat Mitte Juli bis Anfang August. Nicht zur Lagerung geeignet.

Art: Chinakohl
Typ: lang, schlank



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ko34 ATSUKO

Kompakte, feste Köpfe von mittlerer Grösse (ca. 1 kg). Hellgrüne, mittelstark gekräuselte Blätter. Angenehmer Geschmack. Nicht vor Juli aussäen.

Art: Chinakohl
Typ: ovaler Kopf



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



Federkohl (Grünkohl)

Diese anspruchslose Kohlart stammt aus dem Mittelmeergebiet. Schon zu Zeiten der Römer geschätzt, wird Federkohl heute vor allem in Norddeutschland, den Niederlanden, Skandinavien und Grossbritannien gegessen.

Relativ anspruchslose Kohlart. Boden ausreichend düngen, evtl. anhäufeln. Erst durch Frost entsteht der typische Geschmack. Für kontinuierliche Ernte in den Wintermonaten.

Aussaat: Juni - Juli
Abstand: 40 x 40 cm - 40 x 75 cm
Saatgutbedarf: 2 - 4 g/a bei Vorkultur
TKG: 3 - 4 g



ko35 HALBHOHER

Wertvolles, winterliches Frischgemüse, nach Frost sehr schmackhaft und vitaminreich. Blätternte im Laufe des Winters von unten nach oben. Feingekrauste, mittelgrüne Sorte.

Höhe: halbhoch
Blatt: feingekraust

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ko36 OSTFRIESISCHE PALME

Hochwachsende Federkohlsorte mit grossen, dunkelgrünen, grobgefiederten Blättern. Relativ standfest.

Höhe: hoch
Blatt: grobgefiedert



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

ko38 ROTER KRAUSER

Roter Federkohl mit grossen, grobgefiederten Blättern. Etwas langsamer wachsend als andere Federkohlsorten.

Höhe: halbhoch
Blatt: grobgefiedert



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

ko39 NERO DI TOSCANA (PALMKOHL)

Federkohlsorte mit dekorativem Wuchs: dunkelgrüne, fast schwarze, ganzrandige Blätter. Ausgesprochen guter, etwas an Broccoli erinnernder Geschmack. Braucht keine Frosteinwirkung vor der Ernte.

Höhe: halbhoch
Blatt: ganzrandig



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Kohlrabi

hat erst im Laufe des 19. Jahrhunderts seine Bedeutung als Gemüse bekommen und ist heute ein beliebtes Frühjahrgemüse, das aber über die ganze Freilandsaison angebaut werden kann.



Für zügiges Wachstum in der Anzucht sorgen. Boden ausreichend düngen. Vorsicht beim Wässern, damit Knollen nicht platzen.

Aussaat: ab Januar
Abstand: 30 x 30 cm - 40 x 40 cm
Saatgutbedarf: 2 - 4 g/a bei Vorkultur
TKG: 3 - 4 g

ko40 BLARIL

Grosse, blaue Knollen für die Herbsterte. Bis 1 kg schwer, zart und gut. Je nach Aussaattermin für Herbsterte oder Lagerung. Pflanzabstand 30 x 30 cm bis 40 x 60 cm je nach gewünschter Knollengrösse.

Knollenfarbe: blau
Verwendung: Herbst & Lager



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

ko42 Herbstkohlrabi SUPERSCHMELZ

Weisser, grosser, aber zarter Kohlrabi, der sich gut lagern lässt. Langsam wachsend. Bei Aussaat Anfang Juni werden die Knollen 1 - 1.5 kg schwer. Auspflanzen auf 60 x 40 cm.

Knollenfarbe: weiss
Verwendung: Herbst & Lager



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ko44 AZUR STAR

Frühe, blauviolette Sorte. Für geheizten Anbau unter Glas, aber auch im Freiland. Schossfeste, zarte, leicht plattrunde Knollen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Knollenfarbe: blau
Verwendung: Frisch



ko45 TRERO

Frühe, zarte, weisse und sehr schossfeste Sorte. Für den Anbau unter Glas, Folie, Vlies und im Freiland.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Knollenfarbe: weiss
Verwendung: Frisch



ko47 LANRO

Weissgrüne, raschwachsende und zuverlässige Sorte für den Freilandanbau, die nicht holzig wird. Knollengewicht 200 - 300g. Durch kurze Kulturzeit für Mischkultur-anbau geeignet. Pflanzabstand mind. 25 x 25 cm.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Knollenfarbe: weiss
Verwendung: Frisch



ko48 HERBSTKOHLRABI DYNA

Hellblauer Herbstkohlrabi. Starkwüchsige Sorte mit guter Haltbarkeit. Bei genügend Feuchtigkeit sehr grosse Knollen mit zartem Fleisch. Kultur wie Superschmelz.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Knollenfarbe: blau
Verwendung: Herbst & Lager



Kohlrüben (Bodenkohlrabi)

sind eine sehr anspruchslose Kultur, die in der zweiten Jahreshälfte zur Lagerung angebaut werden. Man vermutet, dass die Kohlrüben im Mittelmeerraum entstanden sind. In Deutschland haben sie seit dem 1. Weltkrieg den Ruf eines Armeleuteessens, weil es damals eines der wenigen, verfügbaren Nahrungsmittel war. In Skandinavien, Frankreich und Grossbritannien werden die Kohlrüben als Gemüse heute noch geschätzt.

Anspruchslose und einfache Kultur. In der Küche verwendbar wie Kohlrabi.

Aussaat: Mai - Juni
Abstand: ca. 30 x 30 cm
Saatgutbedarf: 5 g/a bei Vorkultur, bei Direktsaat 10 - 20 g/a
TKG: 3 - 4.5 g

ko50 KOHLRÜBE

Altes, wertvolles Wintergemüse, in der Küche vielseitig verwendbar. Gelbe Steckrüben mit festem Fleisch und sehr guter Lagerfähigkeit. Anspruchslos und widerstandsfähig gegen Temperaturen bis -5°C.

Farbe: gelb
Grösse: bis 15cm



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Mairüben und Räben (Stoppelrüben)

Schon im Mittelalter wurde die Stoppelrübe als Nachkultur nach Getreide angebaut. Im deutschen Sprachraum ist der Speisekonsum nicht mehr sehr verbreitet. Grössere Bedeutung in der Küche hat die Kultur dagegen im französischen und italienischen Raum.



Anspruchslose und einfache Kultur.

Aussaat: Mairüben: ab Januar (Vorkultur) /
Räben: Direktsaat Juli - August
Abstand: 30 x 15 cm
Saatgutbedarf: 30 g/a (bei Direktsaat)
TKG: 3 - 3,5 g

ko55 ZÜRCHER, STOPPELRÜBEN

Violettköpfige, runde Knollen mit weissem Fleisch. Gute Lagerfähigkeit. Für Konsumzwecke etwas enger, für Rābenliechtl ausreichend weit stellen. Direktsaat ist in der Regel am sinnvollsten.

Farbe: aussen violett,
innen weiss
Grösse: für Konsum ca. 10cm



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

ko56 BOULE D'OR, RÄBEN

Gelbfleischige, etwas kleinere Rābe mit gutem Geschmack. Kurze Entwicklungszeit von ca. 2 Monaten. Im Anbau wie ko55.

Farbe: gelb
Grösse: ca. 6cm



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

ko59 CIMA DI RAPA

Aus Italien stammende Spezialität, bei der die jungen aromatischen Blätter, Stängel und Knospen gegessen werden. Im Geschmack erinnert Cima di Rapa an Broccoli. Er ist eine relativ anspruchslose Kultur.

Typ: Stengelkohl



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



Weiss- und Rotkohl

Weisskohl ist die älteste Kohlart mit weltweit grösster Verbreitung. Rotkohl dagegen ist bedeutend jünger und weniger verbreitet. Kopfbildende Kohlarten sind seit dem 8. Jahrhundert in Europa bekannt. Die Sortenvielfalt ist den verschiedenen Verwendungszwecken entsprechend sehr gross.

Boden ausreichend düngen. Zu starke Düngung fördert allerdings den Schädlingsbefall. Für ausreichend Wasser sorgen, öfters hacken, gegebenenfalls anhäufeln.

Aussaat: Januar - April
Abstand: 40 x 40 cm - 50 x 75 cm
Saatgutbedarf: 2 - 4 g/a bei Vorkultur
TKG: 3 - 4 g



ko72 RODYNDA

Wüchsige Sorte mit kurzem Strunk, kräftiger Bewurzelung und starkem Umblatt. Hochovaler Kopf mit kurzem Innenstrunk und guter Lagerfähigkeit.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Rotkohl
Verwendung: Lager
Abstand: 60 x 50 cm



ko74 TOPAS

Früher Rotkohl, der Anfang Juli erntereif ist. Mittelhoher Strunk und aufrechte Blatthaltung. Schwere Köpfe, begrenzt lagerfähig. Kann dank seiner Raschwüchsigkeit in Höhenlagen auch später im Jahr noch kultiviert werden.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Rotkohl
Verwendung: Frisch (Lager)
Abstand: 40 x 40 - 60 x 40 cm



ko83 HOLSTEINER PLATTER

Mittelspäte, grosse, flachrunde Köpfe mit kräftigem Umblatt. Leicht gewelltes Blatt, vor allem für Sauerkraut. Aussaat im April.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Weisskohl
Verwendung: Sauerkraut
Abstand: 60 x 50 cm



ko84 WÄDENSWILER

Mittelspäte, wüchsige Sorte mit grossen, runden, feingeschichteten Köpfen. Speziell für Sauerkraut geeignet.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Weisskohl
Verwendung: Sauerkraut
Abstand: 60 x 50 cm



ko85 FILDERKRAUT

Mittelspäter, zuckerreicher Spitzkohl. Speziell für Sauerkraut geeignet. Für viele die beste Sauerkrautsorte überhaupt. Aber auch begrenzt lagerfähig.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Weisskohl
Verwendung: Sauerkraut
Abstand: 80 x 60 cm



ko86 DOTTFELDER DAUER

Späte, mittelgrosse, harte Köpfe mit vorzüglicher Lagerfähigkeit. Relativ kleinem Umblatt, langsam wachsend, kurzer Innenstrunk.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Weisskohl
Verwendung: Lager
Abstand: 60 x 50 -
 60 x 60 cm



ko87 CHATEAURENARD

Früher, kleinköpfiger, zuverlässiger Spitzkohl, bei früher Aussaat für die Ernte bereits ab Mai.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Weisskohl
Verwendung: Frisch
Abstand: 40 x 40 cm



Wirz (Wirsing)

Im 16. Jahrhundert erstmals erwähnt, stammt der Wirz aus dem Mittelmeerraum, wie auch sein französischer Name Choux de Milan andeutet. Vom Wirz gibt es eine grosse Sortenvielfalt für den Anbau im Frühjahr und Sommer, sowie für den Herbst und zur Lagerung.



Wirz ist die am leichtesten zu kultivierende Kopfkohlart. Boden ausreichend düngen. Zu starke Düngung fördert den Schädlingsbefall. Für ausreichend Wasser sorgen, öfters hacken, gegebenenfalls anhäufeln.

Aussaat: Januar - April & Juni
Abstand: 40 x 40 cm - 50 x 75 cm
Saatgutbedarf: 2 - 4 g/a bei Vorkultur
TKG: 3 - 4 g

ko90 VORBOTE

Sehr frühe Sorte mit leichten, kleineren, stumpfspitzen Köpfen (Gewicht ca. 0.5 kg), die bei früher Aussaat und geschütztem Anbau im Juni reifen. Leichte Fröste werden ertragen. Aussaat für die Herbsterte: ca. 20. Juni.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Verwendung: Frisch
Abstand: 40 x 40 -
 60 x 40 cm





ko92 PARADIESLER

Leichter, feingekrauster Wirz mit flachrunden Köpfen für den Herbstanbau. Für den Verbrauch direkt ab Feld. Begrenzt lagerfähig. Je nach Kopfgrösse erträgt Paradiesler Fröste bis -8°C. Aussaat Mitte Juni.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Abstand: 60 x 40 -
60 x 60 cm



ko93 PLAINPALAIS A PIED COURT

Aus der Plainpalais Ebene bei Genf stammender, flachrunder, feingekrauster Wirz für die Ernte im Herbst bis in den Winter hinein. Erträgt Fröste bis -5°C. Dünne Blätter mit sehr gutem Geschmack.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Abstand: 60 x 40 -
60 x 60 cm



Rosenkohl

ist ein junges Herbst- und Wintergemüse, das erst im 18. Jahrhundert entstanden ist. Es hat seinen Ursprung in der Region Brüssel, wie auch der französische Name Choux de Bruxelles belegt. Grosse Bedeutung hat der Rosenkohl vor allem in Grossbritannien.

Rosenkohl ist eine langsam wachsende Kohlart, für die Ernte Ende Herbst und in den Winter hinein.

Bei ungenügender Röschenbildung im September/Oktober die Pflanzen entspitzen.

Aussaat: Mitte März - April
Abstand: 50 x 75 cm
Saatgutbedarf: 2 - 4 g/a bei Vorkultur
TKG: 3 - 4 g



ko96 AUSLESE

Mittelhohe, frostharte und standfeste Sorte für die Ernte ab Dezember.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ko98 RUBINE

Alte Rosenkohl Sorte mit kleinen, roten Rosen. Langsam wachsend. Frühzeitige Aussaat ist wichtig.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



Kürbis

stammt aus Mittelamerika und zählte dort zu den Grundnahrungsmitteln der Indianer. Im 16. Jahrhundert brachten die Portugiesen den Kürbis nach Europa und nach China. Seitdem ist eine sehr grosse Sortenvielfalt entstanden. In den letzten Jahrzehnten haben die Kürbisse bei uns in der Ernährung eine grössere Bedeutung bekommen. Die Früchte der Kürbispflanzen sind botanisch Beeren.



Ausreichend düngen und wässern. Eine Anzucht im Topf ergibt meist besser ausgereifte Früchte, die damit auch besser lagerfähig sind. Lagerung bei 8 - 10 °C.

Aussaat: ab M. April unter Glas, nach letzten Frösten auspflanzen
Abstand: 1.5 - 2 x 1 m
Saatgutbedarf: 10 g/a bei Vorkultur, 60 - 100g /a bei Direktsaat
TKG: 200 - 500 g

kü12 BISCHOFSMÜTZE (*C. maxima*)

Auch als Türkenturban bekannt. Durch charakteristische Form sehr dekorativ. Kann aber auch gegessen werden. Rankend.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Fruchtgrösse: 1-1.5 kg
Schale: orange/grün/weiss
Fruchtfleisch: orange
Lagerfähigkeit: sehr gut
Entwicklungszeit: 110 Tage



kü14 BLUE BALLET (*C. maxima*)

Kleinere, graugrüne Früchte mit gelborangem Fruchtfleisch. Rankend. Sehr gut lagerfähig.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Fruchtgrösse: 1 - 3 kg
Schale: graublau
Fruchtfleisch: gelb
Lagerfähigkeit: sehr gut
Entwicklungszeit: 110 Tage



kü16 BUTTERCUP (*C. maxima*)

Die Früchte haben eine dunkelgrüne Schale, das Fruchtfleisch ist orangegelb. Gute Lagerfähigkeit. Rankend.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Fruchtgrösse: 1- 1.5kg
Schale: dunkelgrün
Fruchtfleisch: orangerot
Lagerfähigkeit: mittel - gut
Entwicklungszeit: 100 Tage



kü18 GELBER ZENTNER (*C. maxima*)

Sehr grosse Früchte mit gelboranger Schale und gelbem Fruchtfleisch. Vorzüglich für rohe Salate und Kürbiskompott. Rankend und starkwüchsig. Begrenzt lagerfähig.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Fruchtgrösse: 10-30 kg
Schale: gelborange
Fruchtfleisch: gelb - orange
Lagerfähigkeit: mittel
Entwicklungszeit: 95 Tage





kü19 RED KURI (*C. maxima*)

Kleinere Früchte mit orangefarbener Schale vom Hokkaido Typ, bei dem die Schale mit gegessen werden kann. Orangefarbenes Fruchtfleisch. Rankend. Gute Lagerfähigkeit.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Fruchtgrösse: 1 - 2 kg
Schale: orange
Fruchtfleisch: orange bis gelb
Lagerfähigkeit: gut
Entwicklungszeit: 90 Tage



kü20 GREEN HOKKAIDO (*C. maxima*)

Kleinere, wohlschmeckende Früchte mit grüner Schale und gelborangefarbenem Fruchtfleisch im Hokkaido Typ. Gute Lagerfähigkeit. Rankend.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Fruchtgrösse: 1.5 - 2 kg
Schale: dunkelgrün
Fruchtfleisch: gelborange
Lagerfähigkeit: gut
Entwicklungszeit: 90 Tage



kü23 ORANGE HUBBARD (*C. maxima*)

Sehr feste, mittelgrosse Früchte mit orangefarbener Schale und orangefarbenem Fruchtfleisch. Sehr gute Lagerfähigkeit. Rankend.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Fruchtgrösse: 2 - 3 kg
Schale: orange
Fruchtfleisch: orange
Lagerfähigkeit: sehr gut
Entwicklungszeit: 100 Tage



kü29 MARINA DI CHIOGGIA (*C. maxima*)

Relativ stark rankende Sorte mit gut lagerfähigen Früchten. Dunkle, blaugrüne Schale, dunkelgelbes Fruchtfleisch mit sehr gutem Geschmack. Von Biosem selektierte und vermehrte Sorte.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Fruchtgrösse: 4 - 7 kg
Schale: dunkelgrün
Fruchtfleisch: dunkelgelb
Lagerfähigkeit: sehr gut
Entwicklungszeit: 105 Tage



kü31 ROUGE D'ETAMPES / ROTER ZENTNER (*C. maxima*)

Grosse, flachrunde, gerippte Früchte mit orangefarbener Schale und orangefarbenem Fruchtfleisch. Rankend und starkwüchsig. Mittlere Lagerfähigkeit.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Fruchtgrösse: 5 - 25 kg
Schale: orangefarben
Fruchtfleisch: orange
Lagerfähigkeit: mittel
Entwicklungszeit: 100 Tage



kü35 UNGARISCHER BLAUER (*C. maxima*)

Starkwüchsige Sorte, mittelgrosse, graublau Früchte mit orangefarbenem Fruchtfleisch. Gute Lagerfähigkeit. Rankend.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Fruchtgrösse: 5 - 10 kg
Schale: graublau
Fruchtfleisch: orange
Lagerfähigkeit: gut
Entwicklungszeit: 110 Tage

kü43 BUTTERNUT (*C. moschata*)

Wohlschmeckende Sorte, beigebraune Früchte mit charakteristischer Trompetenform. Gelborangefarbenes Fruchtfleisch. Mittlere Lagerfähigkeit. Rankend.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Fruchtgrösse: 1 - 1.5 kg
Schale: beige
Fruchtfleisch: gelborange
Lagerfähigkeit: gut
Entwicklungszeit: 105 Tage



kü45 MUSQUÉE DE PROVENCE (*C. moschata*)

Dunkelgrüne, später beige-graue, flachrunde, gerippte Früchte mit dunkelorange-mem Fruchtfleisch. Langsam wachsend, nicht zu früh ernten. Hervorragender Geschmack. Starkwüchsig und rankend.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Fruchtgrösse: 5 - 10 kg
Schale: grau-grün-gelbgrau
Fruchtfleisch: dunkel orange
Lagerfähigkeit: gut
Entwicklungszeit: 125 Tage



kü46 FUTSU BLACK (*C. moschata*)

Kleinere, zunächst dunkelgrüne Früchte, später beige mit grauem Überzug. Orangefarbenes Fruchtfleisch. Sehr guter Geschmack, gut lagerfähig. Rankend.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Fruchtgrösse: 1 - 2 kg
Schale: beige
Fruchtfleisch: dunkel orange
Lagerfähigkeit: sehr gut
Entwicklungszeit: 125 Tage



kü50 BUSH DELICATA (*C. pepo*)

Buschförmig, wie Zucchetti, wachsende Sorte mit kleinen, länglichen, gelbgrün gestreiften Früchten. Für Kenner eine der geschmackvollsten Kürbissorten. Durch den buschförmigen Wuchs weniger Platzbedarf im Garten.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Fruchtgrösse: 400-600g
Schale: beige, grün gestreift
Fruchtfleisch: gelb
Lagerfähigkeit: mittel
Entwicklungszeit: 100 Tage



kü51 PATISSON (*C. pepo*)

Flache, runde, weisse Sommerkürbisse mit begrenzter Lagerfähigkeit. Nicht rankend.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Fruchtgrösse: 0.5 - 1 kg
Schale: gelblich
Fruchtfleisch: gelb
Lagerfähigkeit: beschränkt
Entwicklungszeit: 50 - 70 Tage



kü53 RONDINI (*C. pepo*)

Viele kleine, runde Früchte, die im jungen Zustand wie Zucchetti gegessen werden können, aber auch begrenzt lagerfähig sind. Dunkelgrüne Schale, gelbes Fruchtfleisch. Rankend.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Fruchtgrösse: 200 - 300 g
Schale: dunkelgrün
Fruchtfleisch: gelb
Lagerfähigkeit: mittel
Entwicklungszeit: 50 - 70 Tage





kü55 SPAGHETTI (C. pepo)

Länglichovale Früchte mit gelbem Fruchtfleisch, das beim Kochen zu spaghettiähnlichen Fäden wird. Besonders bei Kindern beliebt. Mittlere Lagerfähigkeit. Rankend.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Fruchtgrösse: 1 - 3 kg
Schale: gelblich
Fruchtfleisch: gelb
Lagerfähigkeit: mittel
Entwicklungszeit: 90 Tage



kü56 RETZER ÖLKÜRBIS (C. pepo)

Verbesserter Steirischer Ölkürbis mit grossen, dunkel-olivgrünen, schalenlosen Samen, die getrocknet oder zu Öl verarbeitet werden. Früchte als Tierfutter verwendbar. Warme Lagen sichern ein gutes Ausreifen der Samen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Fruchtgrösse: 1 - 3 kg
Schale: grüngelb gestreift
Fruchtfleisch: gelb
Lagerfähigkeit: mittel
Entwicklungszeit: 100 Tage



kü57 TABLE QUEEN (C. pepo)

Dekorative, tropfenförmige, längsgerillte Früchte mit dunkelgrüner Schale und gelbem Fruchtfleisch. Gute Lagerfähigkeit. Eher langsam wachsend. Sehr aromatisch, wenn gut ausgereift. Rankend.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Fruchtgrösse: 500 - 700 g
Schale: dunkelgrün
Fruchtfleisch: gelborange
Lagerfähigkeit: gut
Entwicklungszeit: 100 Tage



kü58 JACK O'LANTERN (C. pepo)

Der klassische Halloween-Kürbis, der ausgehöhlt und als Laterne benutzt wird. Für Suppen geeignet. Begrenzt lagerfähig. Von Biosem selektierte und vermehrte Sorte.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Fruchtgrösse: 5- 9 kg
Schale: orange
Fruchtfleisch: gelb
Lagerfähigkeit: mittel
Entwicklungszeit: 110 Tage



kü59 JACK BE LITTLE (C. pepo)

Faustgrosser, oranger Kürbis mit sehr gutem Geschmack. Wird in Stücke geschnitten und gebraten oder im Ofen gebacken. Von Biosem selektierte und vermehrte Sorte.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Fruchtgrösse: 150-350 g
Schale: orange
Fruchtfleisch: gelb
Lagerfähigkeit: gut
Entwicklungszeit: 100 Tage



kü60 PATIDOU (C. pepo)

Leicht kugelförmige und dekorativ gelblichgrün gestreifte Früchte. Kann im jungen und im ausgereiften Zustand gegessen werden. Mittelgut lagerfähig. Rankend.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Fruchtgrösse: 500 g
Schale: blassgelb, grün gestreift
Fruchtfleisch: gelb
Lagerfähigkeit: mittel
Entwicklungszeit: 90 Tage

kü72 ZIERKÜRBIS MISCHUNG

Mischung aus verschiedenfarbenen, kleinfrüchtigen und dekorativen Früchten. Rankend.

Lagerfähigkeit: gut
Entwicklungszeit: 100 Tage

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



Lauch

stammt aus dem Mittelmeerraum und ist eine sehr alte Kulturpflanze, die schon den Ägyptern bekannt war. In der Antike war Lauch ein geschätztes Gemüse. Im Mittelalter kam der Lauch von Italien nach Mitteleuropa, wo er sich rasch verbreitete. Ein Schwerpunkt der züchterischen Bearbeitung bildete im 20. Jahrhundert Belgien.



Ausreichend düngen, tieferes Pflanzen und Anhäufeln erhöhen den Weissanteil des Schaftes. Bei der Anzucht nicht zu eng säen, damit sich die Pflanzen ausreichend entwickeln können.

Aussaat: Februar/März für Maipflanzung
Abstand: 30 x 15 cm - 40 x 20 cm
Saatgutbedarf: 10 - 15 g/a bei Vorkultur;
50 g/a bei Direktsaat
TKG: 2 - 4 g

la42 HILARI

Mittelgrüne Sorte mit langen, geschlossenen Schäften. Geeignet für den Erntezeitraum Spätsommer, Herbst und Vorwinter. Erträgt mittelstarke Fröste.

Typ: Sommer-Herbst

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



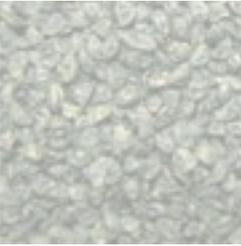
la44 BLAUGRÜNER HERBST / HALDOR **NEU**

Neue Selektion für die Herbsterte mit langem Schaft, dunkelgrünem Laub und aufrechter Blattstellung. Geringe Zwiebelbildung.

Typ: Herbst

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12





la50 SIEGFRIED

Langsam wachsende, mittelgrüne und standfeste Sorte für die Überwinterung im Freiland. Erträgt stärkere Fröste, stengelt im Frühjahr relativ langsam auf. Für Frühjahrsernte im Mai - Juni säen.

Typ: Winter

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



la60 BLAUGRÜNER WINTER

Dunkellaubig und etwas niedriger, dadurch aber auch frosthärter als andere Sorten.

Typ: Winter

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



la62 BLAUGRÜNER WINTER / AVANO

NEU

Verbesserung der Sorte Blaugrüner Winter mit kräftig dunkelgrünen Blättern, guter Schaftlänge und steiler Blattstellung. Gute Frosthärte.

Typ: Winter

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



Schnittmangold

wurde bereits von den Griechen und Römern geschätzt, später aber vom Spinat weitgehend verdrängt. Schnittmangold wird in der Küche Graubündens sehr geschätzt (Capuns).

Anspruchslose Kultur, die über einen langen Zeitraum im Jahr regelmäßige Ernten ergibt. Nicht zu stark düngen (Nitrat).

Aussaat: Direktsaat April - August
 Abstand: Reihenabstand ca. 30 cm
 Saatgutbedarf: 200 g/a
 TKG: 10 - 15 g



ma10 GRÜNER

Grüner, feiner Spinatmangold. Mehrmaliger Schnitt ergibt hohe Erträge. Für den Frühjahrsbedarf mindestens 10 cm hoch in den Winter gehen lassen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ma11 LUKULLUS

Gelblich-hellgrüne Blätter, schmale Blattstiele. In der Kultur wie der grüne Schnittmangold.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



Krautstiel (Stielmangold)

ist eine Kultur, die vor allem in Frankreich und der Schweiz angebaut wird. Diese Bedeutung belegt auch der englische Name „Swiss Chard“. Krautstiel ist nahe mit dem Schnittmangold und den Randen verwandt, gemeinsam stammen sie von derselben Wildpflanze ab.



Anspruchslose Kultur. Nicht zu stark düngen (Nitrat), dafür lieber auf ausreichend weiten Stand achten.

- Aussaat:** unter Glas ab März, f. Überwinterungsanbau im Juli
- Abstand:** 40 x 40 cm
- Saatgutbedarf:** 5 - 10 g/a bei Vorkultur; 50 - 100g/a bei Direktsaat
- TKG:** 15 - 20 g

ma28 GENFER

Dunkelgrüne, glatte Blätter mit breiten, weissen, wohlgeschmeckenden Stielen. Relativ schossfeste Sorte, auch für den Überwinterungsanbau im ungeheizten Folienhaus geeignet. Hierfür Aussaat im Juli.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ma30 FEURIO

Durch leuchtend rote Stiele sehr attraktiv im Garten und in der Küche. In der Kultur wie andere Krautstielsorten.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ma35 BRIGHT YELLOW / GOLDEN

Ein Krautstiel mit leuchtend gelben Stielen und grünen Blättern. Für Freilandanbau.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12





ma40 BRILLIANT

Starkwüchsige Sorte mit dunkelgrünem Blatt und breiten, weissen Rippen. Besonders geeignet für den Überwinterungsanbau im ungeheizten Folienhaus.



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ma50 MISCHUNG, KRAUTSTIEL

Roter und grüner Krautstiel gemischt, besonders für den kleineren Garten empfehlenswert.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



Melonen

stammen ursprünglich aus Afrika und sind über Indien schon im Altertum ins Mittelmeergebiet gekommen. Man unterscheidet verschiedene Gruppen, in jeder Gruppe gibt es eine grosse Sortenvielfalt. Für den Anbau nördlich der Alpen eignen sich jedoch nur wenige Sorten.

Meist ist nur geschützter Anbau sinnvoll. Nicht zu stark düngen und wässern, da sonst im Verhältnis zu den Früchten zu viel Blattmasse gebildet wird. Weibliche Blüten befinden sich an den Seitentrieben. Bei Bodenkultur Haupttrieb nach dem 4. Blatt kappen und gegen Fäulnis Brettchen unter die Früchte legen.

Aussaat: April - Mai
Abstand: 100 x 50 cm
Saatgutbedarf: 5 - 10 g/a
TKG: 30 g



me23 SUGAR BABY

Bei Aussaat im April reifen Ende August mehrere köstlich süsse und saftige Wassermelonen heran. Die rotfleischigen, kleineren Früchte sind zwischen 2 und 3 kg schwer.

Typ: Wassermelone

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



me60 AUSLESE (Benary's Zuckerkugel)

Orangefarbene Netzmelone, sehr aromatisch und mit kleinem Kerngehäuse.

Typ: Zuckermelone
Gruppe: Netzmelone



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

me61 GRIS DE RENNES

Kleinere, 400 - 600g schwere, süsse Früchte, die auch unter weniger warmen Bedingungen gut ausreifen. Fruchtschale dunkelgrün, Fruchtfleisch leuchtend orange. Frühreif und aromatisch.

Typ: Zuckermelone
Gruppe: Honigmelone



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

me64 CHARENTAIS NEU

Kleinere Früchte, innen orange, aussen hellgrün mit dunkelgrünen Streifen. Wenn die Früchte gut ausreifen, haben sie einen sehr guten Geschmack.

Typ: Zuckermelone
Gruppe: Cantalupe



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Peperoni (Paprika)

kommt ursprünglich aus Südamerika und wurde von den Portugiesen nach Europa gebracht. Von dort hat er sich in viele Gegenden mit warmem Klima verbreitet. Eine grosse Sortenvielfalt ist insbesondere in Ungarn entstanden.



In milden Lagen gute Ergebnisse auch mit Freilandanbau. Geschützter Anbau verlängert die Erntesaison deutlich. Erste Blüten vor dem Fruchtansatz entfernen, damit sich die Pflanze noch stärker vegetativ entwickeln kann. Farbige Früchte sind geschmackvoller und bekömmlicher, der Gesamtertrag ist aber kleiner.

Aussaat: Februar
Abstand: 45 x 50 cm
Saatgutbedarf: 5 - 10 g/a
TKG: 6.5 - 10 g

pa10 ROSSO

Frühe Sorte, die von dunkelgrün nach leuchtend rot abreift. Halbspitze, längliche Fruchtform und mild-süsser Geschmack. In milden Lagen auch im Freiland kultivierbar.

Geschmack: süss
Fruchttyp: spitz
Farbe: erst dunkelgrün, dann rot



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

pa20 ORO

Frühe Sorte, die von hellgrün nach leuchtend orange abreift. Halbspitze, längliche Fruchtform und mild-süsser Geschmack. In milden Lagen auch im Freiland kultivierbar.

Geschmack: süss
Fruchttyp: spitz
Farbe: erst hellgrün, dann orange



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



pa21 FERENC TENDER

Hochwachsende Sorte mit hellgelben, dickfleischigen, spitzen, milden Früchten, die leuchtend rot abreifen. Sehr ertragreich. In milden Lagen auch im Freiland kultivierbar.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Geschmack: süss
Fruchttyp: spitz
Farbe: erst hellgelb, dann rot



pa25 JUMBO

Mittelfrühe Sorte mit grossen, schweren, blockigen Früchten, die von dunkelgrün nach leuchtendrot abreifen. Mildsüsser Geschmack. In milden Lagen auch im Freiland kultivierbar.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Geschmack: süss
Fruchttyp: blockig
Farbe: erst dunkelgrün, dann rot



pa26 YOLO WONDER **NEU**

Grosse, blockige und dickfleischige Früchte, von dunkelgrün nach rot abreifend. Ertragreich und wohlschmeckend.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Geschmack: süss
Fruchttyp: blockig
Farbe: erst dunkelgrün, dann rot



pa43 DE CAYENNE

Bringt kleinere, scharfe, 10 - 12 cm lange Früchte, die von dunkelgrün nach leuchtendrot abreifen. In milden Lagen auch im Freiland kultivierbar.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Geschmack: scharf
Fruchttyp: lang, schmal
Farbe: erst dunkelgrün, dann rot



pa63 CORNO DI BUE ROSSO

Geschmackvolle und ertragreiche Sorte. Sehr starkwachsende, milde und hohe Peperoni mit grossen, langen, spitzen Früchten, die von dunkelgrün nach rot abreifen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Geschmack: süss
Fruchttyp: spitz, gross
Farbe: erst dunkelgrün, dann rot



pa64 CORNO DI BUE GIALLO

Sehr stark wachsende Peperonisorte mit grossen, langen, spitzen Früchten, die von grün nach gelb abreifen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Geschmack: süss
Fruchttyp: spitz, gross
Farbe: erst grün, dann gelborange



pa78 WIESER MILDER PFEFFER

Starkwüchsige, hohe Sorte mit vielen kleinen, ca. 12 cm langen, milden Früchten, die von dunkelgrün nach rot abreifen. Sehr gut geeignet zum Einlegen und Trocknen und zur Herstellung von mildem Paprika-Gewürzpulver.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Geschmack: süß
Fruchttyp: lang, schmal
Farbe: erst dunkelgrün, dann rot



pa79 TEQUILLA SUNRISE

Niedrige Sorte mit kleinen, 10 cm langen, von dunkelgrün nach goldgelb abreifenden Früchten. Die Früchte stehen halbaufrecht an den Pflanzen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Geschmack: süß
Fruchttyp: lang, schmal
Farbe: erst grün, dann orange



pa80 TOMATENPAPRIKA ROT

Froh wüchsige Sorte mit 8 cm breiten und 5 cm hohen Früchten, die an kleine Fleischtomaten erinnern. Dickfleischig und aromatisch. Von dunkelgrün nach leuchtendrot abreifend.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Geschmack: süß
Fruchttyp: flachrund
Farbe: erst dunkelgrün, dann rot



pa81 WIENER CALVILL

Niedrige Sorte mit 5 cm breiten und 4 cm hohen, dickfleischigen, milden Früchten, die von hellgelb nach rot abreifen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Geschmack: süß
Fruchttyp: flachrund
Farbe: erst gelb, dann rot





Pastinaken

sind in Mitteleuropa heimisch und eine sehr alte Kulturpflanze, die auch wild vorkommt. Durch die starke Verbreitung der Kartoffel ist sie verdrängt worden und immer mehr in Vergessenheit geraten. Grössere Bedeutung mit einer entsprechenden Sortenvielfalt gibt es in Grossbritannien.

Nicht zusätzlich düngen und nicht zu weit stellen, da die Wurzeln sonst zu gross werden. Langsame Keimung.

Aussaat: ab Februar
Abstand: 30 x 10 cm
Saatgutbedarf: 30 - 50 g/a
TKG: 2 - 4 g



pa60 TURGA HALBLANGE

Lange, gelblich-weiße Wurzeln und starkes Laub. Frosthart, kann bis im Frühjahr im Boden bleiben. Vorsicht vor Mäusefrass. Enger Stand führt zu vielen dünnen Wurzeln, zu weit werden sie schwammig.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



Randen (Rote Rüben)

Die Urformen der heutigen Randen stammen aus dem Mittelmeerraum und waren bereits bei den Ägyptern bekannt. Die heutigen Randensorten hat die Züchtung aber erst im 19. und 20. Jahrhundert hervorgebracht.

Einfache und dankbare Kultur. Nicht zu stark düngen (Nitrat).

Aussaat: April - Juni
Abstand: 30 x 10 cm
Saatgutbedarf: 200 g/a
TKG: 14 - 20 g



ra12 ROTE KUGEL (auch als Saatband erhältlich - s. S.6)

Rund, dunkelrot und fast ohne Ringe. Grünlaubig und wüchsig. In den meisten Fällen die richtige Sorte. Gut lagerfähig.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ra14 ÄGYPTISCHE PLATTRUNDE

Kurzlaubige Sorte, insbesondere für den Frühbau interessant. Beste Schossresistenz aller Sorten. Dunkelrotes Fleisch, plattrunde Form. Für Winterlager später ausäen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ra15 CHIOGGIA

Interessante, alte, italienische Sorte. Aussen leuchtend hellrot, innen abwechselnd weisse und rote Ringe. Vor allem für Salat geeignet, die Ringe verlaufen beim Kochen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ra16 GOLDEN

Randen mit leuchtend orangefarbener Schale und hellem, gelbem Fleisch. Ist etwas kleiner als die meisten anderen Randensorten.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ra18 FORMANOVA

Lange, zylindrische Form. Dunkelrot, praktisch ohne Ringe. Rotlaubig, Rüben sitzen deutlich über dem Boden. Gut zu ernten und gut lagerfähig.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



Radies

Trotz naher Verwandtschaft zum Rettich ist das Radies eine eigenständige und sehr junge Kulturpflanze. Sie ist in Europa erst seit dem 16. Jahrhundert belegt. Heute werden pro Kopf mehr Radieschen als Rettich konsumiert.



Keinen frischen organischen Dünger geben (zieht Rettichfliege an). Gegen Rettichschwärze auf ausreichenden Fruchtwechsel achten. Abdecken der Pflanzen mit Kulturschutznetzen kann genügend Schutz gegen Schädlinge bringen.

Aussaat: ab März, unter Glas auch früher
Abstand: 6 - 20 cm Reihenabstand, 3 cm in der Reihe
Saatgutbedarf: 200 - 300 g/a
TKG: 6 - 10 g



ra21 **FLAMBOYANT 2**

Halblanges, französisches Radieschen mit weisser, abgerundeter Spitze. Dekoratives Aussehen. Für den gesamten Anbauzeitraum im Freien. Nicht zu spät ernten.

Typ: rot-weiss & halblang
Anbau: Freiland, Folie



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ra22 **RONDO**

Bewährtes, rotes, rundes Freilandradies.

Typ: rot, rund
Anbau: Freiland



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ra23 **NATIONAL 2** **NEU**

Raschwachsende Sorte mit runden, halbroten und halbweissen Radieschen. Für den Anbau in der ganzen Freilandsaison.

Typ: rot-weiss, rund
Anbau: Freiland

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ra26 **EISZAPFEN**

Weisses, längliches Radies (wie kleine Rettiche) mit etwas längerer Kulturzeit als andere Radieschen. Aussaat ab Februar im geschützten Anbau, April - Ende August im Freiland.

Typ: länglich, weiss
Anbau: Glas, Folie, Freiland



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ra31 **SORA**

Rundes Radieschen mit karminroter Farbe für den gesamten Anbauzeitraum im Freiland. Auch gross noch lange zart und fest. Schöne, runde Form.

Typ: rot, rund
Anbau: Freiland

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ra33 **RUDI** (auch als Saatband erhältlich – s. S.6)

Freilandradies mit relativ früher Reife und gleichmässiger Entwicklung. Die platz- und pelzfeste Knolle ist kugelförmig, leuchtendrot mit feiner Wurzel und stabilem Laubansatz. Gut zu bündeln.

Typ: rot, rund
Anbau: Freiland, Folie

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

ra34 WIRA

Starklaubiger Typ mit dunkelroten Knollen. Für späte Freilandaussaaten und im geschützten Anbau über den Winter.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: rot & rund
Anbau: Freiland u. geschützt



ra50 MISCHUNG

Weisse, rot-weisse und rote Radieschen gemischt, die unterschiedlich schnell wachsen. Dadurch können Sie mit einer Aussaat über einen längeren Zeitraum ernten. Farbliche Abwechslung auch auf dem Teller!

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: gemischt
Anbau: Freiland



Rettich

ist eine alte Kulturpflanze aus dem östlichen Mittelmeergebiet, die schon bei den Griechen bekannt war. Von dort hat er sich in Europa, aber auch nach China und Asien verbreitet. So ist eine sehr grosse Sortenvielfalt entstanden. In der Schweiz wurde Rettich zunächst vor allem als Heilpflanze kultiviert.



Keinen frischen, organischen Dünger geben (zieht Rettichfliege an). Gegen Rettichswärze auf ausreichenden Fruchtwechsel achten. Abdecken der Pflanzen mit Kulturschutznetzen kann ausreichenden Schutz gegen Schädlinge bringen.

Aussaat: ab März, unter Glas auch früher
Abstand: 30 x 20 cm
Saatgutbedarf: 30 - 60 g/a
TKG: 8 - 10 g

re75 ZÜRCHER MARKT

Weisser, länglicher Vorsommer- und Sommerrettich zum Bündeln oder als Stückrettich. Aussaat von April bis August. Auch für den geschützten Anbau mit Aussaat im März/April geeignet.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: weiss, lang
Verwendung: Frisch



re76 RETTICH MINOWASE SUMMER CROSS **NEU**

Langer, weisser, milder, japanischer Sommerrettich. Besonders für die Aussaat in den Sommermonaten geeignet. Abstand ca. 40 x 10 cm.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: weiss, sehr lang
Verwendung: Frisch





re77 ROTPRINZ

Kleinere, längliche, rothäutige Sorte zum Bündeln.
Aussaat von April bis August im Freiland.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: rot, lang
Verwendung: Frisch



re80 SCHWARZER RUNDER

Runder Winterrettich mit schwarzer Rinde und weissem, festen, aromatischen Fleisch. Sehr gute Lagerfähigkeit.
Auch gut geeignet zur Herstellung von Hustensirup.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: schwarz, rund
Verwendung: Frisch & Lagerung



re81 BLAUER HERBST UND WINTER

Länglicher Herbstrettich mit violetter Rinde und weissem Fleisch. Gute Lagerfähigkeit.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: violett, halblang
Verwendung: Frisch & Lagerung



Asiasalat

Der Begriff Asia-Salate umfasst verschiedene Gemüse, die in der Regel aus dem fernen Osten stammen. Die meisten Arten gehören zu den Kreuzblütlern. Dementsprechend reicht der Geschmack von sehr scharf bis kohlig mild. Es werden hauptsächlich die Blätter genutzt, doch je nach Art auch Stängel und Blüten. Verwendet werden Asia-Salate roh, als Salatbeigabe, zum Würzen, gekocht oder gebraten.

Asiasalate können von Anfang April bis September im Freiland ausgesät werden. Die Kulturzeit ist mit 4 – 7 Wochen sehr kurz. Der Abstand zwischen den Reihen beträgt 15 – 20cm. In der Reihe bei Schnittkulturen 2 – 3cm, für einmalige Ernte 10 – 15cm. Die Blätter werden bei einer Höhe von 15 – 20cm geschnitten. Bei Erdflöhen hilft das Bedecken mit Vlies.

Aussaat: April - Sept.
Abstand: s. nebenan
Saatgutbedarf: 80 – 180g/a
TKG: 2.5 – 3.5g



as10 GREEN IN SNOW **NEU**

Spitz zulaufende, leicht gezackte Blätter, die einzeln oder als Rosette mehrfach geerntet werden können. Besonders geeignet für die Aussaat in der zweiten Jahreshälfte und für den geschützten Anbau über den Winter.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Geschmack: senfartig

as20 RED GIANT NEU

Grosse, spitz zulaufende Blätter mit roten Blattadern. Vielseitige Verwendung als Salat oder Spinatzugabe. Gutes Aroma mit leicht scharfem, senfartigem Geschmack.

Geschmack: herb und senfscharf

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



as30 MIZUNA NEU

Stark gefiederte, hellgrüne Blätter in dichter Rosette. Raschwachsend. Sehr kältetolerant, geeignet im Freiland, besonders aber im Winterhalbjahr im geschützten Anbau.

Geschmack: fein-würzig

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



Eisberg- und Bataviasalat

Eissalat gehört zu den Lactuca-Salaten und ist ursprünglich eine amerikanische Züchtung aus dem 19. Jahrhundert. Heute ist er weltweit verbreitet. Bataviasalat gehört ebenfalls zu den Lactuca Salaten und stammt ursprünglich aus Frankreich. Er bildet Köpfe aus und liegt in der Blattkonsistenz, im Geschmack und in der Kulturdauer zwischen Kopf- und Eissalat.



Eissalat benötigt eine etwas längere Kulturzeit als Kopfsalat. Er ist auch etwas anspruchsvoller als Kopfsalat, was die Düngung und das Wasserangebot betrifft.

Aussaat: ab Januar für geschützten Anbau
Abstand: 25 x 25 cm - 30 x 30 cm
Saatgutbedarf: 5 - 10 g/a bei Vorkultur
TKG: 1 g

es10 KELLY'S TREIB

Dunkelgrüner Eissalat für den frühen Anbau unter Glas und Folie, sowie als erster Satz im Freiland. Mittelschwere, feste Köpfe.

Typ: Eissalat
Blattfarbe: dunkelgrün

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



es12 GREAT LAKES

Grosse, glänzend dunkelgrüne Köpfe mit viel Umblatt. Schossfest. Für den Anbau vom Frühjahr bis zum Herbst.

Typ: Eissalat
Blattfarbe: dunkelgrün

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12





es13 SIERRA

Grossköpfig, grüne Blätter mit rötlichen Blattenden. Geeignet ab Frühjahr, insbesondere aber für Hochsommer. Spät schiessend. Von Biosem selektierte und vermehrte Sorte.

Typ: Bataviasalat
Blattfarbe: grün, rot-überlaufen



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



es14 SALADIN

Bekannte, robuste Sorte mit glänzendem, dunkelgrünem Blatt. Speziell geeignet für die Ernte von Juni bis Oktober. Schossfest, dadurch lange zu ernten. Resistent gegen Salatmehltau der Stämme 1, 2 und 5 - 7.

Typ: Eissalat
Blattfarbe: dunkelgrün



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



es15 ROUGE DE GRENOBLE

Widerstandsfähige, rotblättrige Sorte mit lockeren, grossen Köpfen. Für den Anbau im Frühjahr und Sommer. Von Biosem selektierte und vermehrte Sorte.

Typ: Bataviasalat
Blattfarbe: rotbraun, innen grün



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



es20 CARMEN

Grosse, schwere Köpfe, aussen rot, innen grün. Sehr guter Geschmack und ausgezeichnete Haltbarkeit auf dem Feld und nach der Ernte. Sehr widerstandsfähig, verträgt Hitze sehr gut und schiesst spät.

Typ: Bataviasalat
Blattfarbe: rotbraun, innen grün

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



es21 LAIBACHER EIS

Mittelfrüher, rotgetuschter Bataviasalat für die Ernte im Frühjahr und Sommer. Guter Kopfschluss, spät schiessend. Keine Mehlttauresistenzen aber auf dem Feld regelmässig eine der besten Sorten.

Typ: Bataviasalat
Blattfarbe: rotgetuschter, hellgrün



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



es23 MARAVILLA DE VERANO

Rötlicher, im Innern grüner Bataviasalat mit aufrecht stehenden Aussenblättern. Sehr schossfest, kann im ertreife Zustand lange auf dem Beet stehen bleiben. Für den Anbau im Frühjahr, Sommer und Herbst.

Typ: Bataviasalat
Blattfarbe: rotbraun, innen grün

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

es24 LAURA

Hellgrüner Bataviasalat, mit gekerbten, glänzenden Blättern und locker aufgebauten Köpfen. Guter Geschmack.

Typ: Bataviasalat
Blattfarbe: hellgrün



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Kopfsalat

ist bei uns der wichtigste und meistgeessene Vertreter der Lactuca Salate. Wie alle Salate aus dieser Gruppe, stammt er vom wilden Lattich ab, der in Südeuropa beheimatet ist. Erst ab dem 16. Jahrhundert sind kopfbildende Formen bekannt.



Satzweiser Anbau mit Aussaaten alle 10 - 14 Tage ist wichtig für kontinuierliche Ernten. Um das Kulturrisiko zu begrenzen, empfiehlt sich, pro Satz mehrere Sorten anzubauen. Direktsaaten können für Sommersätze sehr sinnvoll sein, wenn man nur schlecht wässern kann.

Aussaat: ab Dezember (für geschützten Anbau), bis Ende Juli
Abstand: 25 x 25 cm - 30 x 30 cm
Saatgutbedarf: 5 - 10 g/a bei Vorkultur, 10 - 25 g/a bei Direktsaat
TKG: 1 g

ks14 VIKTORIA

Sehr alte Standardsorte für den frühen Anbau. Hellgrüne, gut geschlossene Köpfe, Buttersalat. Für den Anbau im Kasten und im Freiland.

Typ: Frühjahr
Blattfarbe: hellgrün



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

ks15 GLOIRE DE NANTES

Mittelgrüner, mittelfester, sehr schwerer Kopfsalat. Flache, hellgrüne Köpfe, Buttersalat. Gute Schosfestigkeit. Für die Ernte im Frühjahr und Vorsommer.

Typ: Frühjahr/
Frühsommer
Blattfarbe: mittelgrün



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

ks16 MAIKÖNIG

Klassischer Buttersalat mit hellgrünen Blättern, am Rand mit einem roten Hauch. Zuverlässige Sorte für den Frühjahrsanbau.

Typ: Frühjahr
Blattfarbe: hellgrün, rot getuscht



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ks17 BUTTERLING

Hellgrüner, zarter Buttersalat mit schwach hochrunden, eher lockeren, mittelschweren Köpfen. Viel Umblatt und hoch über dem Boden sitzend. Für Liebhaber weicher Salatblätter.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Frühjahr/
Frühsommer

Blattfarbe: mittelgrün



ks18 FRÜHLINGSGRUSS

Kleinere bis mittelgrosse Köpfe. Zuverlässig bei früher Aussaat. Hellgrüne, gut geschlossene Köpfe, Buttersalat. Auch für den Anbau im Treibkasten geeignet.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Frühjahr

Blattfarbe: hellgrün



ks23 ATTRAKTION

Buttersalat. Gute Vorsommersorte, die grosse, hellgrüne Köpfe bildet. Weiche Blätter. In kühlen Lagen auch im Sommer geeignet.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Frühjahr/
Frühsommer

Blattfarbe: mittelgrün



ks26 OVATION

Mittelgrosser, mittelgrüner, schön geschlossener Buttersalat mit geschlossener Unterseite. Schossfest und erntesicher. Resistent gegen Salatmehltau der Stämme 1-12, 17, 18, 22, 24, 25.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Frühsommer/
Sommer

Blattfarbe: mittelgrün



ks36 BRAUNER TROZKOPF

Roter Kopfsalat für den Anbau im Frühjahr, Frühsommer und Herbst. Bildet grosse, schwere Köpfe.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Frühsommer/
Sommer

Blattfarbe: rotbraun,
innen hellgrün



ks37 BRUNE PERCHERONE

Hellbräunlicher bis roter Salat, innen grün. Bildet sehr ansprechende, schwere, gut geschlossene Köpfe. Gut schossfest. Für die Ernte im Frühjahr bis in den Sommer hinein.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Frühjahr/
Frühsommer

Blattfarbe: grün,
ausser braunrot



ks39 KAGRANER SOMMER

Mittelgrüne, robuste Sorte für den Hochsommer. Sehr schossfest. Von Biosem selektierte und vermehrte Sorte.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Frühlingsommer/Sommer
Blattfarbe: mittelgrün



ks43 ULTRA

Grosse, glänzend hellgrüne Köpfe. Robuste und frohwüchsige Sorte. Resistent gegen Salatmehltau der Stämme 1 - 12.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Frühjahr - Sommer
Blattfarbe: glänzend hellgrün



ks46 MERVEILLE DES 4 SAISONS

Rotbrauner Kopfsalat mit typisch lockerer Kopfbildung und guter Schosfestigkeit. Geeignet für den Anbau vom Frühjahr bis zum Herbst.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Frühjahr - Sommer
Blattfarbe: rotbraun, innen hellgrün



ks54 ROXY

Glänzend dunkelrot, für die ganze Freilandsaison geeignet. Schosfest und resistent gegen Salatmehltau der Stämme BL 1 - 16, 21 und 23.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Frühjahr - Sommer
Blattfarbe: glänzend dunkelrot



ks65 HERKULES

Für Überwinterung. Frostharte Sorte mit hellgrünen, spätreifenden, grossen Köpfen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Überwinterung
Blattfarbe: hellgrün



ks67 WALDOR

Sorte für Überwinterung mit glänzend grünen, mittelgrossen Köpfen. In den meisten Lagen die beste Wintersorte.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Überwinterung
Blattfarbe: mittelgrün





ks 68 TREMONT

Rotgefleckter Wintersalat mit knackigen Blättern. Für den Überwinterungsanbau oder zur Aussaat im zeitigen Frühjahr. Von Biosem selektierte und vermehrte Sorte.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Überwinterung
Blattfarbe: rotgefleckt



ks 69 BRAUNER WINTER

Rotbrauner Winterkopfsalat mit etwas kleineren Köpfen. Robust, insbesondere auch in rauen Lagen geeignet. Von Biosem selektierte und vermehrte Sorte.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Überwinterung
Blattfarbe: rotbraun, innen hellgrün



ks 70 BAQUIEU

Rote, kleinere Köpfe. Für den Überwinterungsanbau oder zur Aussaat im zeitigen Frühjahr. Von Biosem selektierte und vermehrte Sorte.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Überwinterung
Blattfarbe: rotbraun, innen hellgrün



ks71 CHEZ-LE-BART

Hellgrüne Sorte mit rot überlaufenem Rand für die frühe Aussaat. Grosse bis sehr grosse Köpfe, lange Ernteperiode.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Überwinterung, Frühjahr
Blattfarbe: hellgrün, rot getuscht



Lattich (Romana- oder Kochsalat)

ist eine weitere Form der Lactuca-Salate, der keine eigentlichen Köpfe bildet. Er stammt aus dem Mittelmeergebiet und wurde schon bei den Römern geschätzt.

Satzweiser Anbau, mit Aussaaten alle 10 - 14 Tage, ist wichtig für eine kontinuierliche Ernte. Um das Kulturrisiko zu begrenzen, empfiehlt sich, pro Satz mehrere Sorten anzubauen. Direktsaaten können für Sommersätze sehr sinnvoll sein, wenn man nur schlecht wässern kann.

Aussaat: ab Januar für geschützten Anbau

Abstand: 25 x 25 cm - 30 x 30 cm

Saatgutbedarf: 5 - 10 g/a bei Vorkultur, 10 - 25 g/a bei Direktsaat

TKG: 1 g

Is10 ST. BLAISE

Robuste, mittelgrüne Sorte mit länglichen, selbstschliessenden Köpfen. Festes Blatt, rasch wachsend.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Frühjahr,
Frühsommer
Blattfarbe: dunkelgrün



Is12 DE MORGES

Robuste Sorte mit sehr zarten und feinen Blättern, die am Rand rot überlaufen. Starkwüchsig, bildet grosse Köpfe. Etwa 10 Tage später erntereif als St. Blaise.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Frühsommer
bis Herbst
Blattfarbe: hellgrün mit rötl.
Rand



Is14 FORELLENSCHLUSS

Hellgrüner Lattich mit braunroter Blattsprenkelung. Selbstschliessende Köpfe und eher festes Blatt. Von der Form her ähnlich wie St. Blaise.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Frühjahr,
Frühsommer
Blattfarbe: hellgrün mit roten
Punkten



Is18 VALMAINE

Aufrechtwachsende Sorte mit knackigen Blättern. Gesund und widerstandsfähig. Für den Anbau vom Frühjahr bis zum Herbst.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Frühsommer
bis Herbst
Blattfarbe: dunkelgrün



Is20 ROMAINE DES MELONS

Langsam wachsender, spät schiessender Lattich mit hellgrünen Blättern, die am Rand rot überlaufen. Wohl schmeckend.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Frühjahr
bis Herbst
Blattfarbe: mittelgrün





Nüsslisalat (Acker- oder Feldsalat)

ist eine junge Kulturpflanze, die in Mitteleuropa heimisch ist und ab dem späten Mittelalter zunehmend in Kultur genommen wurde. War Nüsslisalat früher ein typischer Wintersalat aus dem Freiland, hat der geschützte Anbau in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen.

Im Freilandanbau Flächen mit geringem Beikrautdruck wählen. Im geschützten Anbau ausreichend lüften und vorsichtig wässern. Durch Pflanzenanzucht lässt sich die Kulturzeit verkürzen.

Aussaat: Juli - September
bis Ende Oktober
Abstand: 8 - 15 cm
Saatgutbedarf: 100 - 300 g/a
TKG: 0.9 - 1.3 g



ns10 DUPLEX

Raschwachsende, dunkelgrüne Freilandsorte. Nicht zu dicht säen, damit sich schöne, grosse Rosetten bilden können.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ns11 LOUVIERS

Mittelgrüner, löffelblättriger Typ für Freilandanbau. Raschwachsend und widerstandsfähig. Auch für Anbau im Kasten geeignet (ausreichend lüften!).

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ns12 ETAMPES

Dunkelgrüne, etwas langsamer wachsende Sorte für den Freilandanbau. Erträgt Kahlfröste besser als andere Sorten und stengelt im Frühjahr etwas später auf. Löffelt nicht.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ns14 VIT

Raschwüchsig, dunkelgrün und rundblättrig. Dank Toleranz gegen falschen Mehltau geeignet für den Herbst- und Winteranbau im Freien, sowie unter Glas und Folie.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

ns15 ELAN

Raschwachsende und mehltolerante Sorte, die sich sowohl für den Anbau im Freien, wie unter Glas und Folie eignet. Noch rascher im Wuchs als die Sorte Vit.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



Pflück- und Schnittsalat

ist eine relativ vielseitige Gruppe von Lactuca Salat. Gemeinsam ist ihnen, dass sie keine Köpfe bilden. Auch sie stammen von der gemeinsamen Wildpflanze Stachellattich ab.



Pflück- und Schnittsalate können vielfach eine gute Alternative zum Kopfsalat sein. Sie sind meist schneller erntereif, können meist mehrmals geerntet werden, sind robuster und oft wohlschmeckender als Kopfsalat.

- Aussaat:** ab Januar für geschützten Anbau
- Abstand:** 25 x 20 cm gepflanzt, 25 x 5 cm Reihensaat
- Saatgutbedarf:** 5 - 10 g/a bei Vorkultur, 25 - 80 g/a bei Direktsaat
- TKG:** 1 g

ps10 RED SALAD BOWL

Roter Eichblattsalat, der vom Frühjahr bis zum Herbst angebaut werden kann. Farbintensität: einfach rot.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Eichblatt rot



ps12 FRÜHSCHNITTSALAT, grüner

Glattblättriger Typ für Aussaat im Frühjahr und Spätsommer. Für frühe erste Ernten aus dem Freiland.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Buttersalat





ps14 AMERIKANISCHER BRAUNER

Leicht gewellte, rotbraune Blätter. Wüchsige und robuste Sorte. Als Schnitt- und Pflücksalat geeignet.

Typ: Pflücksalat

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ps16 WINTERSCHNITTSALAT, GRÜNER

Glattblättriger Typ, der im Herbst meist noch einen Schnitt ermöglicht. Die Haupternte erfolgt jedoch von April bis Mai. Zu dichte Saat fördert Fäulnis und Frostschäden.

Typ: Buttersalat



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ps21 LATTUGHINO

Robuster Blattbatavia mit leicht gewellten, roten, knackigen Blättern, die geschnitten gut haltbar sind. Geeignet für den Ganzjahresanbau, besonders aber zur Überwinterung im Freien oder ungeheizten Haus.

Typ: Blattbatavia rot



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ps23 LOLLO ROSSA

Pflücksalat mit gewellten, roten Blättern für den gesamten Freilandanbau. Farbintensität: zweifach rot.

Typ: Lollo rot



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ps24 LOLLO BIONDA

Pflücksalat mit gewellten, hellgrünen Blättern für den gesamten Freilandanbau.

Typ: Lollo grün



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ps25 LOLLO MISTA

Rot/grün Mischung der beiden Sorten Lollo rossa und Lollo bionda für den gesamten Freilandanbau.

Typ: Lollo gemischt

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

ps32 STRUBELPETER

Grüner Eichblattsalat, der grosse, dichte Rosetten bildet. Weiches Blatt. Geeignet für den Anbau im Frühjahr, Sommer und Herbst. Virustolerant und sehr produktiv, stängelt spät auf.

Typ: Eichblatt grün



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

ps34 TILL

Pflücksalat mit attraktivem Aussehen und gutem Geschmack. Fest geschichtete Blätter ergeben eine kompakte, kopfnährliche Rosette mit nach aussen abstehenden Blattzipfeln. Schossfest.

Typ: „Fingersalat“ grün



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

ps35 LATTUGHINO VERDE

Grüner, kopfbildender Pflücksalat mit stark gezackten Blättern. Sehr wohlschmeckend und spät schiessend.

Typ: „Fingersalat“ grün



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

ps36 COCARDE

Aufrecht wachsender, äusserst wüchsiger und schossfester Pflücksalat, in der Form zwischen einem Finger- und Eichblattsalat. Sehr guter Geschmack der knackigen Blätter. Dunkelgrüne Blätter, die am Rand rot überlaufen sind.

Typ: „Fingersalat“



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

ps39 ABRUZZEN

Knackiger, gut haltbarer Schnittsalat. In der Form ähnlich wie ps35, aber dunkelgrün. Für die gesamte Freilandsaison. Von Biosem selektierte und vermehrte Sorte.

Typ: „Fingersalat“ dunkelgrün



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

ps41 PASHA

Kompakter, roter Eichblattsalat. Knackiges Blatt mit gutem Geschmack und guter Haltbarkeit nach der Ernte. Spätschiessend, erntesicher und unempfindlich. Für den Freilandanbau sowie für den gedeckten Anbau.

Typ: Eichblatt rot



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



ps50 VENEZIANER

Interessante, alte Sorte mit hellgrünen, länglich gezackten Blättern. Rasch und starkwachsend. Als Pflücksalat oder als ganze Pflanze zu ernten. Für den Anbau vom Frühjahr bis zum Herbst.

Typ: Spezialität



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



Kresse / Verschiedene Salate

Kresse ist ein Sammelbegriff für verschiedene Pflanzenarten. Die Winterkresse und einfache Kresse gehören zur Familie der Kreuzblütler, sind sonst jedoch nicht näher verwandt. Die einfache Kresse stammt vermutlich aus West- oder Zentralasien. Die Brunnenkresse ist in Europa heimisch. Gemeinsam ist ihnen der scharf-würzige Geschmack.

Kresse, Barbarakraut und Winterpostelein sollten nicht zu tief gesät werden. Am besten nur andrücken oder ganz dünn mit Erde abdecken. Barbarakraut und Winterpostelein können mehrmals geerntet werden. Kresse kann bei nicht zu tiefem Schnitt nochmals durchtreiben.



vs11 WINTERKRESSE / BARBARAKRAUT

Brunnenkresseähnlicher Geschmack. Reich an Vitamin C. Vor allem für den Anbau im Winterhalbjahr zu empfehlen. Kann dann auch im Freiland laufend geerntet werden. Aussaat von August bis September.



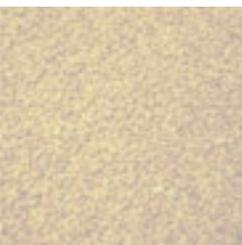
Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



vs12 EINFACHE GARTENKRESSE

Gewöhnliche, raschwachsende Sorte mit gefiedertem Blatt. Für Frühling, Herbst und zum Treiben im Winter. Dichte Aussaat (100 g/m²), Samen nicht mit Erde bedecken, nur anklopfen und in den ersten Tagen feucht halten.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



vs13 GROSSBLÄTTRIGE GARTENKRESSE

Raschwachsend, grössere Keimblätter, ertragsstärker als vs12. Dadurch ist auch eine dünnere Aussaat möglich, was v.a. für den Treibanbau in den lichtarmen Wintermonaten von Vorteil ist.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

vs14 WINTERPOSTELEIN / WINTERPORTULAK

Winterharter Salat, der im geschützten Anbau mehrmals geschnitten werden kann. Im Freiland meist Ernte im Frühjahr. Keimhemmung bei zu hohen Temperaturen. Aussaat im geschützten Anbau von August bis Februar.



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

vs20 CRACOVIENSIS

Bereits 1885 beschriebene Sorte. Grossköpfig und widerstandsfähig gegen Kälte. Wohlgeschmeckend. Kann in der zweiten Jahreshälfte als Spargelsalat angebaut werden.

Gattung: Lactuca



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

vs21 HIRSCHHORNSALAT

Verwandt mit dem Spitzwegerich. Seit dem 16. Jh. in Gärten kultiviert. Wintergrüne, sehr dekorative Blätter, deren Form an ein Hirschgeweih erinnern. Junge Blätter als Salat, ältere als Spinat geniessbar.



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Chicorée (Treibzichorien)

gehört zur Gruppe der Zichoriensalate und ist erst seit dem 19. Jahrhundert in Kultur. Verwandt ist der Chicorée mit der heimischen Wegwarte. Seinen Ursprung hat er in Belgien, wo die Treiberei entwickelt wurde. Heute ist Chicorée ein sehr verbreiteter Wintersalat.



Frühe Saaten sind schossempfindlich. Gut treibfähige Wurzeln entwickeln sich eher auf mineralischen Böden mit niedrigem Stickstoffangebot. Rechtzeitiges Vereinzeln ist wichtig für eine gleichmässige Wurzelbildung. Wurzelernte im Herbst. Blätter einkürzen, aber Vegetationspunkt nicht verletzen, möglichst kühl aufbewahren. Nach einer Lagerzeit von mindestens 2 Wochen in mehreren Sätzen dunkel antreiben. Dazu Wurzeln aufrecht in Erde oder Sand stellen und gründlich wässern. Bei Sorten mit Deckerde, Wurzeln mindestens 20 cm hoch mit Erde, Sand oder Torf bedecken. Treibzeit bei 12°C Bodentemperatur mindestens 4 Wochen.

Aussaat: Mai - Juni
Abstand: 40 x 8 - 10 cm
Saatgutbedarf: 10 - 25 g/a
TKG: 1.3 g



zs12 CHICORÉE TARDIVO

Sorte für die Sprossenernte von Dezember bis März. Mit und ohne Deckerde zu treiben. Bildet schwere, feste Sprosse.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



zs14 CHICORÉE DURA

Sorte für die Sprossenernte von Dezember bis März. Mit und ohne Deckerde zu treiben. Bildet bei niedrigen Temperaturen schwere, feste Sprosse.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



Endivien

Die Endivien stammen von dem im Mittelmeerraum heimischen *Cichorium endivia* ab, der eng mit unserer Wegwarte verwandt ist. Die Endivie war schon im alten Ägypten und Griechenland als Salat geschätzt. Bei Endivien gibt es eine grosse Sortenvielfalt, vor allem aus dem französischen Raum.

Frühanbau birgt hohes Schosrrisiko und ist nur bei warmer Anzucht sinnvoll. Nur etwa alle 4 - 5 Jahre auf der gleichen Fläche anbauen.

Aussaat: M. Juni - E. Juli
Abstand: 30 x 30 cm oder weiter
Saatgutbedarf: 3 - 5 g/a bei Vorkultur, 15 - 25 g/a bei Direktsaat
TKG: 1.3 g



zs23 GÉANTE MARAICHÈRE

Starkwachsende Sorte, besonders für den Herbstanbau und Ernte vor den ersten Frösten zu empfehlen. Sehr gut gefüllte Köpfe mit hohem Gelbbanteil.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: glattblättrig



zs25 DIVA

Aufrechter Wuchs, grosser, dicht gefüllter Kopf, früh. Widerstandsfähig gegen Blattflecken, Vergilben und Fäule. Sehr gut selbstbleichend.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: glattblättrig



zs27 BUBIKOPF

Ganzrandig mit gut gefüllter Mitte. Frostunempfindliche Sorte, die spät schiesst. Geeignet für den Herbstanbau im Freiland, im Folien- oder Glashaus. Bei Anzucht (>18°C) auch im Frühanbau unter Vlies.

Typ: glattblättrig



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



zs31 WALLONNE

Frisée-Typ mit sehr grossen, fein gekrausten Köpfen, die sich gut selbst bleichen. Widerstandsfähig gegen schlechte Witterungsbedingungen bei der Ernte. Für den Herbstanbau im Freiland.

Typ: Frisée



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



zs33 PANACALIÈRE

Starkwüchsige, kräftig gekräuselte Sorte. Relativ robust. Von Biosem selektierte und vermehrte Sorte.

Typ: Frisée

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



Zuckerhut

stammt ursprünglich aus Südfrankreich, Italien und dem Tessin, ist aber heute ein weitverbreiteter und beliebter Wintersalat geworden. Er stammt von der Wegwarte ab.



Dankbarer Salat für den Herbst und Winter. Erträgt etwas Frost auf dem Feld. Bei sorgfältiger Lagerung hat man frischen Salat bis Ende Januar.

Aussaat: M. Juni - M. Juli
 Abstand: 30 x 30 cm - 40 x 40 cm
 Saatgutbedarf: 3 - 5 g/a bei Vorkultur,
 15 - 25 g/a bei Direktsaat
 TKG: 1.3 g

zs42 AUSLESE

Hochrunde, meist spitz auslaufende Köpfe. Erträgt leichte Fröste bis -4 °C.



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12





Andere Zichoriensalate

In dieser Gruppe finden sich verschiedene Zichoriensalate, die alle ursprünglich aus Oberitalien stammen. Hier ist aus der wilden Wegwarte eine beachtliche Formen- und Farbenvielfalt entstanden, teils für die Ernte im Herbst, teils für im Frühjahr.

Erde tief lockern und grobkrümelig belassen. Nicht zu tief säen. Später evtl. anhäufeln. Düngung ist meist nicht nötig. Staunässe und feuchte Bodenbearbeitung vermeiden.

Aussaat: M. Juni - M. Juli
Abstand: 25 x 10 cm - 30 x 30 cm
Saatgutbedarf: 3 - 5 g/a bei Vorkultur,
 15 - 25 g/a bei Direktsaat
TKG: 1.3 g



zs52 ROTER VON VERONA

Rote, kleine Rosetten für frühe Ernten. Direktsaat im Juli, vereinzeln auf 25 x 8 cm. Verpflanzung ist möglich. Beet bei Überwinterung gut säubern, evtl. abmähen. Zur Verfrühung ab Februar Vlies legen.

Typ: für Frühjahrsernte



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



zs54 GRUMOLO

Dunkelgrüne Salatrosetten für die Ernte ab dem zeitigen Frühjahr. Anbau wie beim Roten von Verona. Rosetten bei der Ernte nicht zu gross werden lassen, die Bitterkeit nimmt dann zu.

Typ: für Frühjahrsernte



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



zs60 TREVISO

Rote Blattzichoriensorte für die Herbsternste. Bildet längliche, rote, geschlossene Köpfe. Nicht zur Überwinterung geeignet.

Typ: für Herbsternste



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



Schwarzwurzeln

werden als Gemüse erst ab dem 17. Jahrhundert angebaut. Sie verdrängten die bis dahin bekannte Haferwurzel. In letzter Zeit ist der Konsum der auch als „Winterspargel“ bekannten Pflanze rückläufig, was sicher auch damit zu tun hat, dass man für die Zubereitung in der Küche genügend Zeit haben muss.



Früh aussäen auf Böden ohne starke organische Düngung. Rechtzeitig vereinzeln. Wurzeln sind frosthart und können auf dem Feld bleiben. Auch Wurzeln von blühenden Pflanzen können noch gegessen werden.

Aussaat: Februar - April
Abstand: 40 x 5 - 10 cm
Saatgutbedarf: 150 - 200 g/a
TKG: 10 - 13 g

sc10 RUSSISCHE RIESEN

Etwa 25 - 35 cm lange, schwarze Wurzeln mit glatter Schale. Um beinige Wurzeln zu vermeiden, Boden ausreichend tiefgründig bearbeiten.



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



sc20 HAFERWURZEL (*Tragopogon porrifolius*)

Altes, in Vergessenheit geratenes Wurzelgemüse für den Winter. Die Wurzeln können gekocht, ähnlich wie Schwarzwurzeln verwendet werden. Im zweiten Jahr erscheinen die dekorativen, violetten Blüten.



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12





Sellerie

wurde schon von den Ägyptern und Griechen verwendet. Als Kulturpflanze ist seine Verwendung bei uns seit dem Mittelalter belegt. Während im deutschsprachigen Raum die Verwendung des Knollensellerie im Vordergrund steht, ist es in den meisten anderen Ländern der Stangensellerie.

Frühe Pflanzungen sind schossempfindlich. Zum Lagern vor den ersten Frösten ernten. Sellerie hat vor allem im September und Oktober noch einen starken Zuwachs.

Aussaat: März
Abstand: 40 x 40 cm
Saatgutbedarf: 1 - 2 g/a
TKG: 0.5 g



se10 VOLLTREFFER

Grosse Knollen, zum Einlagern, starkblättrig. Relativ unempfindlich gegen Septoria-Blattflecken. Guter Geschmack. Anthozyanhaltige Knolle.

Typ: Knollensellerie



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



se12 MONARCH

Weissfleischige Sorte, die sehr grosse und schwere Knollen liefert. Bleibt auch beim Kochen weiss. Gut zum Einlagern, unempfindlich gegen Eisenflecken, etwas empfindlich gegen Septoria-Blattflecken.

Typ: weisser Knollensellerie



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



se14 ORTHO

Frühe, runde Knollen, die schön aufrecht auf der Erde sitzen. Geeignet zum Bündeln und zum Lagern. Guter Geschmack und gute Widerstandsfähigkeit gegen Septoria Blattflecken. Anthozyanhaltige Knollen.

Typ: Knollensellerie



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



se16 WIENER RIESEN

Mittelgrüne, runde Knolle mit gesundem, dunkelgrünen Laub. Mittelspät. Gute Widerstandsfähigkeit gegen Septoria Blattfleckenkrankheit.

Typ: Knollensellerie



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

se20 IRAM

Alte französische Sorte mit weisser Knolle, ohne Innenhohlraum. Kleine Knollen. Geeignet für Dichtpflanzung und Ernte als Bundsellerie.

Typ: Bundsellerie



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

se30 TALL UTAH

Dunkelgrüner, mittelhoher Stangensellerie mit sehr gutem Geschmack. Ertragsstark und robust. Nicht selbstbleichend. Kulturzeit im Freiland ca. 2 Monate. In der Küche sowohl roh wie gekocht vielseitig verwendbar.

Typ: Stangensellerie

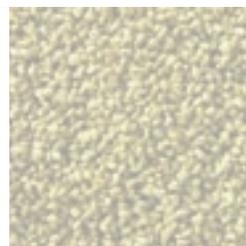


Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

se32 A CÔTES PASCAL

Dunkelgrüner, robuster Stangensellerie für die gesamte Freilandsaison. Nicht selbstbleichend. Relativ kurze Stiele.

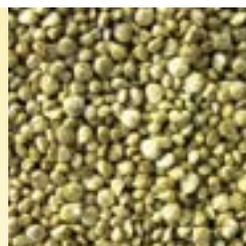
Typ: Stangensellerie



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Spinatgemüse

Die Vorfahren des heutigen Spinats stammen vermutlich aus Persien. Die Araber brachten die Pflanze schon im 9. Jahrhundert nach Spanien, von wo er sich in ganz Europa ausbreitete. Im Laufe des Mittelalters wurde er zunehmend beliebter und verdrängte zusehends die bis dahin verbreitete Gartenmelde.



Spinat wegen Nitratanreicherung nicht zu stark düngen. Für die Ernte ganzer Rosetten nicht zu dicht säen.

Aussaat: März bis Oktober
 Abstand: 20 - 35 cm Reihenabstand
 Saatgutbedarf: 800 g/a
 TKG: 8 - 10 g

sp10 VERDIL

Mittelgrüne, raschwachsende Selektion aus Winterriesen, die sich für den Überwinterungs- und Frühjahrsanbau besonders eignet. Für Aussaat im August und März bis April.

Typ: Frühjahr und Überwinterung



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



sp11 BUTTERFLAY

Raschwüchsig und spätschiessende Sorte für den ganzjährigen Freilandanbau.

Typ: Ganzjahres-Sorte

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



sp12 SONAT

Dunkelgrün und etwas langsamer wachsend als Verdil. Für Sommeranbau geeignet, aber auch recht frostfest.

Typ: Sommer, Herbst

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



sp14 ERSTE ERNTE

Scharfsamige, robuste und schnellwachsende Sorte für den sehr späten Freilandanbau und den frühen, geschützten Anbau. Aussaat M. August - M. November und E. Dezember - A. Februar.

Typ: Frühjahr und Überwinterung

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



sp20 GAMMA

Langsamwachsende und dadurch schossfeste Sorte mit glattem, rundem und dunklem Blatt. Insbesondere für die Sommerernte sehr geeignet. Resistent gegen Spinatmehltau der Stämme 1 + 2, tolerant gegen 3.

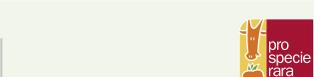
Typ: Sommer

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



sp30 ERDBEERSPINAT

Dekorative Pflanze aus der Familie der Gänsefüssgewächse. Blätter werden bis zur Blüte wie Spinat verwendet. Nach der Blüte bilden sich kleine, rote, saftige Früchtchen, die sich für Konfitüre eignen.

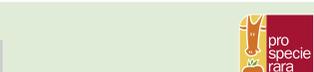


Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



sp31 GUTER HEINRICH

Mehrjährige Pflanze aus der Familie der Gänsefüssgewächse. Wird bis 80 cm hoch. Die jungen Triebe können als Spargeln verwendet und die Blätter können mehrmals im Jahr als Spinat geerntet werden.



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

sp50 ROTE GARTENMELDE

Vor dem Aufkommen des Spinats in Europa sehr verbreitetes Blattgemüse. Wohlschmeckend und wüzig. Die Blätter können kontinuierlich geerntet werden. Mit roter Blattfarbe sehr dekorativ.



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

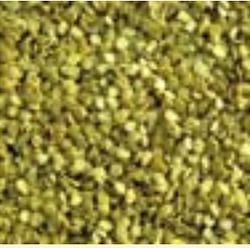
sp51 GRÜNE GARTENMELDE

Vor dem Aufkommen des Spinats in Europa sehr verbreitetes Blattgemüse. Die Blätter können kontinuierlich geerntet werden. Etwas raschwachsender und später schiessend als die rotblättrige Schwester.



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12





Tomaten

Die Tomate ist heute das mengenmässig wichtigste Gemüse. Erwerbsmässig werden Tomaten in der Schweiz aber erst seit dem ersten Weltkrieg angebaut. Ursprünglich stammen die Tomaten aus Mittel- und Südamerika. Schon von den Inkas und Azteken wurden sie kultiviert. Christoph Kolumbus brachte sie nach Spanien. Zunächst galten Tomaten als Zierpflanzen. Als Gemüse wurden sie erst viel später entdeckt. Die ursprüngliche Fruchtfarbe der Tomate ist gelb.

Für den Anbau im Freien wird Regenschutz immer wichtiger. Blätter sollten möglichst immer trocken sein. Nicht zu stark düngen. Tomaten können mehrere Jahre nacheinander am gleichen Ort angebaut werden, müssen es aber nicht.

Aussaat: ab Januar, für Freilandanbau im März
Abstand: 75 x 40 cm oder weiter
Saatgutbedarf: 2 g/a
TKG: 2 - 3 g

to10 BLACK PLUM

Dunkelrote Eiertomate. Die Früchte sind vom Stielansatz her dunkelgrün überzogen. Wechselt bei voller Reife zu dunkelbraun. Platzfest und reichtragend. Stark wachsende Pflanzen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Cherry
Farbe: rot-schwarz
Ø Frucht: 4 cm
Fruchtgewicht (g): 35-40 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to11 BASELBIETER RÖTELI

Längliche, kleine, hellrote Früchte, die sehr wohlschmeckend sind, aber relativ wenig Saft haben. Starkwüchsige Pflanzen, etwas anfällig für Gelbkragen, deshalb Früchte gut ausreifen lassen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Pflaumtomate
Farbe: rot
Ø Frucht: 3 x 5 cm
Fruchtgewicht: 20 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to13 GELBE CHERRY TOMATE

Starkwachsende Sorte mit sehr vielen, kleinsten, gelben Cherrytomaten. Sehr grosse, verzweigte Fruchtstände.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Cherry
Farbe: gelb
Ø Frucht: 2 cm
Fruchtgewicht: 10 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to16 BLACK CHERRY

Freilandtomate. Reichtragende Cherrytomate mit vielen dunkelroten bis schwarzen Früchten. Sehr gutes Aroma.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Cherry
Farbe: rot-schwarz
Ø Frucht: 3 cm
Fruchtgewicht: 20 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to18 GREEN GRAPE

Freilandtomate. Kleine, gelblich-grüne Früchte mit gutem Geschmack. Farblich eine gute Ergänzung zu Black Cherry und Zuckertraube. Hat begrenztes Längenwachstum.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Cherry
Farbe: gelbgrün
Ø Frucht: 2.5 cm
Fruchtgewicht: 20 g
Pflanzentyp: Stabtomate
 begrenztwüchsig



to31 ZUCKERTRAUBE

Kleine, aromatische Delikatesse für regengeschützten Anbau. Lange Trauben, starker Wuchs. Kann auch mehrtriebig gezogen werden.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Cherry
Farbe: rot
Ø Frucht: 3 cm
Fruchtgewicht: 20 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to38 BIRNENFÖRMIGE GELBE

Kleinere, dekorative Früchte, birnenförmig und gelb. Die Pflanze ist starkwachsend.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Cherry
Farbe: gelb
Ø Frucht: 2.5x4 cm
Fruchtgewicht: 15 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to19 BELLSTAR

Mittelfrühe Pelatisorte mit dicken, fleischigen, pflaumenförmigen Früchten. Für Sauce und Ketchup, aber auch für Frischkonsum. Buschtomate, auch für den Balkon geeignet.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Pelati
Farbe: rot
Ø Frucht: 5 cm
Fruchtgewicht: 100 g
Pflanzentyp: Buschtomate

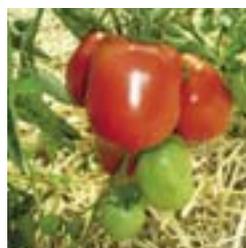


to22 SAUCEY

Freilandsorte. Trauben mit 5 - 10 pflaumenförmigen Pelati, die konzentriert reifen und lange an der Pflanze bleiben können. Buschtomate, auch für den Anbau auf dem Balkon geeignet.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Pelati
Farbe: rot
Ø Frucht: 3.5x6 cm
Fruchtgewicht: 60 g
Pflanzentyp: Buschtomate



to40 SAN MARZANO

Bekannte Pelatisorte mit länglichen, roten Früchten, die sich besonders für die Verarbeitung eignen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Pelati
Farbe: rot
Ø Frucht: 5 cm
Fruchtgewicht: 100 g
Pflanzentyp: Stabtomate





to41 ROMANELLE

Begrenzt wüchsige Pelatisorte. Liefert ovale, trockene, rote Pelatifrüchte für die Verarbeitung.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Pelati
Farbe: rot
Ø Frucht: 5 cm
Fruchtgewicht: 100 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to12 AURIGA

Freilandtomate. Mittelfrühe, runde und platzfeste Früchte mit gutem Geschmack. Leuchtend orangefarbene, dekorative Früchte.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Normalfrucht
Farbe: goldgelb
Ø Frucht: 6 cm
Fruchtgewicht: 70-90 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to14 KAROS

Frühe Freilandsorte mit kleineren bis mittleren, roten, runden Früchten ohne Grünkragen. Kartoffelblättrig und gesunder, schmaler Wuchs. Besonders für kühle Lagen geeignet.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Normalfrucht
Farbe: rot
Ø Frucht: 4 cm
Fruchtgewicht: 60 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to17 MONEYMAKER

Empfehlenswerte Freilandsorte vom Hellfruchttyp mit roten, mittelgrossen Früchten. Für alle Verwendungszwecke geeignet. Hauptanbausorte für sonnige Lagen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Normalfrucht
Farbe: rot
Ø Frucht: 6-8 cm
Fruchtgewicht: 80 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to23 SIEGER

Altbewährte, gute Freilandsorte. Rote, dünnhäutige, schmackhafte, mittelgrosse Früchte für alle Verwendungsarten.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Normalfrucht
Farbe: rot
Ø Frucht: 6-7 cm
Fruchtgewicht: 80 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to24 GLACIER

Sehr frühe Freilandsorte aus Schweden mit kleinen Pflanzen. Erstaunlich süsse Früchte für eine so frühe Sorte. Buschtomate, auch auf dem Balkon zu kultivieren.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Normalfrucht
Farbe: rot
Ø Frucht: 6-7 cm
Fruchtgewicht: 80 g
Pflanzentyp: Buschtomate



to25 LEGEND

Freilandsorte mit leuchtend roten, runden, etwas abgeflachten Früchten. Frühreifend und widerstandsfähig gegen Krautfäule. Buschtomate, auch für den Anbau auf dem Balkon geeignet.

Typ: Normalfrucht
Farbe: rot
Ø Frucht: 8-10 cm
Fruchtgewicht: 100 g
Pflanzentyp: Buschtomate



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

to27 NEW HAMPSHIRE SURECROP

Amerikanische Freilandsorte aus den 50er Jahren des 20. Jh. Gute Widerstandsfähigkeit gegen Krautfäule. Rote, runde, ca. 150 g schwere Früchte mit gutem Aroma.

Typ: Normalfrucht
Farbe: rot
Ø Frucht: 7 cm
Fruchtgewicht: 150 g
Pflanzentyp: Stabtomate



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

to29 STUPICE

Kartoffelblättrige, frühreife Freilandtomate aus der ehemaligen Tschechoslowakei mit roten, leicht ovalen Früchten. Guter Geschmack.

Typ: Normalfrucht
Farbe: rot
Ø Frucht: 4 cm
Fruchtgewicht: 45 g
Pflanzentyp: Stabtomate



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

to43 WLADIWOSTOK

Freilandsorte mit roten, flachrunden Früchten mit einem Durchmesser von ca. 5 - 6 cm. Relativ krautfäulewiderstandsfähig.

Typ: Normalfrucht
Farbe: rot
Ø Frucht: 5.5 cm
Fruchtgewicht: 85 g
Pflanzentyp: Stabtomate



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

to70 ZITRONENTOMATE

Gelbfruchtige, süßliche Safttomate mit dünner Haut, die sich leicht abziehen lässt. Gelbfruchtige Sorten enthalten im allgemeinen weniger Säure.

Typ: Normalfrucht
Farbe: gelb
Ø Frucht: 4 cm
Fruchtgewicht: 40 g
Pflanzentyp: Stabtomate



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

to71 DEUTSCHE KARTOFFELTOMATE

Kartoffelblättrige Sorte mit kleineren, roten Früchten, die relativ früh abreifen und vollreif recht gut schmecken.

Typ: Normalfrucht
Farbe: rot
Ø Frucht: 4 cm
Fruchtgewicht: 60 g
Pflanzentyp: Stabtomate



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



to72 GELBE VON THUN

Gelbe, runde, kleinere Früchte, lockerer Wuchs, robust und anspruchslos, frühreifend. Auch für höher gelegene Regionen geeignet.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Normalfrucht
Farbe: gelb
Ø Frucht: 4 cm
Fruchtgewicht: 60 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to73 ROTGELB GESTREIFTE

Rote Früchte mit gelben Längsstreifen, die beim Anbau im Freien stärker ausgeprägt sind. Mittelstark wachsende Pflanzen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Normalfrucht
Farbe: rotgelb
Ø Frucht: 5 cm
Fruchtgewicht: 60 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to74 LIME GREEN

Freilandtomate. Mittelgrosse, grünliche-gelbe Früchte an kompakten, niedrigen Pflanzen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Normalfrucht
Farbe: gelbgrün
Ø Frucht: 4 cm
Fruchtgewicht: 40 g
Pflanzentyp: Stabtomate begrenztwüchsig



to20 FLONDA

Starkwüchsige Freilandsorte. Kleinere, rote, gerippte, an Fleischtomaten erinnernde Früchte von sehr gutem Geschmack. Durchmesser ca. 4 - 5 cm. Früchte sehr gut geeignet zum Trocknen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Fleischtomate
Farbe: rot
Ø Frucht: 5 cm
Fruchtgewicht: 60 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to28 GOLDEN JUBILEE

Eher frühreife Sorte mit mittelgrossen, gelben, runden Früchten mit sehr gutem Aroma.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Fleischtomate
Farbe: gelb
Ø Frucht: 5 cm
Fruchtgewicht: 120 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to32 OCHSENHERZ / COEUR DE BOEUF

Starkwachsende Sorte mit grossen, länglichen „Ochsenherz“ Früchten. Violettrote Farbe, ausgezeichneter Geschmack. Regenschutz sehr empfehlenswert.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Fleischtomate
Farbe: rot
Ø Frucht: 6 cm
Fruchtgewicht: 100 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to33 RED BRANDYWINE

Grosse, rote Früchte mit sehr gutem Geschmack. Etwas empfindliche Pflanzen, Regenschutz obligatorisch.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Fleischtomate
Farbe: rot
Ø Frucht: 9 cm
Fruchtgewicht: 130 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to42 BERNER ROSE

Bekannte, mittelspäte Sorte mit sehr gutem Aroma. Grosse, leicht rosafarbene Früchte mit dünner Schale. Regenschutz ist sehr empfehlenswert.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Fleischtomate
Farbe: karminrot
Ø Frucht: 7 cm
Fruchtgewicht: 150 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to46 BLACK ZEBRA

Saftige, wohlschmeckende, rote Früchte mit hell- und dunkelgrünen Längsstreifen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Fleischtomate
Farbe: rot-schwarz
Ø Frucht: 6 cm
Fruchtgewicht: 100 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to47 EVERGREEN

Robuste Sorte mit grossen, flachrunden, grünen, leicht gerippten Fleischtomatenfrüchten. Die Früchte sind zunächst grün und werden mit der Reife goldgelb. Innen grün. Guter Geschmack.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Fleischtomate
Farbe: grün
Ø Frucht: 8 cm
Fruchtgewicht: 175 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to80 GEZAHNTE BÜHRER-KEEL

Sehr fleischige Früchte mit wenig Saft. Rot, vielkammrig mit einem Stich ins Rosa. Kann sehr grosse Früchte bilden. Grosse, oft gegabelte Fruchtstände.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Fleischtomate
Farbe: rot
Ø Frucht: 6 cm
Fruchtgewicht: 110 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to81 GREEN ZEBRA

Sehr geschmackvolle, weiche Früchte, die hell- und dunkelgrün gestreift sind. Die Früchte werden bei der Reife gelblich. Starkwachsende Pflanzen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Fleischtomate
Farbe: gelb
Ø Frucht: 7 cm
Fruchtgewicht: 150 g
Pflanzentyp: Stabtomate





to82 VON PAUDEX

Alte Sorte aus dem Genferseegebiet. Fröhreifend und reichtragend. Starkwüchsig. Fleischige, rote Früchte.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Fleischtomate
Farbe: rot
Ø Frucht: 7 cm
Fruchtgewicht: 120 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to83 KÜSNACHTER

Sorte aus den 30er Jahren des 20. Jh. Flach gerippte, rote, aromatische Früchte, je nach Reifezustand etwas mehlig, voll fleischig. Regenschutz empfehlenswert.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Fleischtomate
Farbe: rot
Ø Frucht: 6 cm
Fruchtgewicht: 130 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to84 ORANGE À GROS FRUITS

Eher schwachwachsende Sorte mit vielkammrigen, grossen Fleischtomatenfrüchten. Die Früchte sind schön orange gefärbt, haben einen guten Geschmack, sind aber etwas mehlig.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Fleischtomate
Farbe: orange
Ø Frucht: 7 cm
Fruchtgewicht: 120 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to85 REISETOMATE

Rote, vielkammrige, sehr stark gefurchte Früchte mittlerer Grösse. Die einzelnen Kompartimente lassen sich einzeln abbrechen, ohne dass viel Saft aus der restlichen Frucht ausbricht. (Gut auf Reisen...). Mittelstarker Wuchs.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Fleischtomate
Farbe: rot
Ø Frucht: 7 cm
Fruchtgewicht: 110 g
Pflanzentyp: Stabtomate

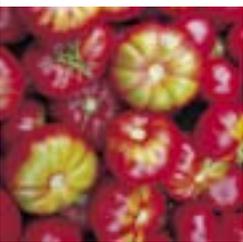


to86 SCHWARZER PRINZ

Schlanke Stabtomate mit grossen, rundovalen, gefurchten, granatroten bis schwarzen Fleischtomatenfrüchten. Der Geschmack ist sehr gut, die Pflanzen sind robust.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Fleischtomate
Farbe: rot-schwarz
Ø Frucht: 8 cm
Fruchtgewicht: 250 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to87 ZÜRCHER ORIGINAL

Mittelstark wachsende Fleischtomatensorte mit gerippten, roten Früchten.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Fleischtomate
Farbe: rot
Ø Frucht: 7 cm
Fruchtgewicht: 150 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to88 AMISH PASTA

Hochwachsend und spät reifend. Sehr aromatische Saucentomate. Grosse, längliche, in der Form etwas variable Früchte, ohne Neigung zum Gelbkragen. Sehr guter Geschmack.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Fleischtomate
Farbe: rot
Ø Frucht: 7 cm
Fruchtgewicht: 125 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to89 MILCHPERLE

Plattrunde, grössere, weiche Früchte. Hellgelb bis weisslich, bei der Reife mit leichtem Rosastich.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Fleischtomate
Farbe: weisslich
Ø Frucht: 8 cm
Fruchtgewicht: 200 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to90 ROUGE DE MARMANDE

Alte, französische Sorte mit vielkammrigen, gefurchten Fleischtomatenfrüchten. Mittelhoch wachsend, etwas Neigung zu Gelbkragen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Fleischtomate
Farbe: rot
Ø Frucht: 8 cm
Fruchtgewicht: 150 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to91 DWARF CHAMPION

Gedrungen wachsende, starklaubige Sorte mit mittelgrossen, flachrunden Früchten, die an Berner Rosen erinnern. Gut für die Kultivierung auf dem Balkon, frühreif.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Fleischtomate
Farbe: karminrot
Ø Frucht: 5.5 cm
Fruchtgewicht: 70 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to75 VINCENT

Freilandtomate. Gelbfruchtige Sorte mit grossen Früchten, die hohl sind und sich gut zum Füllen eignen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Fülltomate
Farbe: gelb
Ø Frucht: 8 cm
Fruchtgewicht: 120 g
Pflanzentyp: Stabtomate





to45 MONDA

Mittelstarkwachsende, ertragreiche Sorte vom Hellfrucht – Typ für den geschützten Anbau. Guter Geschmack. Für Liebhaber traditioneller, weicher Sorten.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Normalfrucht
Farbe: rot
Ø Frucht: 6 cm
Fruchtgewicht: 80-100 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to48 TICA (Nur in Korn)

Mittelstarkwachsende, mittel- bis frühe Sorte mit kurzen Internodien, für den intensiveren, geschützten Anbau. Glänzendrote, flachrunde und sehr feste Früchte. Resistenzen: Fol 0,1, Ff 1-5, TMV 0,1,2, Verticilium.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Normalfrucht
Farbe: rot
Ø Frucht: 6 cm
Fruchtgewicht: 70-90 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to49 PILU (Nur in Korn)

Starkwachsende, mittel- bis frühe Tomatensorte mit langen Internodien für den geschützten Anbau. Glänzend, kräftigrot durchgefärbte, mittelfeste Früchte. Resistenzen: Fusarium (Fol 0,1); Cladosporium (Ff 1-5)

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Normalfrucht
Farbe: rot
Ø Frucht: 6 cm
Fruchtgewicht: 80-100 g
Pflanzentyp: Stabtomate



to60 RUTHJE (Nur in Korn)

Reichtragende Sorte mit leuchtendroten Früchten und hervorragendem Geschmack. Früchte können lange an der Pflanze hängen bleiben. Kompakte Pflanzen mit geringem Nährstoffbedarf.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Typ: Normalfrucht
Farbe: leuchtend rot
Ø Frucht: 4 cm
Fruchtgewicht: 40 – 55 g
Pflanzentyp: Stabtomate



Zucchetti (Zucchini)

Der Name ist eine Verkleinerungsform des italienischen Wortes für Kürbis (Zucca). Wie diese stammen sie aus Zentralamerika und kamen von dort zunächst in den Mittelmeerraum. Heute sind Zucchetti ein sehr beliebtes und verbreitetes Gemüse, das auf der ganzen Welt angebaut wird.



Regelmässige Ernte der kleineren Früchte ist wichtig, damit die Pflanzen immer wieder neue Blüten bilden können.

Aussaat: Vorkultur ab März, Direktsaat ab A. Mai
Abstand: 100 x 100 cm
Saatgutbedarf: 50 g/a
TKG: 170 g

zu12 MUTABILE

Buschförmige Pflanzen mit stark marmorierten Blättern. Reichtragend und lange gesund. Dunkelgrüne, längliche Früchte, die sich leicht ernten lassen. Widerstandsfähig gegen Mehltau.

Fruchtform: zylindrisch



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

zu13 GOLD RUSH

Buschförmige Zucchettisorte mit gelben, keulenförmigen Früchten mit sehr zarter Haut. Im Anbau wie grünfruchtige Sorten.

Fruchtform: zylindrisch - keulenförmig

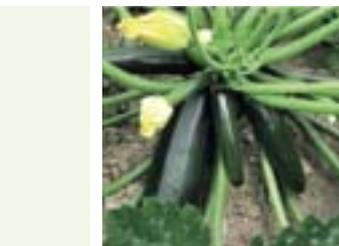


Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

zu14 BLACK BEAUTY

Mittelfrühe, reichtragende Sorte mit länglichen, leuchtend grünen Früchten. Starkwüchsig mit kurzen Internodien. Satzweiser Anbau ist sinnvoll.

Fruchtform: zylindrisch

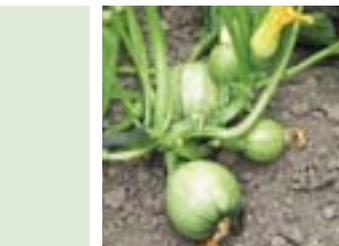


Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

zu16 RUNDE VON NIZZA

Buschförmige Pflanzen mit runden, hellgrünen Früchten, die jung geerntet werden sollten (Tennisballgrösse). Ausgewachsen ca. 500 g bis 1.5 kg schwer und begrenzt lagerfähig.

Fruchttyp: rund



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



zu23 ZAPALITTO

Anbau wie Zucchini aber grössere Pflanzabstände: 150 cm x 120 cm. Die grünen, runden Früchte werden im jungen Zustand geerntet (Tennisballgrösse). Nicht rankend, trockenheitstolerant, ertragreich, guter Geschmack.

Fruchtform: rund

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



zu24 COSTATA ROMANESCO

Traditionelle Sorte aus Italien mit sehr gutem Geschmack. Grüne Früchte mit gelben, leicht erhabenen Längsstreifen.

Fruchtform: zylindrisch-keulenförmig



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



zu25 VERTE DES MARAICHERS

Ältere Sorte vom Genfersee. Grüne, keulenförmige Früchte. Im Gegensatz zu den meisten anderen Zucchettisorten sind die Blätter ganzrandig.

Fruchtform: keulenförmig



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



Mais

Extrasüßer Zuckermais unterscheidet sich von traditionellen Zuckermaisarten durch einen höheren Zuckergehalt. Er bleibt auch nach der Ernte lange süß. Diese Sortengruppe gibt es seit den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts. Bisher gab es diesen Maistyp allerdings nur als nicht nachbaufähige Hybrid-sorten. Durch intensive eigene Zuchtarbeit können wir ihnen nun zum ersten Mal samenfesten, extrasüßeren Zuckermais anbieten.

Ausreichende Düngung ist wichtig. Für eine gute Bestäubung Pflanzen nicht in einer Linie, sondern mehr als Block anbauen. Vorkultur und Auspflanzen ist möglich. Bei Direktsaat auf Vogelfrass achten.

Aussaat: Vorkultur ab April, Direktsaat ab A. Mai

Abstand: 80 x 20 cm

Saatgutbedarf: 200 g/a

TKG: 100 - 300 g



zu30 POPCORN MAIS

Stärkereiche Sorte mit dünner, aber glasig harter Schale, die beim Erhitzen gut poppt. Vor der Verwendung gut trocknen lassen. Von Biosem selektierte und vermehrte Sorte

Typ: Popcorn Mais

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

zu31 SCHWARZER POPCORN MAIS

Diese Sorte stammt ursprünglich aus Rumänien. Schwarze Samen, die vor dem Poppen gut getrocknet sein müssen. Eher kleinere, aber dafür sehr schmackhafte Körner. Von Biosem selektiert und vermehrt.

Typ: Popcorn Mais

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



zu40 MERGOSCIA

Tessiner Speisemais mit goldgelben Samen und gut ausgebildeten, kompakten Kolben. Pro Pflanze werden meist zwei komplette Kolben gebildet.

Typ: Speisemais



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



zu42 SCHWARZER TORTILLAMAIS

Starkwachsende Speisemaissorte mit langen, schmalen Kolben und glänzend schwarzen, weichen Samen. Gut geeignet für Tortillas oder gemischt mit 1/3 normalen Mais als rosafarbene Polenta.

Typ: Speisemais



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



zu50 STOWELL'S EVERGREEN

Hochwachsende, mittelspäte Sorte mit grossen Kolben. Die Körner sind cremeweiss und sehr süss. Typischer Geschmack und Biss einer traditionellen Zuckermaissorte. Kulturzeit ca. 110 - 115 Tage.

Typ: Zuckermais



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



zu52 GOLDEN BANTAM

Mittelfrühe Sorte mit schönen, grossen und gelben Kolben. Typischer Geschmack und Biss einer traditionellen Zuckermaissorte.

Typ: Zuckermais



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



zu58 ZUCKERMAIS SH2 FRÜH

Extrasüss, aus eigener Züchtung. Früher Zuckermais mit grossen, gelben Kolben, die ca. 95 Tage nach der Aussaat erntereif sind.

Typ: Zuckermais



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12





zu59 ZUCKERMAIS SH2 MITTELFRÜH

Extrasüß, aus eigener Züchtung. Mittelfrüher Zuckermais mit grossen, gelben Kolben, die ca. 100 Tage nach der Aussaat erntereif sind.

Typ: Zuckermais

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



zu60 ZUCKERMAIS SH2 MITTELSPÄT

Extrasüß, aus eigener Züchtung. Mittelspäter Zuckermais mit grossen, gelben Kolben, die ca. 105 Tage nach der Aussaat erntereif sind.

Typ: Zuckermais

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



Zwiebelsamen

Die Zwiebel ist eine uralte Kulturpflanze mit Heimat im heutigen Afghanistan. Schon seit über 5000 Jahren wird sie kultiviert. Die Römer brachten sie über die Alpen. Seit dem Mittelalter hat sie zunehmende Verbreitung erfahren. Ab dem 15. Jahrhundert setzte zunächst in Holland die gezielte züchterische Bearbeitung ein. Heute gibt es eine sehr grosse Sorten- und Formenvielfalt.

Zwiebeln können im Frühjahr oder Herbst ausgesät werden. Die Frühjahrsaussaat sollte möglichst früh (März/April) erfolgen. Für die Steckzwiebelproduktion wird ebenfalls früh und sehr dicht gesät. Die Ernte erfolgt im Juni oder Juli. Die Aussaat im Herbst ist etwas heikler. Zu früh gesät schossen die Zwiebeln, zu späte Saaten können Frostschäden erleiden. Empfohlen wird eine Aussaat Mitte bis Ende August.

Aussaat: März - A. April & August
Abstand: 30 x 5 cm
Saatgutbedarf: 50 - 80 g/a, für Steckzwiebeln ca. 800 g/a
TKG: 3 - 4 g



zw10 DE LESCURE, Gemüsezwiebel

Gelbschalige, runde, schnell- und starkwachsende Sommerzwiebel aus der Auvergne. Die Sorte ist früh reif und begrenzt lagerfähig (bis Ende Jahr). Gut für die Sommer- und Herbstversorgung mit Zwiebeln.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



zw11 ROUGE DE GENÈVE, Speisezwiebel

Flachrunde, mittelspäte Sorte mit dunkelpurpurner Farbe. Gut für Zwiebelzöpfe geeignet. Lagerung bis Januar. Langsamere Entwicklung als gelbschalige Sorten.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



zw12 STUTTARTER, Speisezwiebel

Gut haltbare, eher flachrunde Sorte von goldgelber Farbe. Gut für Zwiebelzöpfe. Auch als Winterzwiebel geeignet. Für Direktsaat und als Steckzwiebel geeignet.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



zw14 STURON, Speisezwiebel

Mittelfrühe, runde Sorte mit gelbbrauner Schale. Ertragreich und gut lagerfähig. Für Direktsaat und als Steckzwiebel geeignet.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



zw15 BAJOSTA, Speisezwiebel

Runde, robuste und ertragreiche Sorte vom Rijnsburger Typ mit guter Lagerfähigkeit. Nur für Direktsaat im Frühjahr.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



zw16 ROBELJA, Speisezwiebel

Dunkelrote, gut durchgefärbte Zwiebel. Rund bis flachrund. Wüchsige und robuste Selektion. Für Frischmarkt und Lagerung. Nur für Direktsaat geeignet.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



zw17 AILSA CRAIG, Gemüsezwiebel

Sehr grosse, runde bis breitrunde Sommergemüsezwiebel. Sehr ertragreich bei ausreichender Vorkultur. Hierzu Aussaat ab Januar im Haus, auspflanzen ins Freiland im April - Mai. Lagerfähig bis Dezember.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



zw18 WÄDENSWILER, Speisezwiebel

Eher flachrunde Zwiebel mit hellbrauner, fester Schale. Gute Haltbarkeit. Gut für Zwiebelzöpfe geeignet.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12





zw19 ISHIKURA LONG WHITE, Lauchzwiebel

Keine Zwiebelbildung, sondern lange, weisse, dicke Schäfte. Geeignet zum Bündeln; bei Überwinterungsanbau im Frühjahr, bei Sommeraussaat im Herbst. Laub mit Toleranz gegen Thripsbefall. Sehr frosthart.



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



zw20 BIRNENFÖRMIGE, Speisezwiebel

Alte gelbschalige Sorte aus Franken, sowohl geeignet für Direktsaat wie für Anbau über Steckzwiebeln. Länglich-hochrunde Zwiebeln, süsser als die meisten anderen Speisezwiebeln.

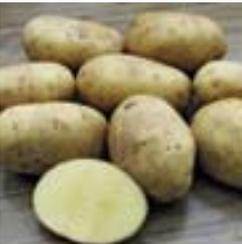


Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Pflanzgut

Pflanzkartoffeln, Knoblauch, Steckzwiebeln, Schalotten

Bitte beachten Sie, dass das Pflanzgut erst ab Anfang Februar verschickt wird. Die Sorte zw30 Red Baron (Mindestbestellmenge 1 kg) wird separat ab Anfang März verschickt, zusätzliches Porto mind. CHF 10.-.



pk10 AGRIA, Pflanzkartoffeln

Pflanzung ab April unter Vlies. Bekannte Standardsorte. Länglich-oval mit sehr guter Lagerfähigkeit. Kochtyp B – C, vorwiegend mehlig. Zertifizierte Pflanzkartoffeln aus Demeteranbau.

Pflanzung: Ab April unter Vlies

Pflanzung	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



pk15 LADY CHRISTL, Pflanzkartoffeln

ausgesprochene Frühkartoffel, Kochtyp A – B, vorwiegend festkochend. Zertifizierte Pflanzkartoffeln aus Demeteranbau.

Pflanzung: Ab April unter Vlies

Pflanzung	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

pk17 BLAUE ST. GALLER, Pflanzkartoffeln **NEU**

Diese Sorte ist aus der Kreuzung zweier ProSpecieRara-Sorten entstanden. Die Knollen sind vorwiegend festkochend und innen dunkelblau, gekocht violett. Mittelfrüh abreifend.

Pflanzung	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Pflanzung:
Ab April unter Vlies



kn12 CLEDOR, Frühjahrsknoblauch

Weisse bis hellrosafarbene Zehen. Pflanzabstand 30 x 15 cm, ca. 5 cm tief setzen. Boden gut lockern und gut düngen. Frühjahrsplantagen bringen in der Regel gut lagerfähige Knollen.

Pflanzung	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Herbstknoblauch: Versand erfolgt im Herbst (s. Pflanzgut-katalog)



zw24 STURON, Steckzwiebeln

Mittelfröhe, runde Sorte mit gelbbrauner Schale. Ertragreich und gut lagerfähig. Gute Schalenfestigkeit.

Pflanzung	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Pflanzung: Februar - April



zw25 STUTTGARTER, Steckzwiebeln **NEU**

Gut haltbare, eher flachrunde Sorte von goldgelber Farbe. Gut für Zwiebelzöpfe. Auch als Winterzwiebel geeignet.

Pflanzung	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Ernte: Frühjahrs-pflanzung: August, September
Herbstpflanzung (Pflanzgut-versand im Herbst): ab März bis Mai als Bundzwiebel, im Juli als Speisezwiebel.



zw27 RADAR, Steckzwiebeln

Gelbschalige, runde Steckzwiebel für den Überwinterungsanbau. Begrenzt lagerfähig. Gut geeignet zum Bündeln im Frühjahr. Lieferbar nur im Herbst.

Pflanzung	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Ernte: März bis Mai als Bundzwiebeln; Juli als Speisezwiebel



zw30 RED BARON, Steckzwiebeln

Runde bis flachrunde, grosse, dunkelrote Zwiebel mit guter Lagerfähigkeit.

Pflanzung	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12





zw41 RED SUN PFLANZSCHALOTTEN

Schalotten zeichnen sich durch einen würzigeren Geschmack aus und können in der Küche wie Zwiebeln verwendet werden. Pflanzen von Februar bis April. Abstand im Garten ähnlich Zwiebeln.

Pflanzung: Februar - April

Pflanzung	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Gründüngung

Gründüngung wird definiert als Einsaat von Pflanzen, die später in den Boden eingearbeitet werden. Dies wirkt sich günstig auf den Boden und die Bodenlebewesen aus. Es ist eine effektive Art der Bodenverbesserung und erfüllt je nach Art der Gründüngung Funktionen wie:

- Aufnahme leichtlöslicher Nährstoffe im Herbst (Auswaschung wird verhindert)
- Lockern den Boden, verbessern die Struktur und schützen vor Erosion
- Können Beikraut unterdrücken
- Anreicherung von Nährstoffen
- Nützlingsfördernd

Die Wahl der Gründüngung ist u.a. abhängig von Vor- und Folgekultur, Jahreszeit und den gewünschten Effekten.



gr12 GELBSENF (*Brassicaceae*)

Einjährige Gründüngungspflanze. Entwickelt sich rasch, deckt den Boden schnell und durchwurzelt den Oberboden intensiv. Günstige Gründüngungspflanze, wenn nicht zu viele Kreuzblütler angebaut werden.

Saatstärke: 200 - 300 g/a
Ein- oder mehrjährig: einjährig
Bienenweide: ja
Überwinterung: nein

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



gr13 ÖLRETTICH (*Brassicaceae*)

Einjährige Gründüngungspflanze mit rascher Jugendentwicklung. Durchwurzelt insbesondere den Unterboden stark. Besonders empfohlen bei verdichteten Böden. Aussaat nach einer mechanischen Lockerung.

Saatstärke: 200 g/a
Ein- oder mehrjährig: Einjährig
Bienenweide: ja
Überwinterung: nein

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



gr14 BUCHWEIZEN (*Polygonaceae*)

Einjährige Gründüngungspflanze. Rasch auflaufend und den Boden bedeckend. Begrenzt wüchsig und standfest. Ca. 80 cm hoch.

Saatstärke: 300 - 600 g/a
Ein- oder mehrjährig: einjährig
Bienenweide: ja
Überwinterung: nein

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

gr16 PHACELIA (Boraginaceae)

Gute Bodenstruktur durch intensive Durchwurzelung des Oberbodens. Hervorragende Bienenpflanze. Aussaaten von März bis Juli kommen zur Blüte, spätere Aussaaten bis Ende September bringen Gründüngungseffekt.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Saatstärke: 100 - 300 g/a
Ein- oder mehrjährig: einjährig
Bienenweide: ja
Überwinterung: nein



gr18 ZOTTELWICKEN, WINTERWICKEN (Fabaceae)

Hervorragende Gründüngungs- und Futterpflanze für den Überwinterungsanbau. Stickstoffsammelnd und tiefwurzelnd. Ergibt sehr gute Bodenstruktur.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Saatstärke: 150 - 250 g/a
Ein- oder mehrjährig: einjährig
Bienenweide: nein
Überwinterung: ja



gr21 WICKROGGEN, MISCHUNG FÜR ÜBERWINTERUNG

Wertvolle Gründüngungs- und Futtermischung für den Überwinterungsanbau. Tief wurzelnd und stickstoffsammelnd. Ergibt sehr gute Bodenstruktur. Zusammensetzung: Zottelwicken und Winterroggen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Saatstärke: 1 - 2 kg/a
Ein- oder mehrjährig: einjährig
Bienenweide: nein
Überwinterung: ja



gr23 ACKERBOHNE (Fabaceae)

Einjährige Gründüngungspflanze. Kleinhülsige Pflanze, reichtragend. Relativ tiefwurzelnd und stickstoffsammelnd. Auch für feuchte Böden geeignet. Erträgt leichte Fröste.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Saatstärke: 1.5 - 2 kg/a
Ein- oder mehrjährig: einjährig
Bienenweide: nein
Überwinterung: nein



gr25 LUZERNE (Fabaceae)

Mehrjährige, wertvolle Gründüngungs- und Futterpflanze. Ausgesprochener Tiefwurzler. Sammelt Stickstoff und schliesst den Boden für andere Kulturen sehr gut auf. Auch in trockenen Lagen gut wachsend. Insektenweide.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Saatstärke: 250 - 350 g/a
Ein- oder mehrjährig: mehrjährig
Bienenweide: nein
Überwinterung: ja



gr27 ROTKLEE (Fabaceae)

Wertvolle, mehrjährige Gründüngungs- und Futterpflanze. Sammelt Luftstickstoff und schliesst den Boden für andere Kulturen sehr gut auf. Blüten sehr wichtig für verschiedene Hummelarten.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Saatstärke: 180 - 220 g/a
Ein- oder mehrjährig: mehrjährig
Bienenweide: nein
Überwinterung: ja





gr28 HORNSCHOTENKLEE (Fabaceae)

Tiefwurzelnde, mehrjährige Gründüngungspflanze, die Stickstoff sammelt. Besonders geeignet für kalkreiche Böden. Kälte- und dürreverträglich. Wertvoll für viele Insekten.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Saatstärke: 180 - 220 g/a
Ein- oder mehrjährig: mehrjährig
Bienenweide: ja
Überwinterung: ja



gr30 ESPARSETTE (Fabaceae) NEU

Mehrjährige, anspruchslose Gründüngungspflanze für trockene Standorte. Interessant als Insektenweide und zur Entwurmung von Schafen. Empfindlich gegen Staunässe.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Saatstärke: 1.8 kg/a
Ein- oder mehrjährig: mehrjährig
Bienenweide: ja
Überwinterung: ja



gr31 LEIN, BLAUER (Flachs) (Linaceae)

Alte, anspruchslose Kulturpflanze, die morgens wunderbar blau blüht. Für Körnergewinnung im März/April säen. Für Gründüngung bis August. Gründüngungseffekt v.a. durch Abwechslung bei den Pflanzenfamilien.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Saatstärke: 500 g/a
Ein- oder mehrjährig: einjährig
Bienenweide: nein
Überwinterung: nein



gr36 SCHLISSMOHN (Papaveraceae)

Schliessmohn mit sehr schöner violetter Blüte und grossen Mohnkapseln. Zur Samengewinnung für Gebäck und Öl.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Saatstärke: 10 - 15 g/a
Ein- oder mehrjährig: einjährig
Bienenweide: nein
Überwinterung: nein



gr40 SONNENBLUMEN (Asteraceae)

Hoher Grünmassenertrag und hervorragende Bienenweide sind die beiden wichtigsten Vorteile von Sonnenblumen. Kann auch im Gemenge mit Phacelia u.a. Gründüngungspflanzen angebaut werden.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Saatstärke: 400 - 800 g/a
Ein- oder mehrjährig: einjährig
Bienenweide: ja
Überwinterung: nein



gr45 GOLDBIRSE (Poaceae)

Geeignet als Gründüngung. Raschwachsend. Dekorative Samenstände. Auch in Mischungen mit anderen Pflanzen geeignet.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Saatstärke: 100 - 200 g/a
Ein- oder mehrjährig: einjährig
Bienenweide: nein
Überwinterung: nein

gr47 SOMMERWICKEN (*Fabaceae*)

Stickstoffsammelnde, einjährige Gründüngungspflanze, die eine gute Bodenstruktur hinterlässt. Nicht frosthart.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Saatstärke: 1 kg/a
Ein- oder mehrjährig: einjährig
Bienenweide: nein
Überwinterung: nein



gr48 STEINKLEE, HONIGKLEE (*Fabaceae*)

Zwei- bis mehrjährige, stickstoffsammelnde Pionierpflanze mit starker Wurzelbildung. 30 - 80 cm hohe Stängel mit gelben, hängenden Blüten von Mai bis August, die stark duften. Insektenweide.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Saatstärke: 180 - 220 g/a
Ein- oder mehrjährig: mehrjährig
Bienenweide: ja
Überwinterung: ja



gr51 MISCHUNG FÜR SOMMERANBAU

Einjährige Mischung, bestehend aus Sommerhafer und Sommerwicken. Stickstoffsammelnd, gute Durchwurzelung.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Saatstärke: 1 - 2 kg/a
Ein- oder mehrjährig: einjährig
Bienenweide: nein
Überwinterung: nein



gr56 GETREIDEMISCHUNG mit Wildblumen

Zusammengesetzt aus versch. Getreidearten: Einkorn, Emmer, Dinkel, Weizen, Roggen, Hafer, Gerste. Zusätzlich enthält die Mischung Getreidebeikräuter wie Klettschmohn, Kornblume, Kornrade und Kamille.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Saatstärke: 2 kg/a
Ein- oder mehrjährig: einjährig
Bienenweide: zum Teil
Überwinterung: ja



gr60 KLEEGRASMISCHUNG (*Fabaceae*)

Mischung für zwei- bis dreijährige Nutzung. Zusammengesetzt aus Rotklee Titus, Mattenklee Formica, Raygras Lipo und Bastardraygras Antilope.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Saatstärke: 350 g/a
Ein- oder mehrjährig: mehrjährig
Bienenweide: nein
Überwinterung: ja



gr65 LANDSBERGER GEMENGE

Überjährige Mischung aus Raygras, Winterwicken und Inkarnatklee. Sehr guter Vorfruchtwert, karminrot leuchtende Kleeblüten im Frühjahr.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Saatstärke: 700 g/a
Ein- oder mehrjährig: einjährig
Bienenweide: zum Teil
Überwinterung: ja





gr70 WINTERWEIZEN (Poaceae)

Bedeckung des Bodens über den Winter schützt vor Auswaschung. Getreide wirkt gesundend in einer Gemüsefruchtfolge.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Saatstärke: 2kg/a
 Ein- oder mehrjährig: einjährig
 Bienenweide: xxx
 Überwinterung: xxx



gr71 WINTERROGGEN (Poaceae)

Besonders tiefwurzelnd. Getreide wirkt gesundend in der Gemüsefruchtfolge.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Saatstärke: 1.5 - 2kg/a
 Ein- oder mehrjährig: einjährig
 Bienenweide: nein
 Überwinterung: ja



gr72 WINTERDINKEL (Poaceae)

Sehr dekorative Pflanze, ca. 1.5 m oder höher. Leuchtende Farben bei der Abreife (weiss bis rot und violett).

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Saatstärke: 2kg/a
 Ein- oder mehrjährig: einjährig
 Bienenweide: nein
 Überwinterung: ja



gr73 SOMMERHAFER (Poaceae)

Hafer hat ein starkes Wurzelwachstum. Getreide wirkt gesundend in der Gemüsefruchtfolge.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Saatstärke: 1.5kg/a
 Ein- oder mehrjährig: einjährig
 Bienenweide: nein
 Überwinterung: nein



gr74 SOMMERGERSTE (Poaceae)

Rasche Entwicklung, anspruchslos. Getreide wirkt gesundend in der Gemüsefruchtfolge.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Saatstärke: 1.5kg/a
 Ein- oder mehrjährig: einjährig
 Bienenweide: nein
 Überwinterung: nein



gr76 EMMER WEISS (Poaceae) NEU

Alte mit dem Weizen verwandte Getreideart für Frühjahrsaussaat ab Ende Januar. Sehr anspruchslos und sehr wüchsig. Bei Emmer dreschen die Körner im Spelz.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Saatstärke: 1.5kg/a
 Ein- oder mehrjährig: einjährig
 Bienenweide: nein
 Überwinterung: nein

Tee-, Würz- und Küchenkräuter

Kräuter finden eine breite Anwendung in der Küche, sowohl Blätter wie auch Blüten werden verwendet. Sie verbessern den Geschmack unseres Essens, werden als Tee oder Heilpflanze genutzt. Die Übergänge zwischen Gemüse und Gewürz oder Genuss- und Heilmittel sind fließend. Die Meisten können sowohl frisch wie auch getrocknet verwendet werden. Viele unserer Gewürzkräuter stammen aus dem Mittelmeerraum. Die meisten dieser Pflanzen bevorzugen einen trockenen, sonnigen Standort. Die Sonne fördert die Aromabildung. Der höchste Gehalt an Aromastoffen findet sich kurz vor der Blüte. Kräuter die im Halbschatten gedeihen sind beispielsweise Petersilie, Melisse und Pfefferminze. Es empfiehlt sich, bei den meisten mehrjährige Kräuter, ein Rückschnitt im Frühjahr für einen kompakteren Wuchs.

kr02 BALDRIAN

Lichtkeimer. Blüten erscheinen ab dem zweiten Jahr. Wird bis zu 1.5 m hoch und liebt Halbschatten. Wurzelstock wird als Heilpflanze verwendet, die Blüten werden als biodynamische Präparatepflanze verwendet.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Valeriana officinalis
Lebensdauer: mehrjährig
Lichtkeimer: ja

kr03 BASILIKUM (grossblättrig)

Wärmebedürftige Würzpflanze. Viel Regen und Temperaturen unter 8°C verursachen Blattverfärbungen. In kleinen Büscheln pikieren. Gutes Aroma und ausreichend starken, vegetativen Wuchs.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Ocimum basilicum
Lebensdauer: einjährig



kr04 BASILIKUM (rotblättrig)

Dunkelrotes, dekoratives Basilikum, aromatisch. Sehr ansprechend in der Küche, aber langsamer wachsend als grüner Basilikum, ansonsten identisch (s. kr03). Möglichst geschützt kultivieren.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Ocimum basilicum
Lebensdauer: einjährig



kr05 ZITRONENBASILIKUM

Herrlich nach Zitrone duftendes Basilikum. Viel Regen und Temperaturen unter 8°C verursachen Blattverfärbungen. In kleinen Büscheln pikieren. Eignet sich zum Würzen, aber auch für Tees. Eher starkwüchsig.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Ocimum basilicum
Lebensdauer: einjährig





kr07 BASILIKUM GRIECHISCHER

Kleinblättriger, kompakter Wuchs. Wärmebedürftige Würzpflanze. Viel Regen und Temperaturen unter 8°C verursachen Blattverfärbungen. In kleinen Büscheln pikieren. Besonders geeignet für Töpfe und Balkonkästen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: *Ocimum basilicum*
Lebensdauer: einjährig



kr08 ZIMTBASILIKUM

Basilikum mit grossen Blättern und kleinen, violetten, dekorativen Blüten. Angenehmes Aroma mit Zimtnote.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: *Ocimum basilicum*
Lebensdauer: einjährig



kr09 BOHNENKRAUT (einjährig)

Bekanntes Küchengewürz, nicht nur für Bohnengerichte. In kleinen Büscheln pikieren. Direktsaat ist ebenfalls möglich. Gute Bienen- und Zierpflanze.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: *Satureja hortensis*
Lebensdauer: einjährig
Lichtkeimer: ja



kr10 BOHNENKRAUT (mehrjährig)

Lichtkeimer. Einzeln oder in kleinen Büscheln pikieren. Wird ca. 30 cm hoch und kann mehrere Jahre genutzt werden. Gute Bienen- und Zierpflanze.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: *Satureja montana*
Lebensdauer: mehrjährig
Lichtkeimer: ja



kr11 BORETSCH (Gurkenkraut)

Vielseitig verwendbares, raschwüchsiges Küchenkraut. Kann in gutem Boden bis 1 m hoch werden. Verwendung der Blätter und blauen Blüten in Salaten. Ausgezeichnete Bienenpflanze, die bis zum Frost blüht.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: *Borago officinalis*
Lebensdauer: einjährig



kr13 BRENNESSEL (grosse)

Junge Blätter können als würziges Spinatgemüse verwendet werden. Grosse Blätter vor der Blüte als Tee. Wichtige Heilpflanze und biodynamische Präparatepflanze. Keimt langsam.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: *Urtica dioica*
Lebensdauer: mehrjährig
Lichtkeimer: ja

kr15 DILL

Vielseitig verwendbares Küchenkraut. Direktsaat ist im allgemeinen vorzuziehen, auch wenn die Pflänzchen im jungen Stadium etwas schneckenempfindlich sind. Nicht zu oft am gleichen Ort wachsen lassen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Anethum graveolens
Lebensdauer: einjährig



kr17 TEEFENCHEL

Wichtige Tee- und Heilpflanze. Verwendet werden die reifen Samen, die ab dem zweiten Standjahr reifen. Wird ca. 1.5 m hoch. Anzucht in Töpfen und Verpflanzen oder Direktsaat.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Foeniculum vulgare
Lebensdauer: mehrjährig
Lichtkeimer: ja



kr19 JOHANNISKRAUT

Wichtige, mehrjährige Heilpflanze, die etwa 80 cm hoch wird. Die Blüten erscheinen im zweiten Jahr. Liebt volle Sonne. Wegen der Welkekrankheit weite Fruchtfolge einhalten. Anzucht und in kleinen Büscheln pikieren.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Hypericum perforatum
Lebensdauer: mehrjährig
Lichtkeimer: ja



kr21 KAMILLE, ECHTE

Einjährige, bei Augustsaat zweijährige Heil- und Teepflanze, die etwa 50 cm hoch wird. Direktsaat ist möglich, Anzucht mit pikieren in kleinen Büscheln und späteres Verpflanzen ist jedoch sehr zu empfehlen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Matricaria chamomilla
Lebensdauer: einjährig
Lichtkeimer: ja



kr22 KERBEL

Einjähriges, bei Augustsaat auch zweijähriges Würz- kraut. Direktsaat ist zu bevorzugen. Stängelt bei Hitze rasch auf, deshalb für den Sommer gestaffelt aussäen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Anthriscus cerefolium
Lebensdauer: einjährig



kr23 KORIANDER

Einjähriges, in milden Gegenden bei Herbstsaat auch zweijährige Würzpflanze. Wird ca. 1 m hoch. Für Kör- nernutzung Direktsaat im Frühjahr. Samen reifen im August/September. Für Blattnutzung gestaffelt aussäen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Coriandrum sativum
Lebensdauer: einjährig





kr25 KÜMMEL

Zweijähriges Würzkräut. Bildet im ersten Jahr nur eine Rosette aus, im zweiten Jahr blüht die Pflanze herrlich weiss und bringt die typischen Samen hervor, die im Juli reifen.

Bot. Name: Carum carvi
Lebensdauer: zweijährig

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



kr27 LIEBSTÖCKEL

Bekanntes Küchenkräut und dekorative, langlebige Staude in jedem Kräutergarten. Ausreichend düngen.

Bot. Name: Levisticum officinale
Lebensdauer: mehrjährig

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



kr29 LÖFFELKRAUT

Sehr wertvolle, frostharte und vitaminreiche, winterliche Würzpflanze. Aus dem Freiland zu ernten. Kräftiges Aroma, gut zum Beimischen zu Salaten.

Bot. Name: Cochlearia officinalis
Lebensdauer: einjährig

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



kr31 LÖWENZAHN

Wildform. Guter, kräftiger Salat im zeitigen Frühjahr, kann auch gebleicht und getrieben werden. Blüten erscheinen ab dem zweiten Jahr. Heilpflanze und biodynamische Präparatepflanze.

Bot. Name: Taraxacum officinalis
Lebensdauer: mehrjährig

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



kr32 MUSKATELLERSALBEI

Dekorative, bis 1 m hohe Pflanze. Zwei- bis mehrjährig. Im zweiten Jahr erscheint die kräftige Rispe mit den rosaroten Hochblättern und den helllilafarbenen Blüten. Seit dem Altertum als Heil- und Würzpflanze angebaut.

Bot. Name: Salvia sclarea
Lebensdauer: mehrjährig

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



kr33 MAJORAN

Einjährige, wärmeliebende Würzpflanze. Aussaat in Schalen, später in Büscheln pikieren. Gute Bienenpflanze.

Bot. Name: Origanum majorana
Lebensdauer: einjährig

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

kr34 ORIGANO, GRIECHISCHER

Frosthartes Würzkraut mit hervorragendem Aroma. Aussaat in Schalen, später in Büscheln pikieren und auspflanzen. Lichtkeimer. 1978 von Ilmar Randuja aus Samothrake (Griechenland) eingeführte Pflanze.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Origanum heracleoticum
Lebensdauer: mehrjährig



kr35 PETERSILIE, MOOSKRAUSE

Beliebtes, zweijähriges Küchengewürz mit krausem Blatt. Mehrmals im Jahr aussäen. Durch gedeckten Anbau kann praktisch fast das ganze Jahr hindurch frisch geerntet werden. Direktsaat oder vorkultivieren.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Petroselinum crispum
Lebensdauer: zweij.



kr36 PETERSILIE (glatte)

Zweijähriges Küchenkraut mit glatten, dunkelgrünen Blättern. Mehrmals im Jahr aussäen. Durch gedeckten Anbau kann praktisch fast das ganze Jahr hindurch frisch geerntet werden. Direktsaat oder vorkultivieren.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Petroselinum crispum
Lebensdauer: zweij.



kr38 RAINFARN

Mehrjährige, ausdauernde, 60 - 120 cm hohe Staude. Die gelben Blüten erscheinen von Juli bis September und können gut getrocknet werden. Im biologischen Gartenbau teilweise als Pflanzenschutzmittel eingesetzt.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Tanacetum vulgare
Lebensdauer: mehrjährig



kr39 ROSMARIN

Wichtige, mehrjährige Gewürzpflanze. Bei uns nur in milden Lagen und an geschützten Stellen winterhart, sonst auch als Kübelpflanze zu kultivieren. Kann recht alt werden.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Rosmarinus officinalis
Lebensdauer: mehrjährig



kr41 SALBEI

Wichtige, mehrjährige Würz- und Heilpflanze. Einzeln oder in kleinen Büscheln pikieren oder Direktsaat. Liebt volle Sonne und ist empfindlich gegen Staunässe.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Salvia officinalis
Lebensdauer: mehrjährig





kr42 RUCOLA (Salatrauke)

Anspruchsloses, mediterranes Salat- und Würzkräut für den ganzjährigen Anbau (vor Frost schützen). Einjährig. Kurze Kulturzeit wie Radieschen. Direktsaat ist zu bevorzugen.

Bot. Name: *Eruca sativa*
Lebensdauer: einjährig

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



kr43 RUCOLA, mehrjährig

Mehrjähriges, mediterranes Würzkräut mit gezackten Blättern. Kann praktisch das ganze Jahr über kultiviert werden. Feines Saatgut, deshalb besser Anzucht und später auspflanzen.

Bot. Name: *Diplotaxis tenuifolia*
Lebensdauer: mehrjährig

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

kr45 SAUERAMPFER

Anspruchsloses Würzkräut, das v.a. in der französischen Küche beliebt ist. Liefert schon im zeitigen Frühjahr die ersten frischen Blätter. Direktsaat oder Anzucht.

Bot. Name: *Rumex acetosa*
Lebensdauer: mehrjährig

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



kr47 SCHAFGARBE

Bekannte Heilpflanze, die ab dem zweiten Jahr blüht. Einzeln oder in kleinen Büscheln pikieren. Nicht zu eng setzen, Pflanzen dehnen sich rasch aus. Biodynamische Präparatepflanze.

Bot. Name: *Achillea millefolium*
Lebensdauer: mehrjährig
Lichtkeimer: ja

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



kr51 SCHNITTLAUCH

Büschelweise anziehen und auspflanzen. Um längere Zeit frische Röhren ernten zu können, muss ein Teil schon vor der Blüte abgemäht werden. Schnittlauch lässt sich gut treiben, wenn die Ballen gut durchgefroren waren.

Bot. Name: *Ilium schoenoprasum*
Lebensdauer: mehrjährig

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

kr54 SCHNITTSellerie

Zweijähriges Würzkräut. Im ersten Jahr werden aromatische Blätter, im Zweiten die würzigen Samen gebildet. In kleinen Büscheln pikieren.

Bot. Name: *Apium graveolens*
Lebensdauer: zweijährig

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

kr55 GRIECHISCHER BERGTEE

Niedrige Pflanzen mit silbrigen Blättern, die an Salbei erinnern. Wird zur Herstellung des griechischen Hirteentees verwendet. Besonders für trockene Lagen und sonnige Standorte. Ernte des blühenden Krautes.

Bot. Name: *Sideritis syriaca*
Lebensdauer: mehrjährig



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

kr56 THYMIAN, DEUTSCHER WINTER

Würz- und Heilpflanze. Vorkultur zu empfehlen, büschelweise pikieren. Verholzt nach einigen Jahren und muss dann erneuert werden.

Bot. Name: *Thymus vulgaris*
Lebensdauer: mehrjährig
Lichtkeimer: ja



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

kr58 WEINRAUTE

Mehrjährige Heilpflanze mit herbem Aroma, auch als Zierpflanze in Staudenrabatten geeignet. Direktsaat oder Anzucht. Einzeln oder in Büscheln pikieren.

Bot. Name: *Ruta graveolens*
Lebensdauer: mehrjährig
Lichtkeimer: ja



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

kr62 WERMUT

Mehrjährige Heilpflanze, die bis 1 m hoch wird. Liebt volle Sonne, verträgt nasse Böden schlecht. Anzucht mit Pikieren in kleinen Büscheln und späterem Auspflanzen.

Bot. Name: *Artemisia absinthium*
Lebensdauer: mehrjährig



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

kr64 WIESENKNOPF / PIMPERNELLE

Mehrjährig, als Küchenkraut zu verwenden. Aussaat direkt oder Vorkultur und späteres Auspflanzen. Gute Bienenpflanze.

Bot. Name: *Sanguisorba minor*
Lebensdauer: mehrjährig



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

kr66 WURZELPETERSILIE

Würziges Küchenkraut, bei dem die Blätter wie bei der Glatten Petersilie, und im Herbst/Winter die Wurzeln verwendet werden können. Kultur wie Karotten, aber nicht zu spät säen.

Bot. Name: *Petroselinum crispum*
Lebensdauer: einjährig



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



kr70 YSOP

Mehrjähriges Würz- und Salatkraut, Bienenpflanze und durch die tiefdunkelblauen Blüten auch hervorragende Rabattenstaude. Anzucht mit Pikieren oder Direktsaat.

Bot. Name: *Hyssopus officinalis*
Lebensdauer: mehrjährig

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



kr71 ZITRONENMELISSE

Mehrjährige Tee- und Heilpflanze. Der angenehme Duft des frischen Krautes hält Fliegen fern. Lichtkeimer. Anzucht und büschelweise pikieren ist zu empfehlen.

Bot. Name: *Melissa officinalis*
Lebensdauer: mehrjährig
Lichtkeimer: ja

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



kr72 SCHABZIGERKLEE

Ein- bis zweijähriger Klee mit hellblauen Blüten. Wird ca. 80 cm hoch und kann mehrmals geschnitten werden. Verwendung der Blätter bei der Käseherstellung oder im Garten als Gründüngung und Insektenweide.

Bot. Name:
Trigonella caerulea
Lebensdauer: 1 - 2 jährig



Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

kr80 ESSBARE BLÜTE

Diese Mischung besteht aus Boretsch, Kapuzinerkresse, Kornblume, Ringelblume, Speisetagetes- und Chrysanthemen. Die Pflanzen können gemeinsam auf ein Beet gesät werden. Saatgut gut mischen.

Lebensdauer: einjährig

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Ernte	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Licht- und Dunkelkeimer



Einige Pflanzenarten brauchen Lichteinwirkung um keimen zu können. Hierzu zählen verschiedene Kräuter und Sellerie. Andere Arten können auch ohne Licht keimen, werden aber durch Licht gefördert. Hierzu zählen v.a. die Salate und Fenchel, aber auch viele Blumensamen. Ausgesprochene Dunkelkeimer, die nur ohne Licht keimen sind Schnittlauch, Lauch, Zwiebeln und Phacelia. Lichtkeimer flach säen, nur andrücken, am besten mit Zeitungspapier abdecken und dieses bis zur Keimung feucht halten.

Wildblumen

Bei sämtlichen Wildblumen handelt es sich um Schweizer Wildformen. Das Saatgut wird nach Bio Suisse- oder Demeterrichtlinien angebaut. Die Ernte erfolgt von Hand, um die Vielgestalt der Wildformen zu erhalten. Die Mischungen können entweder zur Neuansaat oder zur Untersaat verwendet werden. Zur Neuansaat der Fläche: Umgraben, fein bearbeiten und breitwürfig aussäen. Das Saatgut nur andrücken, z.B. mit einem Brett, aber nicht zudecken. Das Saatgut ist mit einem Saathelfer gemischt, um die gleichmässige Aussaat zu erleichtern. Saaten nicht austrocknen lassen.

wb10 WILDBLUMENMISCHUNG trocken/sonnig

Diese Mischung muss 1 - 2 mal pro Jahr geschnitten werden (im Juni/Juli und evtl. im September/Oktober). Sie besteht aus 34 verschiedenen Wildblumen, z.B. verschiedene Glockenblumen, Skabiosen, Schlüsselblumen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Mischung besteht aus: Achillea mill., Anthyllis vulneraria, Bellis perennis, Campanula, Centaurea jacea, Centaurea scabiosa, Crepis taraxifolia, Galium mollugo, Hieracium aurantiacum, Hypochaeris radicata, Knautia arvensis, Leontodon hispidus, Leucanthemum vulgare, Linaria vulgaris, Malva moschata, Onobrychis viciaefolia, Plantago lanceolata, Primula veris, Prunella vulgaris ...

wb11 WILDBLUMENMISCHUNG schattig

Diese Mischung besteht aus 30 verschiedenen Wildblumen, z.B. Kuckuckslichtnelke, Buschwindröschen, Waldschlüsselblume, Bärlauch etc.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Mischung besteht aus: Ajuga reptans, Allium ursinum, Aquilegia, Campanula trachelium, Cardamine pratense, Cirsium olerac., Epilobium angustifolium, Epilobium hirsutum, Epilobium parviflorum, Eriophorum angustifolium, Galium odoratum, Impatiens noli-tangere, Knautia dipsacifolia, Parnassia palustris, Phyteuma orbiculare, Polygonum bistorta, Primula elatior, Prunella grandiflora ...

wb12 WILDBLUMENMISCHUNG ACKERWILDKRÄUTER

Die Mischung besteht aus 10 verschiedenen Ackerwildkräutern, z.B. Kornblume, Ackerrittersporn, Klatschmohn u.a..

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Die Mischung besteht aus: Adonis aestivalis, Agrostemma, Calendula arvensis, Centaurea cyanus, Consolida ajacis, Legousia speculum-veneris, Matricaria recutita, Myosotis arvensis, Papaver rhoeas, Tripleurospermum perforatum

wb13 WILDBLUMENMISCHUNG HECKENUNTERSAAAT

Waldveilchen, Seifenkraut, Waldmeister und andere 24 Arten bilden diese Mischung.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Die Mischung besteht aus: Allium ursinum, Anemone nemorosa, Aquilegia atrata, Campanula rapunculoides, Campanula trachelium, Centaurea montana, Chelidonium majus, Digitalis lutea, Galium mollugo, Knautia dipsacifolia, Phyteuma spicatum, Plantago major, Plantago media, Primula eliator, Prunella grandifolia, Prunella vulgaris, Saponaria officinalis, Silene flos-cuculi, Silene pratensis ...

wb15 WILDBLUMENMISCHUNG RUDERALPFLANZEN

Ruderalpflanzen sind Pionierpflanzen, die nicht in Kulturbefindliche Stellen besiedeln. Im Herbst sollte jeweils die Hälfte der Fläche gemäht werden. Die Mischung besteht aus 25 verschiedenen Arten.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Mischung besteht aus: Agrimonia eupatoria, Campanula rapunculoides, Cirsium arvense, Coronilla varia, Daucus carota, Dipsacus fullonum, Echium vulgare, Epilobium angustifolium, Galium verum, Geum urbanum, Hypericum perforatum, Malva sylvestris, Réséda, Saponaria officinalis, Silene pratensis, Verbascum densiflorum, Verbascum nigrum, Verbena officinalis ...

wb16 Wildblumenmischung Schmetterling

Wiesensalbei, Natternkopf, grossblumige Königskerze und 25 andere Arten bilden diese Mischung. Die Flächen sollten 1 - 2 mal pro Jahr geschnitten werden (Juni/Juli und September/Oktober).

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Mischung besteht aus: *Achillea millefolium*, *Briza media*, *Campanula rapunculus*, *Centaurea jacea*, *Centaurea scabiosa*, *Daucus carota*, *Lathyrus prat.*, *Leucanthemum vulgare*, *Lotus corniculatus*, *Malva moschata*, *Onobrychis vicifolia*, *Origanum vulgare*, *Plantago lanceolata*, *Plantago media*, *Ranunculus bulb.*, *Rhinanthus alectorolophus*, *Scabiosa columbaria*, *Silene nutans* . . .

wb17 MISCHUNG GLATTHAFERWIESE

Glatthaferwiesen sind Fettwiesen auf eher nährstoffreichen Böden. Typische Vertreter dieser Wiesen sind Witwenblume, Glockenblume, Margerite, Flockenblume ...

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Mischung besteht aus: *Achillea millefolium*, *Bellis perennis*, *Campanula rapunculus*, *Crepis biennis*, *Knautia arvensis*, *Lotus corniculatus*, *Pimpinella major*, *Plantago lanceolata*, *Plantago major*, *Prunella vulgaris*, *Rumex acetosa*, *Silene flos-cuculi*, *Taraxacum off.*, *Vicia sepium*, *Anthoxanthum odorat.*, *Cynosurus cristatus*, *Dactylis glomerata*, *Festuca pratensis*, *Festuca rubra*, *Holcus lanatus* . . .

wb18 MISCHUNG MAGERWIESE

Diese Magerwiesenmischung besteht aus mindestens 58 Blumenarten. Typische Vertreter sind Wiesensalbei, Taubenskabiose, Dost, Johanniskraut und Bergastern.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Mischung besteht aus: *Achillea millef.*, *Acinos arv.*, *Agrimonia eupat.*, *Campanula rotundif.*, *Centaurea jacea*, *Centaurea scabiosa*, *Daucus carota*, *Dianthus ameria*, *Dianthus carthusian.*, *Echium vulgare*, *Galium album*, *Galium verum*, *Helianthemum nummularium*, *Hieracium pilosella*, *Hypericum perforatum*, *Hypochoeris radicata*, *Knautia arvensis*, *Leontodon autumnalis*, *Leontodon hispidus* . . .

wb19 WILDBLUMENMISCHUNG FÜR NACHTFALTER

Diese Mischung eignet sich für sonnige, trockene und nährstoffarme Standorte. Sie besteht aus mindestens 27 Blumenarten, die geeignet sind Nachtfalter und Fledermäuse anzulocken.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Mischung besteht aus: *Anthemis arvensis*, *Clinopodium vulgare*, *Daucus carota*, *Echium vulgare*, *Epilobium dodenaei*, *Hieracium pilosella*, *Hypericum perforatum*, *Legousia speculum-veneris*, *Linaria vulgaris*, *Malva moschata*, *Matricaria recutita*, *Origanum vulgare*, *Papaver rhoeas*, *Ranunculus arvensis*, *Salvia pratensis*, *Saponaria ocyroides*, *Saponaria officinalis*, *Sedum acre* . . .

Ein- und zweijährige Blumen

Viele unserer Blumen kamen mit Pflanzensammler ab dem 17. Jahrhundert nach Europa. Vorerst wurden die Pflanzen in Botanischen Gärten erforscht und gelangten von dort häufig in die Gärten. Blumen dienen in erster Linie der Verschönerung oder Dekoration. Einjährige Blumen oder Annuelle sind kurzlebige Pflanzen. Im Jahr der Aussaat kommen sie zur Blüte, bilden Samen und sterben ab. Die Zweijährigen oder Winterannuellen blühen dagegen nicht im Jahr der Aussaat. Gewöhnlich werden sie im Frühsommer gesät, im Herbst gepflanzt und kommen im Folgejahr zur Blüte.



b101 SOMMERBLUTSTRÖPFCHEN

Einjährige, bei Herbstsaat zweijährige, zierliche, etwa 30 - 50 cm hohe Pflanze mit dunkelroten Blüten. Die Pflanze ist giftig.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: *Adonis aestivalis*
Lebensdauer: ein- oder zweijährig

b103 KORNRADE

Selten gewordenes Getreidebeikraut mit schwarzen, giftigen Samen. Bei Frühjahrsaussaat im Juli, bei Herbst-
aussaat im Juni violett blühend. 50 - 100 cm hoch.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Agrostemma githago
Lebensdauer: ein- oder zweijährig



b109 GARTENFUCHSSCHWANZ

Sommerblume mit rotvioioletten, hängenden Blüten-
ständen. 60 - 100 cm hoch, für sonnige Standorte.
Ausreichende Kompostdüngung ist wichtig.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Amaranthus caudatus
Lebensdauer: einjährig
Verwendung: Schnittblume



b111 LÖWENMÄULCHEN

Mischung verschiedener Farben der bekannten Sommer-
blume. Sehr gute Schnittblume. Wuchshöhe ca. 100 cm.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Antirrhinum majus
Lebensdauer: einjährig
Verwendung: Schnittblume,
rel. schneckensicher



b113 RINGELBLUME (orange)

Leuchtend orangeblühende Heil- und Zierpflanze. Halb
gefüllt. Gute Schnittblume. Ca. 50 cm hoch.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Calendula officinalis
Lebensdauer: einjährig
Verwendung: Schnittblume



b115 SOMMERASTER

Gute Schnittblume. Mischung verschiedener Farben
(weiss - rosa - violett). Halbgefüllt. Ca. 80 cm hoch.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Callistephus chinensis
Lebensdauer: einjährig
Verwendung: Schnittblume



b117 MARIENGLOCKENBLUME

Zweijährige, teilweise auch mehrjährige Glockenblume
mit blauen und weissen Blüten. Ca. 70 cm hoch. Für
Rabatten und als Schnittblume.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Campanula medium
Lebensdauer: zweijährig
Verwendung: Schnittblume,
positiv für Insekten





b119 KORNBLUME blau

Einjährig, bei Herbstaussaat zweijährig. Blaue Sommerblume für Acker und Garten. Anspruchslose, gute Schnittblume und wertvolle Insektenweide. Ca. 80 - 120 cm hoch.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name:

Centaurea cyanus

Lebensdauer: ein- oder zweijährig

Verwendung: Schnittblume, positiv für Insekten



b120 KORNBLUME Farbmischung

Einjährige, bei Herbstaussaat auch zweijährige Sommerblume für Acker und Garten, in den Farben blau, rosa und weiss. Anspruchslose, gute Schnittblume und wertvolle Insektenweide. Ca. 80 - 120 cm hoch.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: *Centaurea cyanus*

Lebensdauer: ein- oder zweijährig

Verwendung: Schnittblume, positiv für Insekten

b121 DOTTERLACK

Zweijährige Pflanze, die im Frühjahr leuchtend gelb blüht. Ca. 40 cm hoch, überwintert problemlos im Freiland.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: *Erysimum allionii*

Lebensdauer: zweijährig

Verwendung: duftend, positiv für Insekten



b125 MANDELRÖSCHEN

Sommerblume mit rosa- bis violettfarbenen Blüten. Ca. 50 - 80 cm hoch. Gute Schnittblume. Zu diesem Zweck sind gestaffelte Aussaaten sinnvoll.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: *Clarkia unguiculata*

Lebensdauer: einjährig

Verwendung: Schnittblume



b127 SPINNENPFLANZE

Zierpflanze mit grossen, dekorativen Blütenständen. Blüht lilarosa bis in den Herbst hinein. Besonders geeignet für sonnige, nährstoffreiche Standorte. Gute Schnittblume.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: *Cleome spinosa*

Lebensdauer: einjährig

Verwendung: Schnittblume



b129 MÄDCHENAUGE

Diese Sommerblume mit gelben bis braunroten Blüten wurde auch zum Färben genutzt. Gute Schnittblume. Ca. 50 - 80 cm hoch.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: *Coreopsis tinctoria*

Lebensdauer: einjährig

Verwendung: Schnittblume

b131 COSMEA

Feinlaubige, hohe Sommerblume mit Blüten von dunkelrosa bis weiss. Gute Schnittblume.
Ca. 100 - 180 cm hoch.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: *Cosmos bipinnatus*
Lebensdauer: einjährig
Verwendung: Schnittblume



b132 COSMEA orange

Reichverzweigte Sommerblume mit leuchtend orange-farbenen Blüten. Etwas niedriger als *C. bipinnatus*. Gute Schnittblume.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: *Cosmos sulphureus*
Lebensdauer: einjährig
Verwendung: Schnittblume



b133 LANZENRITTERSPORN

Einjährige, bei Aussaat im Herbst auch zweijährige Sommerblume. Mischung verschiedener Farbtöne (hellblau - rosa - weiss). Ca. 100 cm hoch. Gute Schnittblume, zum Trocknen gut geeignet.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: *Delphinium ajacis*
Lebensdauer: ein- oder zweijährig
Verwendung: Schnittblume



b134 EMILIA, SCARLETT MAGIC'

Emilia oder Quastenblume bildet viele, zierliche, leuchtendrote Blüten. Wird ca. 60 cm hoch und blüht den ganzen Sommer hindurch. Ende des 19. Jahrhunderts als Zierpflanze eingeführt.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name:
Emilia coccinea
Lebensdauer: einjährig



b135 SCHLAFMÜTZCHEN, GOLDMOHN

Zierliche, goldgelbblühende Mohnart. Auch für trockene Stellen geeignet. Ca. 30 cm hoch. Kann sich an zusa- gen den Stellen selbst versamen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: *Eschscholtzia californica*
Lebensdauer: einjährig



b136 GOLDMOHN, KARMINKÖNIG'

Zierlicher, dunkelkarminrot blühender Goldmohn. Ca. 30 - 40 cm hoch. Für trockene Standorte.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: *Eschscholtzia californica*
Lebensdauer: einjährig
Verwendung: positiv für Insekten





b141 SONNENBLUME

Verzweigt, mehrblütig, nicht gefüllt blühend, in verschiedenen Gelb- und Brauntönen. Gestaffelte Aussaattermine ergeben lange Blütezeit. Je nach Aussaattermin bis 2m hoch.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Helianthus annuus
Lebensdauer: einjährig
Verwendung: Schnittblume, positiv für Insekten



b142 SONNENBLUME 'VELVET QUEEN' NEU

Eintriebige Sonnenblume mit brauner Mitte und dunkelroten Zungenblüten. Wuchshöhe je nach Aussaattermin ca. 1.8 m.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Helianthus annuus
Lebensdauer: einjährig
Verwendung: Schnittblume, positiv für Insekten



b143 SONNENBLUME 'ATLANTA'

Einblütige, samenfeste Sonnenblumensorte mit goldgelben Zungenblüten und dunkler Mitte. Je nach Aussaattermin unterschiedlich hoch. Dank Ausbildung von Pollen hervorragende Insektenweide.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Helianthus annuus
Lebensdauer: einjährig
Verwendung: Schnittblume, positiv für Insekten

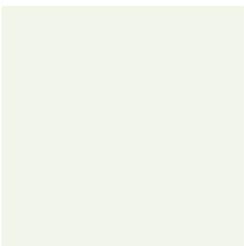


b145 STROHBLUME

Sommerblume für Schnitt und Trocknung. Bunte Mischung verschiedener Farben. Ca. 70 - 80 cm hoch. Zum Trocknen im knospigen Zustand schneiden.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Helichrysum bracteatum
Lebensdauer: einjährig
Verwendung: Schnittblume, positiv für Insekten



b149 SONNENFLÜGEL

Attraktive Sommerblume für Schnitt und Trocknung. Ca. 50 cm hoch mit rosafarbenen und weissen Blüten. Zum Trocknen im knospigen Zustand schneiden.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Helipterum roseum
Lebensdauer: einjährig
Verwendung: Schnittblume



b151 NACHTVIOLE

Nach Aussaat im Sommer folgt die Blüte im nächsten Frühjahr. Gute Schnittblume mit feinem Duft.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Hesperis matronalis
Lebensdauer: zweijährig
Verwendung: Schnittblume, duftend, positiv für Insekten

b153 PRACHTWINDE

Schlingpflanze mit blauviolettten Blüten und herzförmigen Blättern. Kann bis 3 m hoch klettern. Verlangt Sonne, fruchtbaren Boden und ausreichend Wasser.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Ipomoea violacea
Lebensdauer: einjährig



b155 EDELWICKE

Reichblühende Sommerblume mit herrlich duftenden Blüten in den Farben weiss, rosa, violett. Sehr gute Schnittblume. Klettert im Freien an Zäunen oder Stäben. Direktsaat ist empfehlenswert.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Lathyrus odoratus
Lebensdauer: einjährig
Verwendung: Schnittblume, duftend



b157 BECHERMALVE

Bildet verzweigte Büsche mit schönen, weissen und rosaroten Malvenblüten. Rasche Entwicklung, ca. 100 cm hoch. Gestaffelter Anbau möglich.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Lavatera trimestris
Lebensdauer: einjährig
Verwendung: Schnittblume, rel. schneckensicher



b159 MAROKKANISCHES LEINKRAUT

Sommerblume mit zierlich-bunten, löwenmäulchenähnlichen Blüten. Blüht etwa 8 Wochen nach der Aussaat in verschiedenen Farbtönen, hauptsächlich lila.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Linaria maroccana
Lebensdauer: einjährig
Verwendung: rel. schneckensicher, positiv für Insekten



b161 ROTER LEIN

Einjährige Sommerblume mit seidigglänzenden, dunkelroten Blüten. Reich und anhaltend blühend. Ca. 40 cm hoch.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Linum grandiflorum
Lebensdauer: einjährig
Verwendung: rel. schneckensicher



b162 WUNDERBLUME

Mischung verschiedener Farben: gelb, weiss, rosa, violett, rot. Ca 1.20 m hoch, zahlreiche Blüten über den ganzen Sommer, die sich erst am Nachmittag öffnen.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Mirabilis jalapa
Lebensdauer: einjährig





b169 JUNGFER IM GRÜN

Seit Mitte des 16. Jh. bekannte Gartenpflanze. Himmelblaue Blüten, dekorative Samenstände, die sich zum Trocknen eignen, und duftende Samen. Ca. 40 - 50 cm hoch.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Nigella damascena
Lebensdauer: einjährig
Verwendung: Schnittblume, rel. schneckenicher, duftend



b173 KLATSCHMOHN

Einjährige, bei Herbstaussaat auch zweijährige Sommerblume mit grossen, leuchtend roten Blüten. Wird etwa 50 - 60 cm hoch. Für die Vase knospig schneiden.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Papaver rhoeas
Lebensdauer: ein- oder zweijährig
Verwendung: rel. schneckenicher, bes. positiv für Insekten



b174 SCHLAFMOHN

Planete Rouge du Jura, alte Landsorte aus den Freibergen. Schüttelmohn, kann sich leicht versamen. Ursprünglich für Öl, später nur noch für Dekorationszwecke angebaut.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Papaver somniferum
Lebensdauer: einjährig
Verwendung: rel. schneckenicher, positiv für Insekten



b175 MOHN, RECONVILLIERS'

Klatschmohn mit einer grossen Farbenvielfalt bei den Blüten. Verschiedenste Farbtöne von ganz weiss bis dunkelrot. Ca. 80 cm hoch.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Papaver somniferum
Lebensdauer: einjährig
Verwendung: rel. schneckenicher, positiv für Insekten



b177 DUFTENDE RESEDA

Etwa 25 cm hohe Zierpflanze mit unscheinbaren Blüten, aber sehr stark duftend. Hervorragende Pollenquelle für viele Insekten.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Reseda odorata
Lebensdauer: einjährig
Verwendung: duftend, positiv für Insekten



b179 BUNTSCHOPFSALBEI

Sommerblume mit kleinen, rosafarbenen Blüten. Eigentlich schmückend sind die deutlich grösseren, rosafarbenen Hochblätter. Langanhaltende Blüte. Ca. 60 cm hoch.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Salvia hormium
Lebensdauer: einjährig
Verwendung: Schnittblume

b181 SKABIOSA

Sommer- und Schnittblume mit grossen Blüten in schöner Farbmischung von weiss über rosarot zu dunkelviolet. Gute Schnittblume und Insektenweide. Ca. 80 cm hoch.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Scabiosa atropurpurea
Lebensdauer: einjährig
Verwendung: bes. positiv für Insekten



b185 POLSTERSTUDENTENBLUME

Einjährige, zierliche, gelborange Blütenpolster. Ca. 20 - 30 cm hoch.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Tagetes tenuifolia
Lebensdauer: einjährig



b186 ‚EHRENLEGIION‘

Traditionelle, niedrige Studentenblume. Nicht gefüllte Blüten, die gerne von Insekten besucht werden. Den ganzen Sommer hindurch sehr frohblühend.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Tagetes patula nana
Lebensdauer: einjährig



b191 MEXIKANISCHE SONNENBLUME ‚TORCH‘

Starkwachsende Sommerblume mit leuchtend orange-farbenen Blüten bis zum ersten Frost. Bei guter Düngung bis 1.5 m hoch.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Tithonia rotundifolia
Lebensdauer: einjährig



b193 KAPUZINERKRESSE

Kriechende und kletternde Sommerblume, einfach blühend in Gelb- und Orangetönen. Nicht zu stark düngen, da sonst zu viele Blätter gebildet werden.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Tropaeolum majus
Lebensdauer: einjährig



b194 VERBENA/EISENKRAUT

Dekorative Sommerblume. Sparriger Wuchs, dadurch sehr auffallend. Ca. 120 cm hoch. Lilafarbene Blüten, sehr nützlich für verschiedene Insekten. Frühe Aussaat vornehmen, da Kaltkeimer.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Verbena bonariensis
Lebensdauer: einjährig
Verwendung: positiv für Insekten





b195 WEGWARTE

Zwei- bis mehrjährige Wildpflanze. Ca. 50-80 cm hoch. Die herrlich blauen Blüten erscheinen im zweiten Jahr und blühen jeweils am Morgen frisch auf.

Bot. Name: Chicorium intybus
Lebensdauer: zweijährig

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



b197 ZINNIE

Reichblühende Sommerblume. Ca. 60 - 100 cm hoch. Farbmischung.

Bot. Name: Zinnia elegans
Lebensdauer: einjährig
Verwendung: Schnittblume

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Einjährige Blumenmischungen

Einjährige Blumenmischungen können direkt an Ort und Stelle gesät werden (März - Juni). Auf wenig Fläche bekommen Sie so eine Vielzahl verschiedener Blütenpflanzen, die farblich und im Wuchs aufeinander abgestimmt sind. Die einfachste Art zu eigenen Schnittblumen zu kommen!



b401 SOMMERSTRAUSS (Blumenmischung)

Hochwachsende, zierliche Sommerblumen. In der Mischung sind u.a. enthalten: Spinnenpflanze, Kornblume bunt, Cosmea, Lanzenrittersporn, Schleierkraut, Roter Lein, Seidenmohn und verschiedene Gräser.

Hinweis: Dünn säen. Inhalt reicht für 1-2m²

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



b402 BAUERGARTEN (Blumenmischung)

Hochwachsende, traditionelle Bauergartenblumen. Enthält: Cosmea, Kornblume, Schöngesicht, Bechermalve, Sonnenhut gelb, Kornrade, Saatwucherblume, Phacelia, Dill, sowie Kolben- und Rispenhirse.

Hinweis: Dünn säen. Inhalt reicht für 1-2m²

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



b403 ELFENGARTEN (Blumenmischung)

Mittelhohe Mischung zierlicher Sommerblumen. Enthält: Goldmohn, Mandelröschen, Cosmea orange, Schleierkraut, Stundeneibisch, Jungfer im Grün, blaues Sperrkraut und grosses Zittergras. Dünn säen.

Hinweis: Dünn säen. Inhalt reicht für 1-2m²

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

b404 FARBENZAUBER (Blumenmischung)

Mischung niedriger, zierlicher Blumen mit Goldmohn, Sperrkraut, Marok. Leinkraut, Stundeneibisch, Schleifenblume, Reseda, Schopfsalbei, Schabzigerklee, Elfenspiegel, Hasenpftengras und grossem Zittergras.

Hinweis: Dünn säen. Inhalt reicht für 1-2m²

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



b405 SOMMERPRACHT (Blumenmischung)

Mischung niedriger, aber kräftiger Blumen. Enthält: Löwenmäulchen, Mandelröschen, Goldmohn, Taubenkropf, Atlasblume, aufrechte Winde, einj. Schleifenblume, Sperrkraut.

Hinweis: Dünn säen. Inhalt reicht für 1-2m²

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



Zwei- und mehrjährige Blumen

Zwei- und mehrjährige Blumen benötigen grundsätzlich einen Kältereiz zur Blütenbildung. Im Gegensatz zu den Ein- und Zweijährigen bilden mehrjährige Pflanzen Überdauerungsorgane. Die Erneuerungsknospen liegen dabei entweder über oder im Boden bzw. an der Erdoberfläche. Mehrjährige oder Perenne werden älter als zwei Jahre. Ausdauernde Pflanzen blühen jährlich. Es gibt indes auch Perenne, die nach Jahren zur Blüte kommen und dann absterben. Zu den Mehrjährigen zählen krautige und verholzende Pflanzen.

b503 STOCKROSE

Mehrjährige Staude mit Malvenblüten in verschiedenen Rottönen. Bis 2 m hoch. Besonders gut vor Mauern oder Gebäuden.

Bot. Name: Althaea rosea
Lebensdauer: Staude
Verwendung: Kultur in Anzucht

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



b505 GARTENAKELEI

Typische Bauerngartenpflanze für Sonne und Halbschatten. Ca. 80 - 100 cm hoch. Blüte in verschiedenen Farbtönen.

Bot. Name: Aquilegia hybrida
Lebensdauer: Staude
Verwendung: Schnittblume, Kultur in Anzucht, positiv für Insekten

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12





b509 RINDSAUGE

Mehrjähriger Frühjahrsblüher mit goldgelben Blütensternen. Kann lange am gleichen Platz gedeihen. Wird ca. 40 cm hoch.

Aussaart	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Bupthalmum salicifolium

Lebensdauer: Staude

Verwendung: Schnittblume, Kultur in Anzucht, positiv für Insekten



b511 PFIRSICHLÄTTRIGE GLOCKENBLUME

Mehrjährige Gartenpflanze mit blauen und weissen Blütinglocken. Ca. 80 cm hoch, lange Blütezeit.

Aussaart	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Campanula persicifolia

Lebensdauer: Staude

Verwendung: Schnittblume, Kultur in Anzucht, positiv für Insekten



b513 ECHTES TAUSENDGÜLDENKRAUT

Wertvolle Heilpflanze mit langsamer Jugendentwicklung. Bevorzugt warme, trockene Standorte. Rosafarbene Blüten, ca. 10 - 40 cm hoch. Lichtkeimer, Samen nur schwach decken.

Aussaart	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Centaureum erythra

Lebensdauer: Staude

Verwendung: Kultur in Anzucht

b515 GOLDLACK

Zwei- bis mehrjähriger Frühjahrsblüher mit gelben bis braunroten, duftenden Blüten. Bevorzugt eher trockene Standorte, ca. 40 cm hoch.

Aussaart	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Erysimum cheiri

Lebensdauer: zweijährig, Staude

Verwendung: duftend



b519 FRÜHE MARGERITE, WIESENMARGERITE

Anspruchslose Sommerblume, in jedem Wiesenblumenstrauß vertreten. Ca. 60 cm hoch.

Aussaart	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Chrysanthemum leucanthemum

Lebensdauer: Staude

Verwendung: Schnittblume, Kultur in Anzucht



b525 HEIDENELKE NEU

Niedriger Bodendecker mit leuchtend rosa bis scharlachroten Blüten. Wuchshöhe ca. 10 – 25 cm. Geeignet für sonnige, trockene Standorte. Die Blüten der Heidenelke sind besonders für Schmetterlinge sehr attraktiv.

Aussaart	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Dianthus deltoides

Lebensdauer: mehrjährig

Verwendung: positiv für Insekten

b527 BARTNELKE

Altbekannte und beliebte Gartenblume für sonnige Standorte. Reichblühende Farbmischung (rot-rosa-weiss), ca. 50 cm hoch.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Dianthus barbatus
Lebensdauer: zwei- oder mehrjährig

Verwendung: Staude, Schnittblume, Kultur in Anzucht



b529 FINGERHUT rot

Ca. 1.5 m hoch, sehr gute Insektenweide und Schnittblume mit rosaroten Blüten. Gut auch im Halbschatten.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Digitalis purpurea
Lebensdauer: zweijährig, Staude

Verwendung: Schnittblume, Kultur in Anzucht



b533 SONNENHUT

Mehrjährige Heilpflanze und Schmuckstaude mit rosaroten Blüten. Ca. 100 cm hoch. Gute Schnittblume.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Echinacea purpurea
Lebensdauer: Staude

Verwendung: Schnittblume, Kultur in Anzucht



b545 LAVENDEL

Heilpflanze und Schmuckstaude mit blauviolettten Blüten. Ca. 30 - 50 cm hoch. Die Blüten duften im frischen und im getrockneten Zustand.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Lavandula officinalis
Lebensdauer: Staude

Verwendung: Schnittblume, Kultur in Anzucht, duftend, positiv für Insekten



b547 GARTENLUPINE

Schmuckstaude mit prächtigen, mehrfarbigen Blütenständen. Gute Schnittblume. Ca. 100 cm hoch. In der Jugend etwas schneckenempfindlich.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Lupinus polyphyllus
Lebensdauer: Staude
Verwendung: Schnittblume



b549 BRENNENDE LIEBE

Gartenpflanze mit auffallend leuchtend scharlachroten Blüten. Gute Schnittblume, ca. 100 cm hoch.

Aussaat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Lychnis chalcedonica
Lebensdauer: Staude
Verwendung: Schnittblume





b551 MOSCHUSMALVE

Gartenstaude mit dekorativ geschlitztem Laub mit weissen oder rosafarbenen Blüten. Ca. 60 cm hoch. Wertvolle Insektenweide. Aussaaten im März blühen noch im gleichen Jahr.

Aussaart	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Malva moschata
Lebensdauer: Staude
Verwendung: positiv für Insekten



b553 BLAUE MALVE

Hübsch blühende, ca. 80 - 120 cm hohe Heil- und Tee-pflanze. Bildet besonders tiefe Wurzeln aus.

Aussaart	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Malva sylvestris mauretanica
Lebensdauer: Staude



b556 DUFTENDE FRÜHJAHR-SCHLÜSSELBLUME

Eine der bekanntesten Frühlingsblüher, die an sonnigen und leicht schattigen Standorten gut gedeihen. Duftende Blüten. Ca. 20 cm hoch.

Aussaart	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Primula veris
Lebensdauer: Staude
Verwendung: Schnittblume, Kultur über Anzucht, duftend



b557 HIMMELSLEITER

Staude mit violettblauen Glöckchenblüten vom Frühjahr bis in den Sommer. Sehr guter Pollenspender für zahlreiche Insekten.

Aussaart	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Polemonium caeruleum
Lebensdauer: Staude
Verwendung: positiv für Insekten



b560 WIESENSALBEI

Mehrjährige, ca. 50 - 60 cm hohe Pflanzen mit leuchtend dunkelblauen Blüten. Gut in trockenen Wiesen, aber auch an Wegrändern oder wenig tiefgründigen Standorten. Relativ anspruchslos.

Aussaart	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Salvia pratensis
Lebensdauer: Staude
Verwendung: Schnittblume



b563 HOHE KÖNIGSKERZE

Grosse Schmuckstaude und Heilpflanze mit zahlreichen, kleinen, gelben Blüten. Abgeblühte Samenstände können im Winter noch eine willkommene Nahrungsquelle für manche Vögel sein.

Aussaart	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

Bot. Name: Verbascum phlomoides
Lebensdauer: zweijährig
Verwendung: Kultur über Anzucht, positiv für Insekten

Schneeglöckchen und andere Frühjahrsblüher

Schneeglöckchen (*Galanthus*) sind mit die ersten Frühlingsboten, die uns schon sehr zeitig im Jahr erfreuen. Sie sind nicht nur bei uns beheimatet, es gibt auch einige Arten, die in anderen Regionen Verbreitung gefunden haben.

Schneeglöckchen können jahrelang am gleichen Ort im Boden bleiben und verbreiten sich vegetativ oder über Samen. Sie bevorzugen lockere, humose Erde, vollsonnig oder auch halbschattig unter Laubgehölzen. Aus biologischer Vermehrung können wir Ihnen verschiedene Sorten anbieten. Die Zwiebeln der folgenden Pflanzen werden nach der Blüte, also März verschickt. In dieser Zeit wachsen die Pflanzen am besten an. Die Zwiebeln sollten unmittelbar nach dem Erhalt gepflanzt werden. Angaben zu Liefer- und Pflanzzeiten: Tabelle „Was gibt es wann?“, auf der Rückseite des Katalogs.

970 GALANTHUS NIVALIS

Das bekannte, einfache, bei uns beheimatete Schneeglöckchen. Blütezeit ab Ende Januar, wird ca. 10 – 15 cm hoch.

Höhe: 10-15 cm

Pflanzung	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



971 GALANTHUS NIVALIS ‚FLORE PLENO‘

Gefüllte Form des einfachen Schneeglöckchens. Sie ist bereits seit 1731 bekannt und beschrieben. Die Pflänzchen sind etwas kleiner und bleiben auch bei kaltem Wetter offen, so dass sie dadurch besser sichtbar sind.

Höhe: 10-12 cm

Pflanzung	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



972 GALANTHUS X VALENTINEI

Kreuzung aus *G. nivalis* und der *G. plicatus*. Die Blüten sind wie bei *Galanthus nivalis*, aber deutlich grösser. Diese Sorte blüht mit zwei Blütenstielen pro Zwiebel, die kurz nacheinander blühen.

Höhe: 20-25 cm

Pflanzung	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



973 GALANTHUS NIVALIS VIRIDAPICIS

Interessante Sorte mit grüner Zeichnung auf den weissen Blütenblättern. Die Pflanzen werden ca. 20 cm hoch. Die Sorte ist spontan entstanden und wurde in Nord-Holland gefunden.

Höhe: 20 cm

Pflanzung	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12





974 GALANTHUS NIVALIS HIPPOLYTA

Eine schlanke, frühblühende, ca. 15 cm hohe Sorte mit gefüllten Blüten. Die Blüten sind ausgesprochen dicht gefüllt und die äusseren Blütenblätter haben einen grünen Fleck.

Höhe: 15 cm

Blüte: ab Februar

Pflanzung	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



975 GALANTHUS NIVALIS SEL. EIS

Die Pflanzen dieser Selektion unterscheiden sich optisch nicht von den gewöhnlichen Schneeglöckchen, aber sie blühen rund einen Monat früher.

Höhe: 10-15 cm

Blüte: ab Ende Dezember

Pflanzung	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12



976 MAIGLÖCKCHEN, *Convallaria majalis* Rosea

Selektion mit rosafarbenen, stark duftenden Blüten. Maiglöckchen fühlen sich im Halbschatten und auf feuchtem Boden wohl und können sich über Stolonen (=unterirdische Ausläufer) ausbreiten.

Höhe: 10-20 cm

Blüte: Mai

Pflanzung	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Blütezeit	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12





Veranstaltungshinweise

An folgenden Veranstaltungen nehmen wir teil:

Termin	Wo	weitere Informationen
13.-16.4.12	Natur Basel	www.natur.ch
29.04.12	PSR Setzlingsmarkt Vevey	www.prospecierara.ch
28.04.12	PSR Setzlingsmarkt San Pietro	www.prospecierara.ch
29.04.12	Mercato Conprobio Giubiasco	
05.-06.05.12	PSR Setzlingsmarkt Wildegg	www.prospecierara.ch
12.05.12	Spezialitätenmarkt Wädenswil	www.spezialitaeten-markt.ch
13.05.12	PSR Zierpflanzenmarkt Bern	www.prospecierara.ch
19.05.12	PSR Setzlingsmarkt Buchs	www.prospecierara.ch
15.-16.09.12	Biomarché Saignelegier	www.marchebio.ch
22.09.12	PSR-Markt Zürich	www.prospecierara.ch
23.09.12	Blumenzwiebelmarkt Schloss Wildegg	
21.10.12	PSR Reutenenmarkt Zofingen	www.prospecierara.ch

Samenkatalog auch in französischer Sprache:

Sie können zwischen dem Katalog auf Deutsch oder auf Französisch wählen. Falls Sie die französische Ausgabe bevorzugen, können Sie uns das mit Ihrer Bestellung durch Ankreuzen auf dem Bestellformular mitteilen.

Le catalogue semences aussi en langue française:

Vous avez le choix entre le catalogue français ou allemand. Si vous optez pour la version française, nous vous prions de nous le communiquer à l'endroit prévu à cet effet sur le formulaire de commande.



Unsere Saatgutvermehrungen

Die konventionelle Saatgutproduktion ist heute hochgradig international. Das Saatgut in den Tüten eines Verkaufständers beim Supermarkt stammt in der Regel aus der ganzen Welt: Afrika, Südamerika, China und Italien sind die wichtigsten Produzenten. Wir dagegen beschränken uns bewusst auf Vermehrungen in der Schweiz und in Europa, mit Ausnahme von Tunesien.

Eine gute Samenqualität und sichere Ernten sind nur erreichbar, wenn die Samenkulturen auf verschiedene Betriebe verteilt werden. Wir können deshalb längst nicht alle Samen bei uns in Rheinau vermehren und dürfen auf die teilweise bereits jahrzehntelange Unterstützung weiterer Betriebe zählen.

Die klimatischen Verhältnisse in der Schweiz sind für die Saatgutvermehrung einiger Gemüsearten nicht ideal. Meist haben wir zu viele Niederschläge während der Samenreife, die Wachstumsperiode ist zu kurz oder der Bodentyp nicht ideal. Deshalb befinden sich unsere Vermehrerbetriebe sowohl in der Schweiz, als auch in günstigen Lagen im benachbarten Ausland (vor allem Italien und Frankreich). Alle unsere Vermehrungsbetriebe arbeiten biologisch-dynamisch (Demeter) oder biologisch-organisch (Knospe). Einzelne Samen stammen von Betrieben, die zwar biologisch arbeiten, aber nicht knospekontrolliert sind.

Unsere Vermehrer bekommen von uns Ausgangssaatgut oder Pflanzen geliefert, aus denen sie bei sich das Verkaufssaatgut vermehren und uns wieder unterschiedlich stark gereinigt zurück schicken. In Rheinau folgen dann die Endreinigung und die Keimproben. Um geeignetes Ausgangssaatgut für die Vermehrungen zu bekommen, erhalten wir die Sorten hier in Rheinau und selektieren jeweils die besten Pflanzen aus. So erhalten wir eine gute Anpassung an die Wachstumsbedingungen der Schweiz.

Ausserdem arbeiten wir eng mit mehreren biologischen Saatgutinitiativen im Ausland zusammen und tauschen auch Saatgut aus.





Die CMS Hybriden, eine alarmierende Entwicklung für die Bio-Züchtung

Heutzutage werden im professionellen Gemüsebau, auch im biologischen, fast ausschliesslich Hybridsorten angebaut. Diese Sorten sind so stark verbreitet, dass sie bei gewissen Arten (Karotte, Tomate, Peperoni, Kohl) fast die einzige Saatgutquelle geworden sind. Die Züchtungsmethode der Hybridisierung beruht darauf, aus zwei oder drei reinen Elternlinien eine Sorte zu entwickeln, die einen hohen Ertrag mit anderen Eigenschaften kombiniert. Während die erste Generation (F1) sehr homogen ist, ist die zweite Generation (F2) umso heterogener, da die verschiedenen Merkmale aufspalten. Es ist aber noch möglich, jedoch für den Gärtner nicht interessant, aus Hybridsorten Saatgut zu gewinnen.

Bei der Hybridsaatproduktion ist man darauf angewiesen, dass ausschliesslich die zwei Elternlinien miteinander kreuzen. Dies geht am besten, wenn die Mutterlinie keinen Pollen produziert. Bei einigen Arten, z.B. bei der Karotte, der Zwiebel, der Sonnenblume oder dem Rettich, kommen natürlicherweise sterile Individuen vor, die keinen fertilen Pollen produzieren. Bei anderen Arten kommen sie natürlicherweise nicht vor. Diese über das Zellplasma vererbte Eigenschaft, kann durch die Anwendung biotechnologischer Verfahren von einer Art in eine andere eingebaut werden. So entwickeln die multinationalen Saatgutfirmen immer mehr sogenannte cytoplasmatisch männlich sterile (CMS) Sorten.

Problematisch ist, dass die angewandten biotechnologischen Verfahren die natürlichen Barrieren zwischen den Arten überschreiten, was mit den Prinzipien der Bio-Züchtung nicht in Einklang steht. Ausserdem wird die Integrität der Zelle als kleinste, lebensfähige Einheit der Pflanze verletzt. So haben sich mehrere Bio-Verbände in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz dem Demeterverband angeschlossen und den Anbau von CMS Sorten verboten. Hinzu kommt, dass diese Sorten weder vermehrt, da sie keinen fertilen Pollen produzieren, noch als Ausgangsmaterial für die Züchtung von neuen Populationssorten verwendet werden können. Da eine Bestäubung von CMS Sorten nur durch andere Sorten möglich ist, wird der Anteil an mütterlichen Genen mit jeder Generation halbiert. So haben es die Saatgutfirmen geschafft, die genetischen Ressourcen völlig und definitiv abzuriegeln. Dies verunmöglicht eine Züchtungsarbeit, wie sie bei der Sativa durchgeführt wird.

Die Entwicklung neuer nachbaufähiger Sorten für den Biolandbau ist davon abhängig, wertvolle Eigenschaften, die in den Hybridsorten zu finden sind, verwenden zu können. Unsere Arbeit, Alternativen für den Biolandbau zu schaffen, scheint umso dringender, da diese in ein paar Jahren nicht mehr möglich sein könnten.



Jungpflanzen aus biologischer Anzucht

Immer wieder bekommen wir Anfragen nach Jungpflanzen aus biologischer oder biologisch-dynamischer Anzucht. Leider sind wir selbst nicht in der Lage, in unserem Betrieb Jungpflanzen in geeigneter Menge und Auswahl anzuziehen. Ausserdem macht es unserer Meinung nach wenig Sinn, wenn dadurch zusätzliche Autofahrten unternommen werden, die

zu einer weiteren Umweltbelastung beitragen. Einige unserer Samenkunden betreiben aber unter anderem Setzlingsanzucht für den Verkauf. Die nachfolgende Liste vermittelt einen allgemeinen Überblick. Wenden Sie sich bei Interesse deshalb an einen Anbieter in Ihrer Nähe. Dieser kann Ihnen auch jeweils kompetent über sein aktuelles Angebot Auskunft geben.

Adresse	Tel. & Fax	Wo ?	Saison	Standard
Association les Artichauts Serres du Parc de Beaulieu Rue de Baulacre 3 - 1202 Genève	Tel: 077 451 75 60	Ab Hof	Ab April	 Umstellung
Fam. Gfeller Culture biologique, 1554 Sédeilles	Tel & Fax : 026 658 17 17	Ab Hof, Wochenmarkt Freiburg, Bulle	März – Juni	
Le Jardin des Senteurs Philippe Detraz Chable 1, 2000 Neuchâtel	Tel & Fax: 032 753 29 92	Ab Gärtnerei	Frühjahr – Herbst	
Marie Claude Rollier La Borcarderie 1 2042 Valangin	Tel: 032 857 23 88 Fax: 032 857 22 21	Ab Hof	Mai-Juni, 8h-12h00 13h30-18h00, Samstag 17h00	
La Clef des Champs, Hansjörg Ernst Le Borbet 21, 2950 Courgenay	Tel & Fax : 032 471 12 86	Ab Hof, Wochenmarkt Porrentruy & Delémont	März – August	
Gartenbauschule Hünibach Chartreusestrasse 7, 3626 Hünibach	Tel: 033 244 10 20 Fax: 033 244 10 29	Ab Betrieb	April – September	
Kleingärtnerei Tagetes, Roger Schelker Burgfelderstrasse, 4055 Basel	Tel: 079 460 65 06	Ab Gärtnerei	April – September	 in Umstel- lung
Agrico Birsmatthof, Genossenschaft f. biolog. Landbau, 4106 Therwil	Tel: 061 721 77 09 Fax: 061 723 90 58	Wochenmarkt Arlesheim	April – August	
Gärtnerei am Hirtenweg Hirtenweg 30, 4125 Riehen	Tel: 061 603 22 30 Fax: 061 603 22 31	Ab Gärtnerei, Postver- sand	Frühjahr – Herbst	

Adresse	Tel. & Fax	Wo ?	Saison	Standard
Gärtnerei Sonnhalde Haglenweg 13, 4145 Gempen	Tel: 061 706 80 77 Fax: 061 706 80 79	Ab Gärtnerei	Mitte April – Mitte Sept.	
Blaues Haus in Dittingen Alte Strasse 10, 4243 Dittingen	Tel: 061 763 09 41	Ab Gärtnerei, Frühjahrs- markt Arlesheim	März – September	
Buechehof, Gärtnerei Mahenstrasse 100a, 4854 Lostorf	Tel: 062 298 20 44 Fax: 062 298 26 16	Ab Hof und Setzlings- markt im Mai	Mai – Juli	
Effingerhort Reha Haus Abt. Gärtnerei, 5113 Holderbank	Tel: 062 887 80 80 Fax 062 893 33 78	Ab Gärtnerei	April – Juni	
Rebekka Herzog & Thomas Furrer Bürigasse 79, 5277 Hottwil	Tel 062 875 28 83	Ab Hof, Wochenmarkt, Schloss Wildegg (30.4- 1.5)	Mai – Oktober	
Eichberg Seengen AG Eichberg 38, 5707 Seengen	Tel: 062 767 99 23 Fax: 062 767 99 28	Ab Betrieb	Ganzjährig	
Biohof Widacher Anna Moos, 6102 Malters	Tel: 041 497 12 76 Fax: 041 497 12 82	Ab Hof, Wochenmarkt	März – September	
Strafanstalt Wauwilermoos 6243 Egolzwil	Tel: 041 980 31 31 Fax: 041 980 41 04	Ab Betrieb	März – Oktober	
Linus Kalt–Buchbinder Azienda Pini, Verdura biologica 6968 Curio	Tel: 091 606 49 07 Fax: 091 606 56 77	Ab Hof	April – September	
Giardinaria biologica Bischoff e Lys, 7543 Lavin	Tel: 081 862 27 42 Fax: 081 862 27 42	Ab Gärtnerei	Mitte Mai – Ende Juni	
Judith Aepli, Daniel Liechti Stuhlenstrasse 40, 8123 Ebmatingen	Tel: 044 980 09 74	Wochenmarkt Zürich	April – Mitte Juni	
Arche Gärtnerei Uitikon, Stallikerstrasse 150 8142 Uitikon–Waldegg	Tel & Fax: 044 491 90 66	Ab Gärtnerei	März – Juni	
Kolonie Ringwil Abt. Gärtnerei, 8340 Hinwil	Tel: 044 937 40 80 Fax: 044 937 18 50	Ab Gärtnerei, Wochen- markt Wetzikon	April – Juli	
Heidi Schuppiser, Biogärtnerei Elsauerstrasse 39, 8352 Rätterschen	Tel: 052 363 12 17	Ab Gärtnerei, Wochenmarkt	April – Juni	
Frei Weinlandstauden AG Breitestrasse 5, 8465 Wildensbuch	Tel: 052 319 12 30 Fax: 052 319 10 15	Ab Gärtnerei, Wochen- markt Winterthur, Postversand		
Ekkharthof Abt. Gärtnerei, 8574 Lengwil	Tel: 071 686 66 55 Fax: 071 686 66 56	Ab Gärtnerei	Mai	
Gärtnerei Neubauer Lenzenhausstrasse 9, 8586 Erlen	Tel: 071 648 13 32 Fax: 071 648 28 43	Ab Gärtnerei	Ganzjährig	
Werkheim Stöckenweid Bio-dyn. Gärtnerei, 8706 Feldmeilen	Tel: 044 923 70 15 Fax: 044 793 11 85	Ab Gärtnerei, Wochenmarkt	April – September	
Kinderheim Bühl Abt. Gärtnerei, 8820 Wädenswil	Tel: 044 783 18 41 Fax: 044 783 18 10	Ab Gärtnerei	Mitte März – Oktober	
Gärtnerei Birchhof Roger Gündel, 8906 Lieli	Tel: 056 633 99 57 Fax: 056 633 7748	Ab Gärtnerei, Wochen- markt	Mai – November	
Haus der Stille Gärtnerei, 8926 Kappel a.A.	Tel: 044 764 88 28	Ab Betrieb, Setzlings- markt, Mitte Mai	April – September	
L. Hegnauer & W. Schneebeli Biol. Gemüsebau Hübscheren, 8932 Mettmenstetten	Tel: 044 764 19 87	Ab Hof, Wochenmarkt	März – August	
Mühlhof, Ostschweizer Rehaszentrum für Alkoholranke, Goldacherstrasse 29, 9327 Tübach	Tel: 071 841 21 31 Fax: 071 841 21 35	Ab Betrieb	April – September	

Lieferbedingungen

Da zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Katalogs die Saatgutaufbereitung noch nicht vollständig abgeschlossen ist, offerieren wir Ihnen sämtliches Saatgut und sämtliche Qualitäten freibleibend. Preisänderungen sind vorbehalten. Die Sortenbeschreibungen beziehen sich auf unsere eigenen Erfahrungswerte hier in Rheinau. Unter anderen klimatischen Bedingungen kann die Pflanzenentwicklung variieren.

Mängel und Haftung

Die Abgabe der Sämereien erfolgt aus dem Bemühen, Ihnen das Bestmögliche zu bieten. Sollte unsere Lieferung mangelhaft sein, so sind Sie gehalten, sich bitte unverzüglich an uns zu wenden. Bei Verwechslungen unsererseits ist sofortiger, kostenfreier Umtausch möglich. Wir haften nicht für den Befall mit Schädlingen oder Krankheiten, die durch die gelieferten Samen übertragen werden können. Schadensersatzansprüche des Käufers sind ausgeschlossen.

Auslieferung und Versandkosten

Die Auslieferung des Saatguts erfolgt meistens in den gelben Dispoboxen der Post, oder per Spedition. Die gelben Dispoboxen können Sie Ihrem Postboten zurückgeben. Die Post hat nicht das Recht, ohne Ihr Beisein diese Dispoboxen zu öffnen. Wir haften nicht für Verluste, die dadurch entstehen. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Ihr Postbote die Kiste bereits geöffnet hat und reklamieren Sie bei Ihrer Poststelle.

Für die Auslieferung verrechnen wir Ihnen die effektiven Kosten pro Bestellung, mindestens aber die Versandkostenpauschale von Fr. 7.50. Falls wir nicht in der Lage sind, innert nützlicher Frist Ihre gesamte Bestellung auszuliefern, behalten wir uns Voraus- oder Teillieferungen vor. Zusätzliche Versandkosten, die hierdurch entstehen, gehen zu unseren Lasten (von dieser Regelung ausgenommen sind u.U. Produkte mit speziellen Lieferterminen, wie z.B. Pflanzgut: Kartoffeln, Steckzwiebeln, Schalotten und Knoblauch).

Lieferungen ins Ausland

Lieferungen ins Ausland sind nur eingeschränkt möglich: Aus zolltechnischen Gründen müssen Bestellungen entweder einen Warenwert von unter 50.- oder

über 200.- € haben. Diese Regelung gilt nicht für den E-shop wo Sie ohne Begrenzungen bestellen können. Lieferungen von Pflanzgut wie Kartoffeln, Steckzwiebeln und Knoblauch sind nicht möglich. Sie können sich aber auch auf unserer Homepage (www.sativa-rheinau.ch); für Kunden im Ausland: www.sativa-saatgut.de) über unser Angebot informieren.

Mengenangaben

Kleinste Abpackung ist jeweils eine Portion (P). Der Inhalt einer Portion reicht im allgemeinen für ein Gartenbeet von 3 – 4m² Grösse. Saatgut ist nur in den aufgeführten Packungsgrössen lieferbar. Änderungen Ihrer Bestellungen (Auf- oder Abrundungen) behalten wir uns damit vor.

Keimfähigkeiten

Die Keimfähigkeiten der von uns abgegebenen Partien liegen über den gesetzlichen Mindestvorschriften. Unter schwierigen Bedingungen, grobes, nicht ausreichend abgesetztes oder verschlammtes Saatbett, bei Trockenheit oder Kälte können sich in der Praxis Abweichungen von den bei uns ermittelten Werten ergeben.

Bei sachgemässer Lagerung, also kühl und trocken, bleibt Saatgut der meisten Arten ca. ein bis zwei weitere Jahre ausreichend keimfähig. Reklamationen auf die Keimfähigkeit können wir nur im Verkaufsjahr berücksichtigen. Bitte nach Möglichkeit die vierstellige Partienummer angeben.

Gentechnikfreiheit

Gentechnikfreiheit des Biolandbaus beginnt beim Saatgut. Ziel unserer Arbeit ist es deshalb, die Verunreinigung unserer Sorten durch gentechnisch veränderte Pflanzen vollständig zu verhindern. Die Ausbreitung transgener Pflanzen stellt uns diesbezüglich vor enorme Herausforderungen. Wir ergreifen alle bekannten Massnahmen bei der Saatgutproduktion, dem Transport und der Aufbereitung, um Verunreinigungen durch Einkreuzungen oder Vermischungen zu vermeiden.

Saatgut – Kulturgut

Die Pflege, Erhaltung und Neuentwicklung von Sorten ist mit viel Arbeit verbunden und erfordert Spezialkenntnisse. Alle Sorten dieses Katalogs sind samenfeste Sorten, also keine Hybriden. Der eigene Nachbau ist bei allen Sorten für den gärtnerischen Eigenbedarf grundsätzlich möglich. Zulässig ist er nur in Absprache mit Sativa.



Artischocken / Cardy

Artikelnummer	Sorte	Port.	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g	250 g	
ar10	ARTISCHOCKE	IMPERIAL STAR	4.20	11.95	18.60	44.80	86.45	166.25	399.00
ca10	Cardy	ARGENTÉ DE GENÈVE	3.90	7.45	11.50	16.10	25.85	40.25	94.85

Auberginen

Artikelnummer	Sorte	Port.	1g	2.5g	5g	10g	25g	
au10	Aubergine	VIOLETTE	4.20	11.75	23.30	35.85	54.50	114.70
au12	Aubergine	ROUGE DE TURQUIE	4.20	11.75	23.30	35.85	54.50	114.70
au21	Aubergine	BAMBINO	4.20	11.75	23.30	35.85	54.50	114.70
au22	Aubergine	ROTONDA BIANCA	4.20	11.75	23.30	35.85	54.50	114.70

Buschbohnen

Artikelnummer	Sorte	Port.	100 g	250 g	500 g	1 kg	5 kg	
bo16	Auskernbohne	KIDNEY BEANS	4.20	7.75	14.35	20.15	31.00	143.45
bo21	Buschbohne	IFRA	4.20	8.35	16.30	25.10	37.20	172.05
bo23	Buschbohne	MARONA	4.20	8.35	16.30	25.10	37.20	172.05
bo25	Buschbohne	RABE	4.20	8.35	16.30	25.10	37.20	172.05
bo28	Buschbohne	SAXA	4.20	8.35	16.30	25.10	37.20	172.05
bo30	Buschbohne	VICTOIRE	4.20	7.75	14.35	20.15	31.00	143.40
bo31	Buschbohne	OKTOBERLI	4.20	8.35	16.30	25.10	–	–
bo32	Buschbohne	MARCHÉ DE VULLY	4.60	8.90	16.75	26.75	44.60	206.30
bo36	Buschbohne	MAXI	4.20	8.35	16.30	25.10	37.20	172.05
bo40	Buschbohne	GOLDGABE	4.20	8.35	16.30	25.10	37.20	172.05
bo42	Buschbohne	MAJOR	4.20	8.35	16.30	25.10	37.20	172.05
bo43	Buschbohne	MAKEDONISCHE	4.60	8.90	16.75	26.75	44.60	206.30
bo44	Buschbohne	WACHS BESTE VON A.	4.60	8.90	16.75	26.75	44.60	206.30
bo54	Filetbohne	CUPIDON	4.60	8.90	16.75	26.75	44.60	206.30

Stangenbohnen

Artikelnummer	Sorte	Port.	100 g	250 g	500 g	1 kg	5 kg	
bo62	Stangenbohne	BERNER BUTTER	4.60	8.95	19.05	31.50	52.50	236.25
bo64	Stangenbohne	TREBONA	4.20	8.05	17.20	28.50	47.55	213.90
bo66	Stangenbohne	URA	4.20	8.05	17.20	28.50	47.55	213.90
bo67	Stangenbohne	NECKARKÖNIGIN	4.20	8.05	17.20	28.50	47.55	213.90
bo68	Stangenbohne	VATER'S ERNTESEGEN	4.60	8.95	19.05	31.50	52.50	236.25
bo70	Stangenbohne	BLAUHILDE	4.20	8.05	17.20	28.50	47.55	213.90
bo71	Stangenbohne	GOLDFELD	4.20	8.05	17.20	28.50	47.55	213.90
bo72	Stangenbohne	WEINLÄNDERIN	4.20	8.95	19.05	31.50	52.50	236.25
bo73	Stangenbohne	FRÜHE WÄDENSWILER	4.60	8.95	19.05	31.50	–	–
bo74	Stangenbohne	GELBES POSTHÖRNLI	4.60	8.95	19.05	31.50	52.50	236.25
bo75	Stangenbohne	GRÜNES POSTHÖRNLI	4.60	8.95	19.05	31.50	52.50	236.25
bo76	Stangenbohne	KLOSTERFRAUEN	4.60	8.95	19.05	31.50	52.50	236.25
bo78	Stangenbohne	BERNER LANDFRAUEN	4.60	8.95	19.05	31.50	52.50	236.25
bo82	Feuerbohne	SCARLETT EMPEROR	4.20	8.35	16.30	25.10	37.20	172.05
bo92	Dicke Bohne	AQUA DULCE	4.20	–	11.95	18.05	25.80	119.35

Erbsen und Kefen

Artikelnummer	Sorte	Port.	100 g	250 g	500 g	1 kg	5 kg	
er12	Markerbse	GLORIOSA	4.20	8.35	16.30	25.10	37.20	172.05
er13	Markerbse	MAXIGOLT	4.20	8.35	16.30	25.10	–	–
er14	Markerbse	PISA	4.20	8.35	16.30	25.10	37.20	172.05
er16	Markerbse	PRIMASO	4.20	8.35	16.30	25.10	37.20	172.05
er18	Markerbse	WUNDER VON KELVEDON	4.20	8.35	16.30	25.10	37.20	172.05
er19	Markerbse	KARINA	4.20	8.35	16.30	25.10	37.20	172.05
er31	Palerbse	DOUCE DE PROVENCE	4.20	8.35	16.30	25.10	37.20	172.05
er33	Palerbse	RAPIDO	4.20	8.35	16.30	25.10	37.20	172.05
er34	Palerbse	BLAUSCHOKKER	4.20	8.90	16.75	26.75	44.60	206.30
er35	Wintererbse	SIMA	4.20	8.35	16.30	25.10	37.20	172.05
er40	Kefe	NORLI	4.20	8.35	16.30	25.10	37.20	172.05

Artikelnummer	Sorte	Port.	100 g	250 g	500 g	1 kg	5 kg	
er50	Kefe	SCHNEEFLOCKE	4.20	8.35	16.30	25.10	37.20	172.05
er52	Kefe	SCHWEIZER RIESEN	4.20	8.90	16.75	26.75	44.60	206.30
er53	Kefe	REMBRANDT	4.20	8.90	16.75	26.75	44.60	206.30
er56	Kefe	WEGGISSER	4.20	8.90	16.75	26.75	44.60	206.30
er58	Winterkefe	FRIEDA WELTEN	4.60	8.90	16.75	26.75	44.60	206.30
er61	Knackerbse	RECORD	4.60	9.10	19.40	32.10	53.50	247.45
er62	Knackerbse	BERNHARDSBERGER	4.60	8.35	16.30	25.10	–	–
er70	Spargelerbse	ROTLÜHEND	4.60	9.10	19.40	32.10	53.50	247.45

Knollenfenchel

Artikelnummer	Sorte	Port.	2,5 g	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g	500 g	
fe12	Knollenfenchel	PERFEKTION	3.90	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95	100.15	329.15
fe16	Knollenfenchel	SELMA	4.20	7.30	12.90	19.25	42.05	68.70	120.20	394.95
fe18	Knollenfenchel	SIRIO	4.20	7.30	12.90	19.25	42.05	68.70	120.20	394.95

Gurken

Artikelnummer	Sorte	Port.	25 Korn	50 Korn	100 K	250 K	500 K	1000 K	5000 K	
gu12	Gurke	VORGBIRGSTRAUBEN	3.60	–	5.35	7.15	11.20	13.45	17.90	67.15
gu20	Gurke	BONO	3.90	–	8.10	13.60	28.85	44.15	67.90	203.70
gu24	Salatgurke	TANJA	3.90	–	8.10	13.60	28.85	44.15	67.90	203.70
gu25	Gurke	MARKETMORE 97	3.90	–	8.10	13.60	28.85	44.15	67.90	203.70
gu26	Gurke	WAUTOMA	3.90	–	6.85	10.70	20.50	29.35	39.05	146.50
gu27	Schälgurke	URA	3.90	–	6.85	10.70	20.50	29.35	39.05	146.50
gu50	Gurke	HELENA	14.70	35.80	62.95	100.15	214.65	329.15	–	–
gu60	Gurke	ARMENISCHE	3.90	–	6.85	10.70	20.50	29.35	39.05	146.50
gu70	Cocktailgurke	ZEHNERIA SCABRA	3.90	–	6.85	10.70	20.50	29.35	39.05	146.50

Rüebli (Karotten)

Artikelnummer	Sorte	Port.	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g	250 g	500 g	1 kg	
ka12	Karotte	AMSTERDAMER	3.90	9.10	14.35	22.95	38.45	60.35	142.60	210.65	355.10
ka23	Karotte	NANTAISE SATIVA	3.90	7.50	12.30	22.20	37.50	54.60	102.40	170.65	273.00
ka32	Karotte	RODELIKA	3.60	6.60	10.85	19.30	32.75	47.60	89.25	148.75	238.00
ka34	Karotte	ROBILA	3.60	6.60	10.85	19.30	32.75	47.60	89.25	148.75	238.00
ka34b	Karotte	ROBILA	4.20	Saatband, nur als Portion erhältlich							
ka45	Karotte	NANTAISE 2 MILAN	3.60	6.60	10.85	19.30	32.75	47.60	89.25	148.75	238.00
ka50	Karotte	RIESEN VON COLMAR	3.60	6.60	10.85	19.30	32.75	47.60	89.25	148.75	238.00
ka51	Karotte	GNIFF	4.20	8.30	12.70	19.55	32.25	50.70	119.80	184.45	299.00
ka60	Kerbelrübe		4.20	8.30	12.70	19.55	32.25	50.70	119.80	184.45	299.00
ka70	Karotte	KÜTTIGER	4.20	8.30	12.70	19.55	32.25	50.70	119.80	184.45	299.00
ka71	Karotte	LONGUE JAUNE	4.20	8.30	12.70	19.55	32.25	50.70	119.80	184.45	299.00

Blumenkohl, Broccoli, Chinakohl

Artikelnummer	Sorte	Port.	1 g	2,5 g	5 g	10 g	25 g	50 g	
ko12	Blumenkohl	NECKARPERLE	4.20	9.30	19.10	30.05	51.85	122.85	232.05
ko13	Blumenkohl	AUSLESE	4.20	9.30	19.10	30.05	51.85	122.85	232.05
ko14	Blumenkohl	WHITE ROCK	4.20	11.70	24.00	37.75	65.15	154.40	291.60
ko21	Broccoli	COASTAL	4.20	7.30	16.50	26.55	41.60	100.40	193.60
ko33	Chinakohl	GRANAT	4.20	5.35	10.75	17.05	28.30	68.25	131.65
ko34	Chinakohl	ATSUKO	4.20	6.85	15.45	24.85	38.95	94.00	181.30

Federkohl (Grünkohl)

Artikelnummer	Sorte	Port.	2,5 g	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g	
ko35	Federkohl	HALBHOHER	3.90	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95	100.15
ko36	Federkohl	OSTFRIESISCHE PALME	3.90	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95	100.15
ko38	Federkohl	ROTER KRAUSER	3.90	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95	100.15
ko39	Federkohl	NERO DI TOSCANA	3.90	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95	100.15

Kohlrabi

Artikelnummer		Sorte	Port.	1 g	2.5 g	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g
ko40	Kohlrabi blau	BLARIL	3.90	5.40	11.20	17.10	28.65	68.53	124.60	218.05
ko42	Herbstkohlrabi	SUPERSCHMELZ	3.90	4.75	9.95	15.20	25.45	60.80	110.60	193.50
ko44	Kohlrabi blau	AZUR STAR	3.90	4.75	9.95	15.20	25.45	60.80	110.60	218.05
ko45	Kohlrabi weiss	TRERO	3.90	4.75	9.95	15.20	25.45	60.80	110.60	218.05
ko47	Kohlrabi weiss	LANRO	3.90	4.75	9.95	15.20	25.45	60.80	110.60	218.05
ko48	Herbstkohlrabi	DYNA	4.20	6.50	13.15	18.60	32.40	76.90	145.70	259.05

Kohlrüben (Bodenkohlrabi)

Artikelnummer		Sorte	Port.	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g	500 g
ko50	Bodenkohlrabi	KOHLRÜBE	3.60	7.45	11.50	16.10	25.85	40.25	143.70

Räben (Stoppelrüben)

Artikelnummer		Sorte	Port.	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g	500 g
ko55	Räbe	ZÜRCHER (Stoppelrüben)	3.60	5.75	8.60	17.90	31.55	50.25	107.60
ko56	Räbe	BOULE D'OR	3.60	5.75	8.60	17.90	31.55	50.25	107.60
ko59	Stängelkohl	CIMA DI RAPA	3.60	5.75	8.60	17.90	31.55	50.25	107.60

Rot- und Weisskohl

Artikelnummer		Sorte	Port.	1 g	2.5 g	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g
ko72	Rotkraut	RODYNDA	3.90	6.85	14.20	20.55	35.25	83.25	156.70	284.05
ko74	Rotkraut	TOPAS	3.90	6.50	13.15	18.60	32.40	76.90	145.70	259.05
ko83	Weisskraut	HOLSTEINER PLATTER	3.90	6.50	13.15	18.60	32.40	76.90	145.70	259.05
ko85	Weisskraut	FILDERKRAUT	3.90	6.70	13.60	19.60	33.85	80.15	151.40	267.15
ko86	Weisskraut	DOTTENFELDER DAUER	3.90	6.50	13.15	18.60	32.40	76.90	145.70	259.05
ko87	Weisskraut	CHATEAURENARD	3.90	6.85	14.20	20.55	35.25	83.25	156.70	284.05
ko84	Weisskraut	WÄDENSWILER	3.90	6.70	13.60	19.60	33.85	80.15	151.40	267.15

Wirz (Wirsing)

Artikelnummer		Sorte	Port.	1 g	2.5 g	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g
ko90	Wirsing	VORBOTE	3.90	6.50	13.15	18.60	32.40	76.90	145.70	259.05
ko92	Wirsing	PARADIESLER	3.90	6.70	13.60	19.60	33.85	80.15	151.40	267.15
ko93	Wirsing	PLAINPALAIS À PIED COURT	3.90	6.70	13.60	19.60	33.85	80.15	151.40	267.15

Rosenkohl

Artikelnummer		Sorte	Port.	1 g	2.5 g	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g
ko96	Rosenkohl	AUSLESE	3.90	6.50	13.15	18.60	32.40	76.90	145.70	259.05
ko98	Rosenkohl	RUBINE	3.90	6.50	13.15	18.60	32.40	76.90	145.70	259.05

Kürbisse

Artikelnummer		Sorte	Port.	25 Korn	50 Korn	100 Korn	250 Korn	500 Korn	1000 Korn
kü12	C. maxima	BISCHOFSMÜTZE	3.60	7.65	14.30	24.60	49.90	83.20	133.10
kü14	C. maxima	BLUE BALLET	3.90	8.10	15.40	28.70	57.75	96.25	154.00
kü16	C. maxima	BUTTERCUP	3.90	8.10	15.40	28.70	57.75	96.25	154.00
kü18	C. maxima	GELBER ZENTNER	3.60	5.30	9.95	17.10	34.65	57.75	92.40
kü19	C. maxima	RED KURI	3.60	7.65	14.30	24.60	49.90	83.20	133.10
kü20	C. maxima	GREEN HOKKAIDO	3.60	7.65	14.30	24.60	49.90	83.20	133.10
kü23	C. maxima	ORANGE HUBBARD	3.60	5.30	9.95	17.10	34.65	57.75	92.40
kü29	C. maxima	MARINA DI CHIOGGIA	3.60	7.65	14.30	24.60	49.90	83.20	133.10
kü31	C. maxima	ROUGE D'ETAMPES / ROTER ZENTNER	3.60	6.40	11.90	20.50	41.60	69.30	110.90
kü35	C. maxima	UNGARISCHER BLAUER	3.90	8.10	15.40	28.70	57.75	96.25	154.00
kü43	C. moschata	BUTTERNUT	3.60	5.30	9.95	17.10	34.65	57.75	92.40
kü45	C. moschata	MUSQUÉE DE PROVENCE	3.60	6.40	11.90	20.50	41.60	69.30	110.90
kü46	C. moschata	FUTSU BLACK	3.60	5.30	9.95	17.10	34.65	57.75	92.40
kü50	C. pepo	BUSH DELICATA	3.60	5.30	9.95	17.10	34.65	57.75	92.40
kü51	C. pepo	PATISSON	3.60	5.30	9.95	17.10	34.65	57.75	92.40
kü53	C. pepo	RONDINI	3.60	5.30	9.95	17.10	34.65	57.75	92.40
kü55	C. pepo	SPAGHETTI	3.60	5.30	9.95	17.10	34.65	57.75	92.40
kü56	C. pepo	RETZER ÖLKÜRBIS	3.60	5.30	9.95	17.10	34.65	57.75	92.40

Artikelnummer	Sorte	Port.	25 Korn	50 Korn	100 Korn	250 Korn	500 Korn	1000 Korn
kü57	C. pepo	TABLE QUEEN	3.60	5.30	9.95	17.10	34.65	92.40
kü58	C. pepo	JACK O' LANTERN	3.60	7.65	14.30	24.60	49.90	133.10
kü59	C. pepo	JACK BE LITTLE	3.60	7.65	14.30	24.60	49.90	133.10
kü60	C. pepo	PATIDOU	3.60	5.30	9.95	17.10	34.65	92.40
kü72	Zierkürbis	MISCHUNG	3.60	5.30	9.95	17.10	34.65	92.40

Lauch

Artikelnummer	Sorte	Port.	2,5 g	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g
la42	Herbstlauch	HILARI	3.90	6.45	11.45	17.15	35.80	100.15
la44	Herbstlauch	HALDOR	3.90	6.85	11.95	18.55	41.15	120.05
la50	Winterlauch	SIEGFRIED	3.90	6.85	11.95	18.55	41.15	120.05
la60	Winterlauch	BLAUGRÜNER WINTER	3.90	7.55	13.20	20.40	45.30	132.20
la62	Winterlauch	AVANO	3.90	6.85	11.95	18.55	41.15	120.05

Mangold

Artikelnummer	Sorte	Port.	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g	250 g	500 g	1 kg	
ma10	Schnittmangold	GRÜNER	3.90	–	7.00	10.90	18.40	30.65	65.65	109.40	175.00
ma11	Mangold	LUKULLUS	3.90	–	7.00	10.90	18.40	30.65	65.65	109.40	175.00
ma28	Stielmangold	GENFER	3.60	5.65	7.55	11.85	19.90	33.10	70.90	118.15	189.00
ma30	Stielmangold	FEURIO	3.60	5.65	7.55	11.85	19.90	33.10	70.90	118.15	189.00
ma35	Stielmangold	BRIGHT YELLOW	3.60	5.65	7.55	11.85	19.90	33.10	70.90	118.15	189.00
ma40	Stielmangold	BRILLIANT	3.60	6.95	9.25	14.40	24.30	40.45	86.60	144.40	231.00
ma50	Stielmangold	Mischung	3.60	5.65	7.55	11.85	19.90	33.10	70.90	118.15	189.00

Melonen

Artikelnummer	Sorte	Port.	50 Korn	100 Korn	250 Korn	500 Korn	1000 Korn	
me23	Wassermelone	SUGAR BABY	3.60	7.65	12.40	23.65	41.85	72.80
me60	Zuckermelone	AUSLESE	3.60	7.65	12.40	23.65	41.85	72.80
me61	Zuckermelone	GRIS DE RENNES	3.60	7.65	12.40	23.65	41.85	72.80
me64	Zuckermelone	CHARENTAIS	3.60	7.65	12.40	23.65	41.85	72.80

Peperoni (Paprika)

Artikelnummer	Sorte	Port.	1 g	2,5 g	5 g	10 g	25 g	50 g	
pa10	Peperoni	ROSSO	3.90	7.00	14.75	21.55	36.70	86.15	161.65
pa20	Peperoni	ORO	3.90	7.00	14.75	21.55	36.70	86.15	161.65
pa21	Peperoni	FERENC TENDER	4.20	7.10	15.40	23.10	37.95	88.90	171.85
pa25	Peperoni	JUMBO	4.20	7.10	15.40	23.10	37.95	88.90	171.85
pa26	Peperoni	YOLO WONDER	4.20	7.10	15.40	23.10	37.95	88.90	171.85
pa43	Peperoncini	DE CAYENNE	4.20	7.10	15.40	23.10	37.95	88.90	171.85
pa63	Peperoni	CORNO DI BUE ROSSO	4.20	7.10	15.40	23.10	37.95	88.90	171.85
pa64	Peperoni	CORNO DI BUE GIALLO	4.20	7.10	15.40	23.10	37.95	88.90	171.85
pa78	Peperoni	WIESER MILDER PFEFFER	4.20	7.10	15.40	23.10	37.95	88.90	171.85
pa79	Peperoni	TEQUILLA SUNRISE	4.20	7.10	15.40	23.10	37.95	88.90	171.85
pa80	Peperoni	TOMATENPAPRIKA ROT	4.20	7.10	15.40	23.10	37.95	88.90	171.85
pa81	Peperoni	WIENER CALVILL	4.20	7.10	15.40	23.10	37.95	88.90	171.85

Pastinaken

Artikelnummer	Sorte	Port.	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g	500 g	1 kg	
pa60	Pastinak	Halblange TURGA	3.90	6.15	8.45	13.00	21.30	30.25	103.95	189.00

Randen (Rote Rüben)

Artikelnummer	Sorte	Port.	10 g	25 g	50 g	100 g	500 g	1 kg	
ra12	Rande	ROTE KUGEL	3.60	6.90	10.60	16.50	25.70	101.85	157.10
ra12b	Rande	ROTE KUGEL	4.20	Saatband, nur als Portion erhältlich					
ra14	Rande	ÄGYPT. PLATTRUNDE	3.60	6.90	10.60	16.50	25.70	101.85	157.10
ra15	Rande	CHIOGGIA	4.20	8.20	12.20	19.15	30.35	115.80	183.70
ra16	Rande	GOLDEN	4.20	8.20	12.20	19.15	30.35	115.80	183.70
ra18	Rande	FORMANOVA	3.60	6.90	10.60	16.50	25.70	101.85	157.10

Radies

Artikelnummer	Sorte	Port.	10 g	25 g	50 g	100 g	500 g	1 kg		
ra21	Radies	FLAMBOYANT 2	3.20	6.10	9.00	13.85	19.40	74.85	110.90	
ra22	Radies	RONDO	3.20	6.10	9.00	13.85	19.40	74.85	110.90	
ra23	Radies	NATIONAL 2	3.20	6.10	9.00	13.85	19.40	74.85	110.90	
ra26	Radies	EISZAPFEN	3.20	6.10	9.00	13.85	19.40	74.85	110.90	
ra31	Radies	SORA	3.20	6.10	9.00	13.85	19.40	74.85	110.90	
ra33	Radies	RUDI	3.20	6.10	9.00	13.85	19.40	74.85	110.90	
ra33b	Radies	RUDI	4.20	Saatband, nur als Portion erhältlich						
ra34	Radies	WIRA	3.60	6.90	10.00	15.30	23.30	89.85	133.10	
ra50	Radies	MISCHUNG	3.20	6.10	9.00	13.85	19.40	74.85	110.90	

Rettich

Artikelnummer	Sorte	Port.	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g	500 g	1 kg	
re75	Rettich	ZÜRCHER MARKT	3.60	5.15	6.90	10.00	15.30	23.30	89.85	133.10
re76	Rettich	MINOVASE SUMMER CROSS	3.60	5.15	6.90	10.00	15.30	23.30	89.85	133.10
re77	Rettich	ROTPRINZ	3.60	5.15	6.90	10.00	15.30	23.30	89.85	133.10
re80	Winterrettich	SCHWARZER RUNDER	3.60	5.15	6.90	10.00	15.30	23.30	89.85	133.10
re81	Rettich	BLAUER HERBST UND WINTER	3.60	5.15	6.90	10.00	15.30	23.30	89.85	133.10

Asiasalat

Artikelnummer	Sorte	Port.	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g	250 g	
as10	Asiasalat	GREEN IN SNOW	3.90	5.55	8.80	14.70	24.30	41.15	88.20
as20	Asiasalat	RED GIANT	3.90	5.55	8.80	14.70	24.30	41.15	88.20
as30	Asiasalat	MIZUNA	3.90	5.55	8.80	14.70	24.30	41.15	88.20

Eissalat

Artikelnummer	Sorte	Port.	1 g	2.5 g	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g	
es10	Eissalat	KELLY'S TREIB	3.60	7.15	15.95	24.75	39.10	91.25	176.00	338.95
es12	Eissalat	GREAT LAKES	3.60	5.60	11.70	16.75	28.75	70.25	130.45	234.15
es13	Bataviasalat	SIERRA	3.60	5.60	11.70	16.75	28.75	70.25	130.45	234.15
es14	Eissalat	SALADIN	3.60	5.60	11.70	16.75	28.75	70.25	130.45	234.15
es15	Bataviasalat	ROUGE DE GRENOBLE	3.60	5.60	11.70	16.75	28.75	70.25	130.45	234.15
es20	Batavia	CARMEN	3.60	6.50	13.15	18.60	32.40	76.90	145.70	234.15
es21	Batavia	LAIBACHER EIS	3.60	6.50	13.15	18.60	32.40	76.90	145.70	234.15
es23	Batavia	MARAVILLA DE VERANO	3.60	6.50	13.15	18.60	32.40	76.90	145.70	234.15
es24	Batavia	LAURA	3.60	6.50	13.15	18.60	32.40	76.90	145.70	234.15

Kopfsalat

Artikelnummer	Sorte	Port.	1 g	2.5 g	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g	
ks14	Kopfsalat	VIKTORIA	3.60	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.70	120.20
ks15	Kopfsalat	GLOIRE DE NANTES	3.60	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.70	120.20
ks16	Kopfsalat	MAIKÖNIG	3.60	–	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95	100.15
ks17	Kopfsalat	BUTTERLING	3.60	–	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95	100.15
ks18	Kopfsalat	FRÜHLINGSGRUSS	3.60	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.70	120.20
ks23	Kopfsalat	ATTRAKTION	3.60	–	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95	100.15
ks26	Kopfsalat	OVATION	3.60	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.70	120.20
ks36	Kopfsalat	BRAUNER TROTZKOPF	3.60	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.70	120.20
ks37	Kopfsalat	BRUNE PERCHERONE	3.60	–	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95	100.15
ks39	Kopfsalat	KAGRANER SOMMER	3.60	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.70	120.20
ks43	Kopfsalat	ULTRA	3.60	6.05	12.50	17.65	30.90	73.60	139.80	250.20
ks46	Kopfsalat	MERVEILLE DES 4 SAISONS	3.60	–	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95	100.15
ks54	Kopfsalat	ROXY	3.60	6.85	14.20	20.55	35.25	83.25	156.70	284.05
ks65	Winterkopfsalat	HERKULES	3.60	–	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95	100.15
ks67	Winterkopfsalat	WALDOR	3.60	–	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95	100.15
ks68	Kopfsalat	TREMONT	3.60	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.70	120.20
ks69	Kopfsalat	BRAUNER WINTER	3.60	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.70	120.20
ks70	Kopfsalat	BAQUIEU	3.60	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.70	120.20
ks71	Kopfsalat	CHEZ-LE-BART	3.60	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.70	120.20

Lattich (Romana- oder Kochsalat)

Artikelnummer	Sorte	Port.	1g	2.5 g	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g
ls10	Lattich ST. BLAISE	3.60	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.70	120.20
ls12	Lattich DE MORGES	3.60	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.70	120.20
ls14	Lattich FORELLENSCHLUSS	3.60	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.70	120.20
ls18	Lattich VALMAINE	3.60	4.80	8.60	15.45	24.05	44.65	77.30	120.20
ls20	Lattich ROMAINE DES MELONS	3.60	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.70	120.20

Nüsslisalat (Acker- oder Feldsalat)

Artikelnummer	Sorte	Port.	10 g	25 g	50 g	100 g	500 g	1 kg
ns10	Nüsslisalat DUPLEX	3.60	6.75	10.45	16.80	26.15	93.45	149.50
ns11	Nüsslisalat LOUVIERS	3.60	6.75	10.45	16.80	26.15	93.45	149.50
ns12	Nüsslisalat ÉTAMPES	3.60	6.75	10.45	16.80	26.15	93.45	149.50
ns14	Nüsslisalat VIT	3.60	6.75	11.15	17.35	27.05	107.15	165.30
ns15	Nüsslisalat ELAN	3.60	6.75	11.15	17.35	27.05	107.15	165.30

Pflück- und Schnittsalat

Artikelnummer	Sorte	Port.	1 g	2.5 g	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g	250 g
ps10	Pflücksalat RED SALAD BOWL	3.90	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.65	120.20	249.00
ps12	Schnittsalat FRÜHSCHNITTALAT, GRÜNER	3.90	–	–	12.25	17.85	24.90	39.40	61.25	144.40
ps14	Pflücksalat AMERIKANISCHER BRAUNER	3.90	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.65	120.20	249.00
ps16	Schnittsalat WINTERSCHNITT SALAT, GRÜNER	3.90	–	–	12.25	17.85	24.90	39.40	61.25	144.40
ps21	Blattbatavia LATTUGHINO	3.90	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.65	120.20	249.00
ps23	Pflücksalat LOLLO ROSSA	3.90	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.65	120.20	249.00
ps24	Pflücksalat LOLLO BIONDA	3.90	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.65	120.20	249.00
ps25	Pflücksalat LOLLO MISTA	3.90	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.65	120.20	249.00
ps32	Pflücksalat STRUBELPETER	3.90	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.65	140.20	300.50
ps34	Pflücksalat TILL	3.90	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.65	140.20	300.50
ps35	Pflücksalat LATTUGHINO VERDE	3.90	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.65	120.20	249.00
ps36	Pflücksalat COCARDE	3.90	–	9.05	16.05	24.00	50.10	88.15	140.20	300.50
ps39	Schnittsalat ABRUZZEN	3.60	–	9.05	16.05	24.00	50.10	88.15	140.20	300.50
ps41	Pflücksalat PASHA	3.90	6.05	12.50	17.65	30.90	73.60	139.80	–	–
ps50	Pflücksalat VENEZIANER	3.90	–	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95	100.15	214.65

Kresse

Artikelnummer	Sorte	Port.	100 g	250 g	500 g	1 kg	5 kg	10 kg
vs12	Gartenkresse EINFACHE GARTENKRESSE	3.20	4.95	8.25	13.80	22.10	88.50	132.70
vs13	Gartenkresse GROSSBLÄTTRIGE GARTENKRESSE	3.20	4.95	8.25	13.80	22.10	88.50	132.70

Verschiedene Salate

Artikelnummer	Sorte	Port.	2.5 g	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g
vs11	WINTERKRESSE / BARBARAKRAUT	4.55	6.10	9.00	13.85	19.40	–	–
vs14	WINTERPOSTELEIN / WINTERPORTULAK	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95	100.15	–
vs20	CRACOVIENSIS	3.90	–	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95
vs21	HIRSCHHORNSALAT	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95	100.15	–

Zichorien, Endivien

Artikelnummer	Sorte	Port.	2.5 g	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g
zs12	Chicorée CHICORÉE TARDIVO	3.60	6.70	11.85	18.90	39.40	63.00	110.25
zs14	Chicorée CHICORÉE DURA	3.60	6.70	11.85	18.90	39.40	63.00	110.25
zs23	Endivie glatt GÉANTE MARAÎCHÈRE	3.60	6.70	11.85	18.90	39.40	63.00	110.25
zs25	Endivie glatt DIVA	3.60	5.95	10.75	16.70	31.00	53.65	83.45
zs27	Endivie glatt BUBIKOPF	3.60	6.70	11.85	18.90	39.40	63.00	110.25
zs31	Endivie kraus WALLONNE	3.60	5.95	10.75	16.70	31.00	53.65	83.45
zs33	Endivien PANACALIERE	3.60	5.95	10.75	16.70	31.00	53.65	83.45
zs42	Zuckerhut AUSLESE	3.60	6.70	11.85	18.90	39.40	63.00	110.25

Artikelnummer	Sorte	Port.	2.5 g	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g	
zs52	Zichorie	ROTER VON VERONA	3.60	5.95	10.75	16.70	31.00	53.65	83.45
zs54	Zichorie	GRUMOLO	3.60	–	6.55	10.15	18.85	32.65	50.75
zs60	Zichorie	TREVISIO	3.60	5.95	10.75	16.70	31.00	53.65	83.45

Schwarzwurzeln

Artikelnummer	Sorte	Port.	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g	500 g	
sc10	Schwarzwurzel	RUSSISCHE RIESEN	3.90	7.45	11.50	16.10	25.85	40.25	143.70
sc20	Tragopogon porrifolius	HAFERWURZEL	3.90	7.45	11.50	16.10	25.85	40.25	143.70

Sellerie

Artikelnummer	Sorte	Port.	1 g	2.5 g	5 g	10 g	25 g	50 g	
se10	Knollensellerie	VOLTTREFFER	3.90	11.10	19.50	36.45	55.50	117.15	216.90
se12	Knollensellerie	MONARCH	3.90	11.10	19.50	36.45	55.50	117.15	216.90
se14	Knollensellerie	ORTHO	3.90	11.10	19.50	36.45	55.50	117.15	216.90
se16	Knollensellerie	WIENER RIESEN	3.90	11.10	19.50	36.45	55.50	117.15	216.90
se20	Knollensellerie	IRAM	3.90	11.10	19.50	36.45	55.50	117.15	216.90
se30	Stangensellerie	TALL UTAH	3.90	12.60	23.15	42.85	71.40	154.70	285.60
se32	Stangensellerie	A CÔTES PASCAL	3.90	11.15	20.45	37.80	63.00	136.50	262.50

Spinat

Artikelnummer	Sorte	Port.	50 g	100 g	250 g	500 g	1 kg	5 kg	
sp10	Spinat	VERDIL	3.60	6.95	10.10	18.90	30.25	50.40	214.20
sp11	Spinat	BUTTERFLAY	3.60	6.95	10.10	18.90	30.25	50.40	214.20
sp12	Spinat	SONAT	3.60	6.95	10.10	18.90	30.25	50.40	214.20
sp14	Spinat	ERSTE ERNTE	3.60	6.95	10.10	18.90	30.25	50.40	214.20
sp20	Spinat	GAMMA	3.60	6.95	10.10	18.90	30.25	50.40	214.20

Artikelnummer	Sorte	Port.	1g	2.5g	5g	10g	25g	50g	100g	
sp30	Spinatgemüse	Erdbeerspinat	3.60	9.80	17.00	28.30	45.30	89.70	132.20	188.85
sp31	Spinatgemüse	Guter Heinrich	3.60	-	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95	100.15

Gartenmelde

Artikelnummer	Sorte	Port.	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g	250 g	
sp50	Gartenmelde	ROTE	3.90	7.45	11.50	16.10	25.85	40.25	94.85
sp51	Gartenmelde	GRÜNE	3.90	7.45	11.50	16.10	25.85	40.25	94.85

Tomaten

Art.-Nr.	Sorte	Port.	1 g	2.5 g	5 g	10 g	25 g	50 g
to10	BLACK PLUM	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to11	BASELBIETER RÖTELI	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to12	AURIGA	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to13	GELBE CHERRYTOMATE	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to14	KAROS	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to16	BLACK CHERRY	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to17	MONEYMAKER	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to18	GREEN GRAPE	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to19	BELLSTAR	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to20	FLONDA	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to22	SAUCEY	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to23	SIEGER	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to24	GLACIER	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to25	LEGEND	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to27	NEW HAMSPIRE SURECROP	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to28	GOLDEN JUBILEE	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to29	STUPICE	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to31	ZUCKERTRAUBE	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to32	OCHSENHERZ / COEUR DE BOEUF	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to33	RED BRANDYWINE	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to38	BIRNENFÖRMIGE GELBE	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to40	SAN MARZANO	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to41	ROMANELLE	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00

Art.-Nr.	Sorte	Port.	1 g	2.5 g	5 g	10 g	25 g	50 g
to42	BERNER ROSE	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to43	WLADIWOSTOK	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to45	MONDA	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to46	BLACK ZEBRA	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to47	EVERGREEN	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to70	ZITRONTOMATE	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to71	DT. KARTOFFELTOMATE	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to72	GELBE VON THUN	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to73	ROTGELB GESTREIFTE	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to74	LIME GREEN	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to75	VINCENT	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to80	GEZAHNTE	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to81	GREEN ZEBRA	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to82	DE PAUDEX	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to83	KÜSNACHTER	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to84	ORANGE A GROS FRUITS	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to85	REISETOMATE	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to86	SCHWARZER PRINZ	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to87	ZÜRCHER ORIGINAL	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to88	AMISH PASTA	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to89	MILCHPERLE	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to90	ROUGE DE MARMANDE	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00
to91	DWARF CHAMPION	4.20	12.65	23.60	35.40	53.05	99.70	170.00

Tomaten Korn

Artikelnummer	Sorte	Port.	25 K	50 K	100 K	250 K	500 K	1000 K	2500 K
to48	TICA	6.30	13.30	23.30	39.90	86.45	152.95	266.00	599.20
to49	PILU	6.30	13.30	23.30	39.90	86.45	152.95	266.00	599.20
to60	RUTHJE	4.20	6.05	11.05	17.85	34.15	60.40	105.00	205.80

Zucchetti (Zucchini)

Artikelnummer	Sorte	Port.	25 Korn	50 Korn	100 Korn	250 Korn	500 Korn	1000 Korn	
zu12	Zucchetti	MUTABILE	3.60	6.60	7.85	13.60	25.90	42.85	71.40
zu13	Zucchetti	RHEINGOLD	3.60	6.60	7.85	13.60	25.90	42.85	71.40
zu14	Zucchetti	BLACK BEAUTY	3.60	6.60	7.85	13.60	25.90	42.85	71.40
zu16	Zucchetti	RUNDE VON NIZZA	3.60	6.60	7.85	13.60	25.90	42.85	71.40
zu23	Zucchetti	ZAPALITTO	3.60	6.60	7.85	13.60	25.90	42.85	71.40
zu24	Zucchetti	COSTATA ROMANESCO	3.60	6.60	7.85	13.60	25.90	42.85	71.40
zu25	Zucchetti	VERTE DE MARAICHER	3.60	6.60	7.85	13.60	25.90	42.85	71.40

Mais

Artikelnummer	Sorte	Port.	25 g	50 g	100 g	250 g	500 g	1 kg	5 kg	
zu30	Popcorn Mais	POPCORN	3.60	6.25	9.65	11.25	26.50	46.55	64.20	—
zu31	Popcorn Mais	SCHWARZER	3.60	6.25	9.65	11.25	26.50	46.55	64.20	—
zu40	Speisemais	MERGOSCIA	3.60	6.25	9.65	11.25	26.50	46.55	64.20	296.95
zu42	Speisemais	SCHWARZER TESSINER-MAIS	3.60	6.25	9.65	11.25	26.50	46.55	64.20	296.95
zu50	Zuckermais	STOWELL'S EVERGREEN	3.60	6.25	9.65	11.25	26.50	46.55	64.20	296.95
zu52	Zuckermais	GOLDEN BANTAM	3.60	6.25	9.65	11.25	26.50	46.55	64.20	296.95
zu58	Zuckermais	SH2 08 FRÜH	3.90	10.75	16.50	19.25	45.40	79.75	110.00	508.75
zu59	Zuckermais	SH2 08 MITTELFRÜH	3.90	10.75	16.50	19.25	45.40	79.75	110.00	508.75
zu60	Zuckermais	SH2 08 MITTELSPÄT	3.90	10.75	16.50	19.25	45.40	79.75	110.00	508.75

Zwiebelsamen

Artikelnummer	Sorte	Port.	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g	500 g	
zw10	Gemüsezwiebel	DE LESCURE	3.90	8.30	12.40	18.95	31.05	48.30	172.45
zw11	Speisewiebel	ROUGE DE GENÈVE	3.90	7.45	11.50	16.10	25.85	40.25	143.70
zw12	Speisewiebel	STUTTARTER	3.90	7.45	11.50	16.10	25.85	40.25	143.70
zw14	Speisewiebel	STURON	3.90	7.45	11.50	16.10	25.85	40.25	143.70
zw15	Speisewiebel	BAJOSTA	3.90	7.45	11.50	16.10	25.85	40.25	143.70
zw16	Speisewiebel	ROBELJA	3.90	7.45	11.50	16.10	25.85	40.25	143.70

Artikelnummer	Sorte	Port.	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g	500 g
zw17	Gemüsezwiebel	AILSA CRAIG	3.90	8.30	13.25	21.95	37.25	198.65
zw18	Speisezwiebel	WÄDENSWILER	3.90	7.45	11.50	16.10	25.85	143.70
zw19	Lauchzwiebel	ISHIKURA LONG WHITE	3.90	8.30	12.40	18.95	31.05	172.45
zw20	Speisezwiebel	BIRNENFÖRMIGE	3.90	7.45	11.50	16.10	25.85	143.70

Bitte beachten Sie, dass das Pflanzgut erst ab Anfang Februar verschickt wird. Die Sorte zw30 Red Baron (Mindestbestellmenge 1 kg) wird separat ab Anfang März verschickt, zusätzliches Porto mind. 10,- CHF.

Pflanzkartoffeln

Artikelnummer	Sorte	Port.	1 kg	2.5 kg	5 kg	10 kg
pk10	Pflanzkartoffel	AGRIA	–	–	11.25	37.50
pk15	Pflanzkartoffel	LADY CHRISTL	–	–	11.25	37.50
pk17	Pflanzkartoffel	BLAUE ST GALLER	3.60	6.50	15.00	55.00

Steckzwiebeln, Knoblauch, Schalotten

Artikelnummer	Sorte	100 g	250 g	500 g	1 kg	2.5 kg	5 kg	10 kg
kn12	Frühjahrsknoblauch	FLAVOR	3.60	8.35	14.00	21.50	51.05	188.15
zw24	Steckzwiebeln	STURON	–	4.20	7.75	12.40	27.90	–
zw25	Steckzwiebeln	STUTTGARTER	–	4.20	7.75	12.40	27.90	–
zw27	Herbststeckzwiebeln	RADAR	–	4.20	7.75	12.40	27.90	–
zw30	Steckzwiebeln	RED BARON	–	4.20	7.75	12.40	27.90	–
zw41	Pflanzschalotten	RED SUN	–	4.20	7.75	12.40	27.90	–

Gründüngung

Artikelnummer	Sorte	Port.	25g	50 g	100 g	250 g	500 g	1 kg	5 kg
gr12	Gründüngung	GELBSENF	3.60	–	–	5.30	9.85	14.75	82.80
gr13	Gründüngung	ÖLRETTICH	3.60	–	–	4.65	6.45	8.75	47.65
gr14	Gründüngung	BUCHWEIZEN	3.60	–	–	4.65	6.45	8.75	47.65
gr16	Gründüngung	PHACELIA	3.20	–	–	5.40	10.75	17.20	99.45
gr18	Gründüngung	ZOTTELWICKEN, WINTERWICKEN	3.60	–	–	4.65	6.45	8.75	47.65
gr21	Gründüngung	WICKROGGEN	3.60	–	–	5.15	6.45	7.75	39.80
gr23	Gründüngung	ACKERBOHNE	3.60	–	–	–	5.90	7.55	39.80
gr25	Gründüngung	LUZERNE	3.60	–	–	5.35	9.85	14.75	82.80
gr27	Gründüngung	ROTKLEE	3.60	–	–	5.35	9.85	14.75	82.80
gr28	Gründüngung	HORN SCHOTENKLEE	3.60	18.95	31.05	48.30	113.80	172.45	275.90
gr30	Gründüngung	ERSPARSETTE	3.20	–	–	5.40	10.75	17.20	99.45
gr31	Gründüngung	LEIN, BLAUER (FLACHS)	3.60	–	–	4.65	6.45	8.75	47.65
gr36	Gründüngung	SCHLISSMOHN	3.60	7.20	10.80	13.50	31.75	53.90	77.00
gr40	Gründüngung	SONNENBLUMEN	3.60	–	–	5.30	9.85	14.75	82.80
gr45	Gründüngung	GOLDHIRSE	3.60	–	–	5.40	10.75	17.20	99.45
gr47	Gründüngung	SOMMERWICKEN	3.60	–	–	4.65	6.45	8.75	47.65
gr48	Gründüngung	STEINKLEE, HONIGKLEE	3.60	11.65	17.85	27.15	63.95	104.65	155
gr51	Gründüngung	MISCHUNG FÜR SOMMERANBAU	3.60	–	–	5.40	10.75	17.20	99.45
gr56	Gründüngung	GETREIDEMISCHUNG MIT WILDBLUMEN	3.60	–	–	4.95	7.45	10.55	57.35
gr60	Gründüngung	KLEEGRASMISCHUNG	3.60	–	–	5.20	8.55	12.30	68.90
gr65	Gründüngung	LANDSBERGER GEMENGE	3.60	–	–	5.15	6.45	7.75	39.80
gr70	Getreide	WINTERWEIZEN	3.20	–	–	4.05	4.65	5.60	28.70
gr71	Getreide	WINTERROGGEN	3.20	–	–	4.05	4.65	5.60	28.70
gr72	Getreide	WINTERDINKEL	3.20	–	–	4.05	4.65	5.60	28.70
gr73	Getreide	SOMMERHAFER	3.20	–	–	4.05	4.65	5.60	28.70
gr74	Getreide	SOMMERGERSTE	3.20	–	–	4.05	4.65	5.60	28.70
gr76	Gründüngung	EMMER WEISS	3.20	–	–	4.05	4.65	5.60	28.70

Kräuter

Art.-Nr.	Sorte	Port.	1g	2.5 g	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g	500 g
kr02	BALDRIAN	3.90	–	9.30	14.60	24.15	56.55	100.55	175.95	–
kr03	BASILIKUM	3.20	–	3.70	6.70	9.75	13.65	21.55	33.55	124.55
kr04	BASILIKUM ROT	3.60	–	4.50	8.30	12.40	18.95	31.05	48.30	172.45
kr05	ZITRONENBASILIKUM	3.60	–	4.50	8.30	12.40	18.95	31.05	48.30	172.45
kr07	BASILIKUM GRIECH.	3.60	–	4.50	8.30	12.40	18.95	31.05	48.30	172.45
kr08	ZIMTBASILIKUM	3.60	–	4.50	8.30	12.40	18.95	31.05	48.30	172.45
kr09	BOHNENKRAUT (EINJÄHRIG)	3.60	–	–	6.70	9.75	13.65	21.55	33.55	124.55
kr10	BOHNENKRAUT (MEHRJÄHRIG)	3.60	–	5.95	10.75	16.70	31.00	53.65	83.45	286.10
kr11	BORETSCH	3.60	–	–	6.70	9.75	13.65	21.55	33.55	124.55
kr13	BRENNESEL (GROSSE)	3.60	–	–	6.70	9.75	13.65	21.55	33.55	124.55
kr15	DILL	3.60	–	–	3.95	5.15	8.10	12.25	16.15	64.70
kr17	TEEFENCHEL	3.60	–	–	3.95	5.15	8.10	12.25	16.15	64.70
kr19	JOHANNISKRAUT	3.60	5.15	8.95	14.90	23.85	47.20	69.55	99.35	298.00
kr21	KAMILLE, ECHE	3.60	4.90	9.20	13.75	20.65	38.80	66.10	103.05	343.45
kr22	KERBEL	3.60	–	–	5.15	6.90	10.00	15.30	23.30	89.85
kr23	KORIANDER	3.60	–	–	5.15	6.90	10.00	15.30	23.30	89.85
kr25	KÜMMEL	3.60	–	–	5.15	6.90	10.00	15.30	23.30	89.85
kr27	LIEBSTÖCKEL	3.60	–	5.45	9.95	15.90	26.30	44.70	69.55	238.40
kr29	LÖFFELKRAUT	3.60	4.90	9.65	15.15	22.05	37.95	51.75	75.85	206.95
kr31	LÖWENZAHN	3.60	–	4.50	8.30	12.40	18.95	31.05	48.30	172.45
kr32	MUSKATELLERSALBEI	3.60	–	4.50	8.30	12.40	18.95	31.05	48.30	172.45
kr33	MAJORAN	3.60	4.90	9.20	13.75	20.65	38.80	66.10	103.05	343.45
kr34	ORIGANO (GRIECHISCHER)	3.60	9.05	15.10	25.50	41.55	78.35	113.30	151.05	490.95
kr35	PETERSILIE (MOOSKRAUSE)	3.60	–	–	6.70	9.75	13.65	21.55	33.55	124.55
kr36	PETERSILIE (GLATTE)	3.60	–	–	6.70	9.75	13.65	21.55	33.55	124.55
kr38	RAINFARN	3.60	5.00	10.40	18.70	29.10	54.00	93.45	–	–
kr39	ROSMARIN	3.60	7.15	15.95	24.75	39.10	91.25	176.00	338.95	–
kr41	SALBEI	3.60	–	5.45	9.95	15.90	26.30	44.70	68.55	238.40
kr42	RUCOLA (EINJÄHRIG)	3.60	–	–	5.15	6.90	10.00	15.30	23.30	89.85
kr43	RUCOLA (MEHRJÄHRIG)	3.60	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.70	120.20	394.95
kr45	SAUERAMPFER	3.60	–	–	5.15	6.90	10.00	15.30	23.30	89.85
kr47	SCHAFGARBE	3.60	–	4.95	9.10	14.05	22.35	37.25	57.95	198.65
kr51	SCHNITTLAUCH	3.60	–	–	7.45	11.50	16.10	25.85	40.25	143.70
kr54	SCHNITTSellerie	3.60	–	–	6.70	9.75	13.65	21.55	33.55	124.55
kr55	GRIECHISCHER BERGTEE	3.60	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.70	120.20	394.95
kr56	THYMIAN	3.60	4.80	8.60	15.45	24.05	44.65	77.30	120.20	412.15
kr58	WEINRAUTE	3.60	–	4.50	8.30	12.40	18.95	31.05	48.30	172.45
kr62	WERMUT	3.60	4.90	9.20	13.75	20.65	38.80	66.10	103.05	343.45
kr64	WIESENKNOPF	3.60	–	–	6.00	8.20	11.60	17.95	27.95	103.80
kr66	WURZELPETERSILIE	3.60	–	–	7.45	11.50	16.10	25.85	40.25	143.70
kr70	ZISOP	3.60	–	4.95	9.10	14.05	22.35	37.25	57.95	198.65
kr71	ZITRONENMELISSE	3.60	4.90	9.20	13.75	20.65	38.80	66.10	103.05	343.45
kr72	SCHABZIGERKLEE	3.60	–	–	6.70	9.75	13.65	21.55	33.55	124.55
kr80	ESSBARE BLÜTEN	4.60	Nur als Portion erhältlich							

Wildblumen (Nur als Portion erhältlich)

Artikelnummer	Sorte	Port.
wb10	WILDBLUMENMISCHUNG TROCKEN/SONNIG	5.90
wb11	WILDBLUMENMISCHUNG SCHATTIG	5.90
wb12	WILDBLUMENMISCHUNG ACKERWILDKRÄUTER	5.60
wb13	WILDBLUMENMISCHUNG HECKENUNTERSAA	5.90
wb15	WILDBLUMENMISCHUNG RUDERALPFLANZEN	4.90
wb16	WILDBLUMENMISCHUNG SCHMETTERLING	5.60
wb17	WILDBLUMENMISCHUNG GLATTHAFERWIESE	5.60
wb18	WILDBLUMENMISCHUNG MAGERWIESE	5.90
wb19	WILDBLUMENMISCHUNG FÜR NACHTFALTER	5.90

Ein- und Zweijährige Blumen

Art.-Nr.	Lateinisch	Deutsch	Port.	1 g	2.5 g	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g
b101	Adonis aestivalis	SOMMERBLUTS-TROPFCHEN	3.60	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.70	120.20
b103	Agrostemma githago	KORNRADE	3.60	–	–	7.45	11.50	16.10	25.85	40.25
b109	Amaranthus caudatus	GARTENFUCHS-SCHWANZ	3.60	4.90	9.20	13.75	20.65	38.80	66.10	103.05
b111	Antirrhinum majus	LÖWENMÄULCHEN	3.60	4.90	9.20	13.75	20.65	38.80	66.10	103.05
b113	Calendula officinalis	RINGELBLUME (ORANGE)	3.60	–	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95	100.15
b115	Callistephus chinensis	SOMMERASTER	3.60	–	8.10	13.70	21.60	48.80	83.10	145.40
b117	Campanula medium	MARIENGLÖCKEN-BLUME	3.60	7.10	15.40	23.10	37.95	88.90	171.85	308.15
b119	Centaurea cyanus	KORNBLUME	3.60	–	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95	100.15
b120	Centaurea cyanus	KORNBLUME FARBMISCHUNG	3.60	–	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95	100.15
b121	Cheiranthus allionii	DOTTERLACK	3.60	–	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95	100.15
b125	Clarkia unguiculata	MANDELRÖSCHEN	3.60	4.90	9.20	13.75	20.65	38.80	66.10	103.05
b127	Cleome spinosa	SPINNENPFLANZE	3.60	7.10	15.40	23.10	37.95	88.90	171.85	308.15
b129	Coreopsis tinctoria	MÄDCHENAUGE	3.60	6.85	14.20	20.55	35.25	83.25	156.70	284.05
b131	Cosmos bipinnatus	COSMEA	3.60	–	8.10	13.70	21.60	48.80	83.10	145.40
b132	Cosmos sulphureus	COSMEA ORANGE	3.60	5.00	10.40	18.70	29.10	54.00	93.45	145.40
b133	Delphinium ajacis	LANZENRITTERSPORN	3.60	5.00	10.40	18.70	29.10	54.00	93.45	145.40
b134	Emilia coccinea	EMILIA	3.60	7.10	15.40	23.10	37.95	–	–	–
b135	Eschscholtzia californica	SCHLAFMÜTZCHEN, GOLDMOHN	3.60	5.15	10.65	15.80	26.75	65.40	121.65	212.85
b136	Eschscholtzia	KARMINKÖNIG	3.60	5.15	10.65	15.80	26.75	65.40	121.65	212.85
b141	Helianthus annuus	SONNENBLUME	3.60	–	–	6.70	9.75	13.65	21.55	33.55
b142	Helianthus annuus	SONNENBLUME „VELVET QUEEN“	3.60	–	4.50	8.30	12.40	18.95	31.05	48.30
b143	Helianthus annuus	SONNENBLUME ATLANTA	3.60	–	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95	100.15
b145	Helichrysum bracteatum	STROHBLUME	3.60	6.05	12.50	17.65	30.90	73.60	139.80	250.20
b149	Heliopsis scabra	SONNENFLÜGEL	3.60	6.70	13.60	19.60	33.85	80.15	151.40	267.15
b151	Helispermum matronalis	NACHTVIOLE	3.60	–	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95	100.15
b153	Ipomoea violacea	PRACHTWINDE	3.60	–	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95	100.15
b155	Lathyrus odoratus	EDELWICKE	3.60	–	5.95	10.75	16.70	31.00	53.65	83.45
b157	Lavatera trimestris	BECHERMALVE	3.60	–	9.30	14.60	24.15	56.55	100.55	175.95
b159	Linaria maroccana	MAROKK. LEINKRAUT	3.60	7.10	15.40	23.10	37.95	88.90	171.85	308.15
b161	Linum grandiflorum	ROTER LEIN	3.60	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.70	120.20
b162	Mirabilis jalapa	WUNDERBLUME	3.60	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.70	120.20
b169	Nigella damascena	JUNGFER IM GRÜN	3.60	–	5.95	10.75	16.70	31.00	53.65	83.45
b173	Papaver rhoeas	KLATSCHMOHN	3.60	4.80	8.60	15.45	24.05	44.65	77.30	120.20
b174	Papaver somniferum	PLANETE R. DU JURA	3.60	–	7.55	13.20	20.40	45.30	75.55	132.20
b175	Papaver somniferum	RECONVILLIERS	3.60	4.55	8.50	15.10	22.65	47.20	83.10	132.20
b177	Reseda odorata	DUFTENDE RESEDA	3.60	–	7.30	12.90	19.25	42.05	68.70	120.20
b179	Salvia hormium	BUNTSCHOPFSALBEI	3.60	5.15	10.65	15.80	26.75	65.40	121.65	212.85
b181	Scabiosa atropurpurea	SKABIOSA	3.60	5.15	10.65	15.80	26.75	65.40	121.65	212.85
b185	Tagetes tenuifolia	POLSTERSTUDENTEN-BLUME	3.60	7.00	16.00	26.80	41.65	100.40	193.4	371.95
b186	Tagetes patula	EHRENLEGIEN	3.60	7.00	16.00	26.80	41.65	100.40	193.4	371.95
b191	Tithonia rotundifolia	MEX. SONNENBLUME	3.60	6.05	12.50	17.65	30.90	73.60	139.80	250.20
b193	Tropaeolum majus odor.	KAPUZINERKRESSE	3.60	–	–	6.85	11.05	18.95	31.05	48.30
b194	Verbena bonariensis	VERBENA/EISENKRAUT	3.60	5.60	11.70	16.75	28.75	70.25	130.45	234.15
b195	Chicorium intybus	WEGWARTE	3.60	–	5.95	10.75	16.70	31.00	–	–
b197	Zinnia elegans	ZINNIE	3.60	5.15	10.65	15.80	26.75	65.40	121.65	212.85
b401	Blumenmischung	SOMMERSTRAUSS	3.60	–	11.70	16.75	28.75	70.25	130.45	234.15
b402	Blumenmischung	BAUERNGARTEN	3.60	–	9.30	14.60	24.15	56.55	100.55	175.95
b403	Blumenmischung	ELFENGARTEN	3.60	–	11.70	16.75	28.75	70.25	130.45	234.15

Art.-Nr.	Lateinisch	Deutsch	Port.	1 g	2.5 g	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g
b404	Blumenmischung	FARBENZAUBER	3.60	–	9.30	14.60	24.15	56.55	100.55	175.95
b405	Blumenmischung	SOMMERPRACHT	3.60	–	11.70	16.75	28.75	70.25	130.45	234.15

Zwei- und mehrjährige Blumen

Art.-Nr.	Lateinisch	Deutsch	Port.	1 g	2.5 g	5 g	10 g	25 g	50 g	100 g
b503	Althaea rosea	STOCKROSE	3.60	–	6.45	11.45	17.15	35.80	62.95	100.15
b505	Aquilegia hybrida	GARTENAKELEI	3.60	6.70	13.60	19.60	33.85	80.15	151.40	267.15
b509	Buphtalmum salicifolium	RINDSAUGE	3.60	5.00	10.40	18.70	29.10	54.00	93.45	145.40
b511	Campanula persicifolia	PFIRSICHBLÄTTRIGE GLOCKENBLUME	3.60	6.75	15.40	25.80	40.15	96.80	186.45	358.50
b513	Centaureum erythraea	ECHTES TAUSENDGÜLDENKRAUT	3.60	6.75	15.40	25.80	40.15	96.80	186.45	358.50
b515	Cheiranthus cheiri	GOLDLACK	3.60	–	8.70	14.15	22.85	52.55	91.40	159.95
b519	Chrysanthemum leucanthemum	FRÜHE MARGERITE. WIESEN MARGERITE	3.60	5.15	10.65	15.80	26.75	65.40	121.65	212.85
b525	Dianthus deltoides	HEIDENELKE	3.60	–	8.70	14.15	22.85	52.55	91.40	159.95
b527	Dianthus barbatus	BARTNELKE	3.60	–	8.70	14.15	22.85	52.55	91.40	159.95
b529	Digitalis purpurea	FINGERHUT ROT	3.60	6.60	13.15	18.60	32.40	76.90	145.70	259.05
b533	Echinacea purpurea	SONNENHUT	3.60	–	5.45	9.95	15.90	26.30	44.70	69.55
b545	Lavandula officinalis	LAVENDEL	3.60	4.75	9.95	15.20	25.45	60.80	110.60	193.50
b547	Lupinus polyphyllus	GARTENLUPINE	3.60	–	10.65	15.80	26.75	65.40	121.65	212.85
b549	Lychnis chalconica	BRENNENDE LIEBE	3.60	4.40	9.30	14.60	24.15	56.55	100.55	175.95
b551	Malva moschata	MOSCHUSMALVE	3.60	5.60	11.70	16.75	28.75	70.25	130.45	234.15
b553	Malva sylvestris	BLAUE MALVE	3.60	5.60	11.70	16.75	28.75	70.25	130.45	234.15
b556	Primula veris	DUFTENDE FRÜHJAHRSCHLÜSSELBLUME	3.60	5.05	10.30	18.30	27.40	57.10	100.55	159.95
b557	Polemonium caeruleum	HIMMELSLEITER	3.60	4.40	9.30	14.60	24.15	56.55	100.55	175.95
b560	Salvia pratensis	WIESENSALBEI	3.60	4.90	9.20	13.75	20.65	38.80	66.10	103.05
b563	Verbascum phlomoides	HOHE KÖNIGSKERZE	3.60	5.05	10.30	18.30	27.40	57.10	100.55	159.95

Bitte beachten Sie, dass Schneeglöckchen und Winterling erst im Frühjahr (März) verschickt werden (zusätzliches Porto mind. 7,50 CHF)

Schneeglöckchen

Art Nr.	Sorte	1 Stk.	2 Stk.	ab 5 Stk.	ab 10 Stk.	ab 25 Stk.
970	GALANTHUS NIVALIS	–	–	9.85	19.35	45.80
971	GALANTHUS NIVALIS 'FLORE PLENO'	–	–	14.70	28.80	68.20
972	GALANTHUS X VALENTINEI	7.70	15.40	37.25	72.95	172.80
973	GALANTHUS NIVALIS VIRIDAPICIS	10.65	21.30	51.75	101.35	240.05
974	GALANTHUS NIVALIS HIPPOLYTA	11.00	22.00	53.35	104.50	247.50
975	GALANTHUS NIVALIS SEL. EIS	6.00	12.00	29.20	57.20	135.45
976	CONVALLARIA MAJALIS ROSEA, MAIGLÖCKCHEN	5.35	9.85	26.00	50.90	120.50





Bestellhinweise

Unser Ziel ist es, Ihre Bestellung rasch und gut auszuführen. Sie erleichtern uns dies, wenn Sie bitte die folgenden Bestellhinweise beachten.

Bitte beachten Sie, dass wir in Rheinau kein Ladenlokal betreiben.

Bestellen Sie nach Möglichkeiten per:

- ✿ Briefpost
- ✿ Fax 052 304 91 61
- ✿ mit dem online – Bestellformular auf unserer Homepage (www.sativa-rheinau.ch/bestellen.php)
- ✿ über den e-shop auf unserer homepage
- ✿ telefonisch 052 304 91 60
- ✿ holen Sie Ihre Bestellung hier in Rheinau ab (bitte einen Tag vorher ordern, danke)

1. Verwenden Sie bitte unsere aktuellen Original-Bestellscheine. Sollten Sie gerade keinen Originalbestellschein mehr verfügbar haben, notieren Sie bitte auf jeder Seite Ihrer Bestellung Ihre Kundennummer, Namen und Anschrift. Bitte verwenden Sie unsere Artikelnummern.
2. bitte schreiben Sie gut leserlich (verwenden Sie für Ihre Fax-Bestellung schwarzen Kugelschreiber oder Filzstift)
3. bitte bestellen Sie ausschliesslich die im Katalog angegebenen Packungsgrößen (oder eine Vielzahl davon)
4. spezieller Liefertermin: hier können Sie einen Termin eingrenzen oder Ihre Abwesenheit notieren
5. ergänzen Sie Ihre E-Mail-Adresse und oder Tel.-Nr. und oder Fax-Nr. soweit vorhanden
6. bitte geben Sie uns Änderungen Ihrer Adresse, Tel.-Nr. etc. rechtzeitig bekannt

Versandbedingungen:

- ✿ es werden die effektiven Versandkosten, mindestens Fr. 7.50 pro Sendung verrechnet*
- ✿ Nachlieferungen werden kostenfrei gesendet (von dieser Regelung ausgenommen sind u.U. Produkte mit speziellen Lieferterminen, wie z.B. Pflanzgut: Kartoffeln, Steckzwiebeln, Schalotten und Knoblauch).
- ✿ Ausland: sehen Sie bitte Seite 118
- ✿ gerne senden wir unsere Unterlagen auch an Ihre Freunde und Bekannte. Teilen Sie uns bei Wunsch deren Adresse mit
- ✿ Grundlage ist der aktuelle Katalog und das dort veröffentlichte Sortiment
- ✿ Ersatz: ist die von Ihnen gewünschte Sorte nicht lieferbar, schicken wir Ihnen gerne automatisch, sofern von Ihnen nicht anders notiert, einen gleichwertigen Ersatz

Geschäftszeiten:

Mo. + Fr.* 8.30 - 12.00 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr
Di.-Do. 7.30 - 12.00 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr

* vom 1.6.11 bis 31.8.11: Freitag nur 8.30 - 12.00 Uhr

Besten Dank.

* Versandkostenanteil

Ein Vergleich hat uns gezeigt, dass in den letzten Jahren viele Kunden mehrmals im Jahr bestellen. Einerseits freut es uns, andererseits müssen wir feststellen, dass die Bestellmengen dann oft sehr gering sind. Unser Ziel ist es, Sie über das Jahr immer möglichst gut und rasch zu beliefern. Deshalb sind auch in Zukunft selbstverständlich Bestellungen einzelner Portionen möglich. Wie bei anderen Anbietern auch, sind wir jedoch aus wirtschaftlichen Gründen gezwungen, Ihnen pro Sendung einen Versandkostenanteil von mindestens Fr. 7.50 zu verrechnen. Sie können aber den Versandkostenanteil senken, indem Sie vorausplanend Ihren Jahresbedarf bestellen.

Unsere Produkte im Laufe der Jahreszeiten

Sativa verfolgt das Ziel, ein möglichst breites Angebot an biologischem und biologisch-dynamischem Pflanz- und Saatgut anzubieten.

Den Pflanzgut-Katalog (Blumenzwiebeln, Irisknollen, Pfingstrosen und Erdbeer-Jungpflanzen) erhalten Sie automatisch einmal im Jahr Ende Juni. Folgende Produkte können Sie bei uns bekommen:

	Unterlagen	erscheint	nur auf Anfrage	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Jun	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Biologisches Gemüse-, Kräuter- und Blumen-Saatgut für den Hausgarten	Samen-Katalog	Dezember		Frühjahrs-Saison				Herbst-Saison							
Biologisches Gemüse-, Kräuter- und Blumen-Saatgut für den Erwerbsanbau	sep. Angebot	Dezember	♻️	Frühjahrs-Saison				Herbst-Saison							
Biologische Steckzwiebeln und Knoblauch	Samen-Katalog	Dezember		Frühjahrs-Saison				Herbst-Saison							
Biologische Klee gras-Mischungen und Einzelkomponenten	sep. Angebot	Februar	♻️												
Biologisches Sommergetreide	sep. Angebot	Februar	♻️												
Biologische Blumenzwiebeln	Pflanzgut-Katalog	Juni/Juli													
Biologische Irisknollen	Pflanzgut-Katalog	Juni/Juli													
Biologische Pfingstrosen	Pflanzgut-Katalog	Juni/Juli													
Biologische Erdbeer-Jungpflanzen	Pflanzgut-Katalog	Juni/Juli													
Biologische Schneeglöckchen	Pflanzgut-Katalog	Juni/Juli (für das Folgejahr)													
Biologisches Wintergetreide	sep. Angebot	August	♻️												
Biol.-dyn. (Demeter) Pflanzkartoffeln für den Erwerbsanbau	sep. Angebot	Oktober	♻️												

Geschäftszeiten:

Vormittags:

Mo und Fr 8.30 - 12.00 Uhr

Di bis Mi 7.30 - 12.00 Uhr

Nachmittags:

Mo bis Fr 14.00 - 17.00 Uhr

Vom 1.6.11 bis 31.8.11:

Freitag nur 8.30 - 12.00 Uhr

Sativa Rheinau AG

Klosterplatz 1

CH-8462 Rheinau

Tel. +41 52 304 91 60

Fax +41 52 304 91 61

Email: sativa@sativa-rheinau.ch

Web: www.sativa-rheinau.ch

Sativa, ein Betrieb
des Projekts Fintan

